

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1954)
Heft: 33

Artikel: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern für 1951 = Statistique des impôts communaux de l'année 1951 dans le canton de Berne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 33

Stadt- & Hochschul-
Bibliothek

13. OKT. 1954

BERN

Statistik der Gemeindesteuern
im Kanton Bern für 1951

Statistique des impôts communaux
de l'année 1951 dans le canton de Berne



Bern

Kommissionsverlag von A. Francke AG

1954

Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I-III, 1864 (vergriffen).

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870 (vergriffen).

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I-XI, 1865-1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879 (vergriffen).

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (vergriffen).

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880 (vergriffen).

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern - Jahrgänge 1883-1928:

I. Bevölkerungsstatistik.

- 1883 Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung d. Bürger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850-1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876-1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878-1882.
IV: Zif. 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878-1882.
1885 „ II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.
1887 „ II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876-1886.
1888/89 „ II: (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text.)
1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kts. Bern n. d. Volkszählg. v. 1. Dez. 1888.
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
1892 „ II: Ergebn. der Bevölkerungsstatistik d. Kts. Bern für den Zeitraum v. 1886-1890.
1901 „ II: Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Bern.
1903 „ I: Ergebnisse der Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vom 1. Mai 1902.
1908 „ I: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern von 1891-1905/06.
1911 „ I: Ergebnisse der eidg. Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910.
1921 „ II: Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1920 nach Gemeinden und Ortschaften im Kanton Bern.
1922 „ I: Zif. 2. Statistik der Bevölkerungsbewegung im Kanton Bern pro 1906-1920.
1925 „ I: Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Bern.

II. Finanzwesen.

- 1883 III, 1894 III, 1899 I, 1901 I, 1905 I, 1909 II, 1915 I, 1920 II, 1925 II, Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.
1903 II, 1912 II, 1923 II, Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern.
1896 I, 1928 I, Gemeinde-Finanzstatistik. Detaillierte Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

III. Wirtschaftsstatistik.

- a) Landwirtschaftliche Statistik, jahrgangweise: 1885-1927 (24 Lieferungen).
b) Übrige Wirtschaftsstatistik:
1883 Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).
„ IV: Zif. 2. Statistik der Geldstage im Kt. Bern v. 1878-1882 (mit 2 graph. Tabellen).
1885 „ I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käsereibetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.
„ III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882-1885, m. 2 Übersichtskarten.
1888/89 „ I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.
(Edition française): Résultats du recensement des arbres fruitiers de mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.
1890 Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.
„ II: Grundbesitzstatistik des Kts. Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888 (vergr.).
(Edition française): Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publiée par le Bureau cantonal de statistique (vergr.).
1891 Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text).
1892 „ I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.
1893 „ I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen (vergr.).
1894 „ I: Die gewerblichen Verhältnisse im Kt. Bern nach der Berufs- und Gewerbestatistik.
„ II: Über die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.
1895 „ II: Statistik der Milchwirtschaft des Kts. Bern (nebst Verzeichnis der Käsereien).
1902 „ II: Ergebnisse der Alpstatistik im Kanton Bern pro 1891-1902.
1905 „ I: Zif. 3. Lebensmittelpreise auf dem Markte Bern von 1900 bis Juli 1905.
1909 „ I: 1. Volkswirtschaftliche und soziale Reformbestrebungen. - 2. Die Hausindustrie im Kanton Bern. - 3. Statistische Korrespondenz.
1911 „ II: Die Schlachtvieh- und Fleischpreise im Jahre 1910 und erste Hälfte 1911 in 22 Städten und Markorten der Schweiz.
1913 „ I: Statistik der Milchwirtschaft im Kanton Bern pro 1911.

Nr. 33

**Statistik der Gemeindesteuern
im Kanton Bern für 1951**

**Statistique des impôts communaux
de l'année 1951 dans le canton de Berne**



**Bern
Kommissionsverlag von A. Francke AG
1954**

Inhaltsverzeichnis – Table des matières

	Seite – Page
Vorwort	3
I. Die Steuerelemente – Les éléments	4
II. Die Steuererträge – Le rendement des impôts	
1. Die Zusammensetzung der Steuererträge – Les divers impôts	8
2. Die Entwicklung der absoluten Steuererträge – Le développement du produit d'impôts en chiffres absolus	11
3. Die relativen Steuererträge in den Bezirken und Gemeinden – Le produit d'impôt par tête dans les districts et communes	15
III. Die Steuerkraft – La force contributive	
1. Die Berechnung der Steuerkraft – Le calcul de la force contributive	19
2. Die Grösse der Steuerkraft – L'importance de la force contributive	22
IV. Die Steueranlage – La quotité d'impôt	
1. Die beschlossenen Steueranlagen – Le nombre des taux unitaires adoptés	25
2. Die Höhe der Gesamtsteueranlagen – L'importance de la quotité moyenne	26
V. Der Tragfähigkeitsfaktor – Le facteur charge	29

Anhangtabellen – Tableaux

Tabelle I	Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951. Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951.
Tabelle II	Die Steuererträge der Amtsbezirke des Kantons Bern für 1951. Produits d'impôt des districts du canton de Berne pour 1951.
Tabelle III	Steueranlagen, amtlicher Wert, Steuerkraft und Tragfähigkeitsfaktor der Gemeinden des Kantons Bern für 1951. Quotités d'impôt, valeur officielle, force contributive et facteur charge des communes du canton de Berne pour 1951.
Tabelle IV	Amtlicher Wert, Steuerkraft und mittlere Gesamtsteueranlage der Amtsbezirke und Landesteile im Kanton Bern für 1951. Valeur officielle, force contributive et quotité moyenne d'impôt des districts et régions du canton de Berne pour 1951.
Tabelle V	Aufteilung der Kolonne „Andere Gemeindesteuern“ (amtsbezirksweise Zusammenstellung). Répartition de la colonne «Autres impôts communaux» (par districts).

Zeichenerklärung: Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorhanden ist.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Grösse vorhanden ist, die aber nicht ermittelt werden kann.

Explication des signes: Un trait (—) à la place d'un nombre signifie qu'il n'existe rien.

Un point (.) à la place d'un nombre signifie qu'il existe une grandeur ne pouvant pas être déterminée.

Vorwort

Die vorliegende Publikation ist die zweite, die unter dem Steuergesetz von 1944 erscheint. Sie passt sich sowohl im Text wie im Tabellenteil der Bearbeitung der Gemeindesteuern von 1947 an. Wir hoffen durch das Festhalten an der einmal begonnenen Darstellungsweise das Verständnis für die komplizierten Steuerverhältnisse des Gemeinde- und Staatshaushaltes sowie die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu fördern.

Die notwendig werdenden Rückfragen und die Bereinigung der Steuerdaten in den Tabellen verlangen immer eingehende und genaue Arbeit. Sie wurde von unserem wissenschaftlichen Mitarbeiter, Herrn Dr. E. Hutmacher geleitet, dem wir unsern besten Dank aussprechen.

Bern, den 31. Mai 1954.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

Der Vorsteher:

Prof. Dr. W. Pauli

Préface

La présente publication est la deuxième qui paraît sous le régime de la nouvelle loi sur les impôts. Le texte et les tableaux s'adaptent à l'étude que nous avons consacrée aux impôts communaux de 1947. Notre façon de procéder étant restée la même, nous espérons que les multiples problèmes fiscaux des communes et de l'Etat deviendront compréhensibles et que la comparaison entre les deux années fiscales sera plus facile.

Les nombreuses recherches qu'il faut entreprendre pour préparer les tableaux nécessitent un travail assidu et approfondi. Il a été accompli par notre collaborateur, le Dr. E. Hutmacher, auquel nous exprimons toute notre reconnaissance.

Berne, le 31 mai 1954.

Bureau de statistique du canton de Berne,

Le directeur:

Prof. Dr W. Pauli

I. Die Steuerelemente

Die vorliegende Untersuchung betrifft die Auswirkungen des Gesetzes über die direkten Staats- und Gemeindesteuern vom 29. Oktober 1944. Dieses Gesetz folgt dem System der allgemeinen Einkommensteuer mit ergänzender Vermögensteuer, schliesst den Kapitalertrag beim Einkommen ein und zieht die Schuldzinsen ab. Die Vermögensteuer berechnet sich nur vom Reinvermögen. Die Vermögensgewinnsteuer erfährt eine besondere Veranlagung.

Bei den juristischen Personen, sofern sie als Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und GmbH oder als Erwerbsgenossenschaften konstituiert sind, tritt an Stelle der Einkommensteuer eine Gewinnsteuer und an die Stelle der Vermögensteuer eine Kapitalsteuer auf dem eingetragenen Grund- oder Stammkapital sowie auf den offenen und stillen Reserven.

Das Gesetz führt ferner die besondere Besteuerung der Holdinggesellschaften durch und regelt für die Selbsthilfegenossenschaften eine Reinertrag- und Reinvermögensteuer. Die übrigen juristischen Personen werden gleich besteuert wie die natürlichen Personen.

Die Gemeinden beziehen ihre Steuern gemäss Art. 195, Ziffer 1, des Steuergesetzes und auf Grund der Steuerelemente, die im Staatssteuerregister enthalten sind. Auf derselben Basis werden die Steuern der drei Staatskirchen erhoben. Dazu treten die besonderen Gemeindesteuern nach Art. 213–218 StG: In der Regel beziehen die Gemeinden eine Personalsteuer von denjenigen Zensiten, deren Einkommen- und Vermögensteuerschuld den für die Personalsteuer festgelegten Betrag nicht erreicht, sowie eine Liegenschaftsteuer. Ausserdem sind die Gemeinden ermächtigt, durch Reglemente noch weitere, nämlich sogenannte ausserordentliche Steuern nach Art. 219–221 StG einzuführen; doch bedürfen diese Reglemente der Genehmigung durch den Regierungsrat. Darunter fallen besonders die Billettsteuer (Gesetz vom 30. Juni 1935), das Gemeindewerk, die Strassenbeleuchtungsbeiträge, die Feuerwehrsteuer und der Feuerwehrrpflichtersatz. Häufig kommen dazu die Schwellentellen gemäss Wasserbaupolizeigesetz vom 3. April 1857. Die Hundesteuer richtet sich nach dem Gesetz vom 25. Oktober 1903.

I. Les éléments

La présente étude a pour but d'établir les effets de la loi sur les impôts directs de l'Etat et des communes du 29 octobre 1944. Cette loi applique le système de l'impôt général sur le revenu, complété par l'impôt sur la fortune. Le produit des capitaux est taxé avec le revenu, et les intérêts passifs peuvent être déduits. L'impôt sur la fortune est perçu seulement sur la fortune nette. L'impôt sur les gains de fortune est taxé séparément.

Les personnes morales, pour autant qu'elles sont constituées en sociétés anonymes, en sociétés en commandite par actions, en sociétés à responsabilité limitée ou en sociétés coopératives à but lucratif, sont imposées par un impôt sur le bénéfice au lieu de l'impôt sur le revenu, et par un impôt sur le capital et les réserves au lieu de l'impôt sur la fortune.

La loi prévoit une imposition spéciale des sociétés de participation financière (Holding), et des coopératives mutuelles par une charge sur le revenu net et la fortune nette. Les autres personnes morales sont taxées de la même manière que les personnes physiques.

En vertu de l'article 195, alinéa 1, les communes perçoivent leurs impôts en se basant sur les registres d'impôt de l'Etat. La même matière imposable est soumise aux impôts des trois Eglises de l'Etat. Viennent ensuite les impôts municipaux spéciaux d'après les articles 213–218 de la loi sur les impôts (L. I.). Régulièrement, les communes retireront au moins une taxe personnelle de toute personne majeure et une taxe immobilière. Les communes peuvent aussi, en adoptant des règlements spéciaux, introduire des impôts municipaux extraordinaires selon les articles 219 à 221 de la L. I. Ces règlements doivent cependant être approuvés par le Conseil exécutif. Entrent en ligne de compte surtout la taxe sur les billets de divertissements (loi du 30 juin 1935), les corvées municipales, les contributions à l'illumination, la taxe des pompes et la taxe d'exemption du service des pompiers. Souvent s'ajoutent des contributions aux corrections de rivières d'après la loi du 3 avril 1857. La taxe des chiens est réservée aux communes par la loi du 25 octobre 1903.

Am 19. Dezember 1948 wurde das Steuergesetz von 1944 in einigen Punkten revidiert und ergänzt mit dem Ziel, die Veranlagung zu vereinfachen und eine Steuerentlastung bei den untern Einkommenstufen der natürlichen Personen zu erreichen. Es wurden nämlich grössere persönliche Abzüge für Verheiratete, Kinder und Unterstützte gewährt, die Abzugsberechtigung der Gewinnungskosten und aufgewendeten Versicherungsprämien heraufgesetzt. Diese Erleichterungen kommen in den hier vorgelegten Zahlen zum Ausdruck und vermindern den Steuerertrag nicht unerheblich.

Das Einkommen der Jahre 1949 und 1950 liegt in der Regel der Steuerleistung pro 1951 und 1952 zugrunde. Für die Vermögensteuer ist der Bestand vom 1. Januar 1951 massgebend. Diese Bestände werden, was Grundstücke und Wasserkräfte betrifft, durch die neu festgesetzten amtlichen Werte bestimmt. Unsere Gemeindesteuerstatistik enthält diese Werte für das Jahr 1951.

Die letzte Publikation betraf die Gemeindesteuern von 1947. Die Erhebung und Bearbeitung des Gegenstandes erfolgt jährlich, wird aber nur alle vier Jahre für die Publikation bereinigt. Da die Steuerveranlagung alle zwei Jahre, nämlich in den ungeraden Jahren erfolgt, ergeben sich in diesen Intervallen neue Zahlen. In den geraden Jahren wird die Steuer nach der Veranlagung des vorhergehenden Jahres erhoben.

Unsere statistische Darstellung befasst sich im übrigen mit dem Steuerertrag bzw. der Steuerkraft, der Steueranlage und der finanziellen Tragfähigkeit der Gemeinden. Diese drei Begriffe möchten wir zur Einführung folgendermassen umschreiben:

1. Die steuerpflichtigen Einkommen und Vermögen, multipliziert mit den Tarifen des Gesetzes, ergeben den Ertrag nach dem Einfachen der Einheitsanlage. Dieser Ertrag stellt die *Steuerkraft nach Ertragsfaktor* dar. Steuerkraft nennen wir also den Ertrag, der sich bei Anwendung der Steueranlage 1 ergibt. Der Steuerertrag einer bestimmten Gemeinde ist das Produkt aus der Steuerkraft und der Steueranlage der betreffenden Gemeinde.

Da die Gemeinden neben den ordentlichen Steuern nach Staatssteuerregister noch Per-

Le 19 décembre 1948, la loi sur les impôts de 1944 fut modifiée dans le but de simplifier la taxation et de soulager les petits contribuables. Les défalctions personnelles pour les contribuables mariés et pour les enfants mineurs furent augmentées, la déduction des primes d'assurance et des frais de production est plus forte. Tous ces allègements s'expriment dans les chiffres retenus dans la présente étude, et ils ont sensiblement réduit le produit des impôts.

Les impôts de 1951 et 1952 sont perçus d'après le revenu de 1949 et 1950. Pour l'imposition de la fortune, l'état de celle-ci en date du 1^{er} janvier 1951 fait règle. La fortune est déterminée par les valeurs officielles en ce qui concerne les immeubles et forces motrices. Le présent travail cite ces valeurs pour l'année 1951 dans son III^e tableau.

Notre dernière publication se rapportait aux impôts municipaux de l'année 1947. Cette matière est traitée chaque année, mais les résultats de nos travaux ne sont publiés que tous les quatre ans. La taxation se fait tous les deux ans (c'est-à-dire dans les années impaires). Dans ces intervalles, de nouveaux chiffres se produisent. Dans les années paires, les impôts sont perçus d'après la taxation de l'année précédente.

Nous présentons nos résultats sous trois titres principaux. Nous traiterons du produit des impôts et de la force contributive, puis de la quotité et finalement du degré de la charge fiscale mesurée par le facteur charge. Nous expliquons brièvement ces trois notions comme suit:

1^o Les prestations en impôts sont basées sur le revenu et la fortune imposables. Multipliées par le tarif prévu dans la loi, elles fournissent le rendement du taux unitaire simple. Ce rendement représente en principe la *force contributive*. La force contributive égale donc le rendement en impôt dû à la quotité 1. Le produit en impôts d'une commune découle de la force ou capacité d'impôt et de la quotité adoptée par la commune.

Comme les communes perçoivent, en plus des impôts ordinaires figurant dans les re-

sonalsteuern, Liegenschaftsteuern und ausserordentliche Gemeindesteuern erheben, kann die effektive Steuerbelastung nicht allein aus der Steuerkraft nach Staatssteuerregister und der von der Gemeinde beschlossenen Steueranlage errechnet werden. Für unsere Darstellung handelt es sich darum, nach einheitlichem Massstab festzusetzen, was die Gemeinde gesamthaft an Steuern vereinnahmt. Zu diesem Zwecke sind die Erträge der Liegenschaftsteuer, der Personalsteuer, der Kirchensteuer und ausserordentlicher Gemeindesteuern einzurechnen. Der so erhaltene Betrag ist auf das Ausmass zurückzuführen, das dem Einfachen des Einheitsansatzes der Staatssteuer entspricht.

Der Ertrag der Liegenschaftsteuer (Art. 215) wird in die Steuerkraft einbezogen, weil es sich bei den Liegenschaften um echte, zusätzliche Steuerkraft handelt. Die amtlichen Werte stehen unter den Verkehrswerten, während das Gesetz sonst diese und nicht tiefere Werte heranzieht.

Die Personalsteuer wird ebenfalls bei der Berechnung der Steuerkraft herangezogen. Sie gehört zu den sogenannten „besonderen Gemeindesteuern“ nach Artikel 213 des Steuergesetzes. Ihr Ertrag stellt über die im Gesetz enthaltenen Einheitsansätze der Artikel 46 und 61 hinweg ein Steuerminimum dar.

2. Der Ertrag der übrigen Gemeindesteuern wird dagegen nicht auf die Steuerkraft, sondern auf die *Steueranlage* umgerechnet. Wir fragen, um wieviel höher die Steueranlage hätte beschlossen werden müssen, um bei gegebener Steuerkraft den Ertrag aus den übrigen Gemeindesteuern zu ersetzen.

Der Gesamtertrag der Steuern einer Gemeinde, einschliesslich des Ertrages allfälliger Kirchensteuern, dividiert durch die Steuerkraft nach Ertragsfaktor, ergibt die *mittlere Gesamtsteueranlage*, also jene Anlage, die notwendig wäre, um das gleiche Steueraufkommen zu sichern, wenn keine Kirchen-, noch ausserordentliche Gemeindesteuern bezogen würden. Es ist zu beachten, dass die errechnete mittlere oder Gesamtsteueranlage der Tabelle III allgemein höher steht als die sogenannte beschlossene Steueranlage der ordentlichen Gemeindesteuern, die in derselben Tabelle vorkommt.

gistes fiscaux de l'Etat, des taxes personnelles, des taxes immobilières et des impôts communaux extraordinaires, il n'est pas possible de calculer la charge fiscale en se basant uniquement sur les données fournies par le registre des impôts de l'Etat et la quotité d'impôt en vigueur. Notre exposé tend à établir, selon une mesure uniforme, ce que la commune encaisse totalement en impôts. A cet effet, le rendement de la taxe personnelle, de la taxe immobilière, de l'impôt paroissial et des impôts extraordinaires sont pris ensemble. Ce total sera réduit à la mesure du taux unitaire simple de l'impôt de l'Etat si on veut connaître et comparer la charge fiscale totale.

Avant de mettre celle-ci en évidence, il nous faut calculer la force contributive. A cet effet, le rendement de la taxe immobilière (art. 215) est ajouté à la capacité contributive, puisqu'il s'agit effectivement d'une force contributive spéciale, les valeurs officielles étant au-dessous des valeurs vénales. La loi sur les impôts charge régulièrement celles-ci et non pas des valeurs plus basses.

La taxe personnelle est aussi comprise dans le calcul de la force contributive. Elle se range parmi les «impôts municipaux spéciaux» et est réglée par l'article 213. Elle garantit aux communes un rendement sûr en dehors des tarifs des articles 46 et 61.

2^o Le rendement des autres impôts communaux cités, ne fait pas partie, en revanche, de la force contributive, mais de la *quotité moyenne*. Nous nous sommes demandé de combien il aurait fallu augmenter la quotité afin de produire le total de tous les impôts communaux. Ce total des impôts, incluant les impôts paroissiaux, divisé par la force contributive d'après le facteur de rendement, nous donne la quotité d'impôt moyenne et générale. Elle serait nécessaire pour assurer le même rendement si l'on ne percevait pas des impôts communaux extraordinaires. Il faut donc remarquer que la quotité d'impôt moyenne de la table III est régulièrement plus élevée que la quotité adoptée par la commune pour les impôts municipaux ordinaires, qui est présentée dans le même tableau.

Um die Verbindung mit der Publikation von 1947 herzustellen, wiederholen wir in Tabelle III die in den Gemeinden beschlossenen Steueranlagen des Jahres 1948. Es folgt die Angabe der beschlossenen Steueranlagen jeder Gemeinde und ihrer Unterabteilungen für die vier Jahre 1949 bis 1952. Hieran schliessen wir die Darstellung des Steuersatzes für die Liegenschaftsteuer in Promille des amtlichen Wertes für 1948 bis 1952. Die durch die Gemeinden beschlossenen Erhöhungen gemäss Art. 228 StG für die Jahre bis und mit 1950 sind hierbei inbegriffen. Für die Jahre 1951 und 1952 waren diese Erhöhungen gesetzlich nicht mehr gestattet. Durch das Gesetz über den Finanzausgleich vom 15. Februar 1953 wird der Gegenstand in Art. 8 neu geregelt. Der Steuersatz auf den Liegenschaften richtet sich künftig nach der Höhe der beschlossenen Steueranlage der Gemeinde. Diese Normierung wirkt sich jedoch erst für 1953 aus und gelangt in unserer nächsten Publikation zur Darstellung.

3. Es erhebt sich in der Praxis immer wieder die Frage nach der objektiven Messung des Steuerdruckes und der finanziellen *Tragfähigkeit* der Gemeinden. Der Steuerdruck bemisst sich nach der Höhe der Steueranlage; je höher eine Steueranlage ist, um so stärker drückt eine zusätzliche finanzielle Belastung. Aber erst eine Kombination der Steuerkraft und der Steueranlage liefert einen Massstab zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Gemeinden.

Neben der Höhe der Steuerkraft spielt der Grad ihrer Ausnützung, also die Intensität des Zugriffes der Gemeinde auf die Steuersubstanz, die Steueranlage, eine grosse Rolle. Die Höhe der Steueranlage wird durch zwei ungleichwertige Faktoren bestimmt, die vorhandene Steuerkraft und den Steuerbedarf. Eine Steueranlage, die wegen geringer Steuerkraft hoch gehalten werden muss, ist drückender als eine gleichgehaltene Steueranlage, die namentlich durch hohen Finanzbedarf oder reichlichen Wahlbedarf verursacht wird.

Ein Einheitsfaktor, mit dem die Tragfähigkeit der Gemeinden vergleichsweise gemessen werden kann, lässt sich auf folgende Weise schaffen: Wir ziehen die Steuerkraft wie die Steueranlage in ein einziges Mass zu-

Afin de rétablir le lien avec la publication pour 1947, nous répétons à la table III les quotités adoptées dans les communes en 1948. Suivent les quotités des communes et de leurs sections adoptées pour les années de 1949 à 1952 et les taux de la taxe immobilière des mêmes années en pour-mille des valeurs officielles. Y est comprise la hausse que les communes pouvaient décider en vertu de l'article 228 de la loi. Pour les années 1951 et 1952, ces hausses n'étaient plus conformes à la loi.

La loi sur la compensation financière du 15 février 1953, en son article 8, a disposé autrement. Le taux de la taxe immobilière dépend maintenant du niveau de la quotité adoptée par chaque commune. Cette décision est valable seulement dès le 1^{er} janvier 1953, et sera traitée dans notre prochaine publication.

3^o La pratique doit mesurer objectivement la *charge fiscale et la capacité* des communes pour supporter de nouvelles charges. Le degré de la charge fiscale ne se mesure pas uniquement selon le montant de la quotité d'impôt. Plus une quotité est élevée, plus est sensible toute charge financière supplémentaire. Mais seule une combinaison de la capacité contributive de la commune et de la quotité d'impôt fournit la mesure permettant d'apprécier la capacité financière des communes selon les exigences modernes.

A côté de la force contributive proprement dite, le degré de son exploitation, c'est-à-dire le chiffre de la quotité d'impôt, joue un rôle décisif. Il faut remarquer ici que le montant de la quotité est déterminé par deux facteurs inégaux, la force financière existante et le besoin en impôts. Une quotité d'impôt, qui doit être maintenue à un taux élevé à cause d'une capacité contributive faible, constitue une charge plus forte qu'une même quotité provoquée par des grands besoins financiers ou par des dépenses non indispensables.

Le facteur unitaire et permettant de fixer, à titre comparatif, les possibilités financières des communes s'obtient de la façon suivante: nous divisons la force contributive des communes par le chiffre de la quotité générale

sammen dadurch, dass wir die Steuerkraft der Gemeinden durch die Höhe der Gesamtsteueranlage teilen. Den Quotienten aus diesen beiden Elementen benützen wir zur Bemessung der finanziellen Tragfähigkeit. Die Reduktion dieser Grösse auf den Kopf der Wohnbevölkerung ergibt den Tragfähigkeitsfaktor, welcher in der Tabelle III, Kolonne 17, aufgeführt ist. Wenn in einer Gemeinde die Gesamtsteueranlage weniger als 1,0 beträgt, so würde der Tragfähigkeitsfaktor grösser als die Steuerkraft pro Kopf. Wir haben dies in der Tabelle III vermieden und mindestens die einfache Steuerkraft eingesetzt.

II. Die Steuererträge

Die Grundlage für die Berechnung der Steuerkraft und der Gesamtsteueranlage liefern uns die Steuererträge. Sie sind in der Haupttabelle I und bezirksweise in der Tabelle II enthalten. Wir besprechen zuerst die Zusammensetzung der Steuern und nachher die Entwicklung ihrer Erträge.

1. Die Zusammensetzung der Steuererträge

Unsere Haupttabelle I gliedert die Steuern in Kolonnen, die zuerst die natürlichen von den juristischen Personen trennen und die respektiven Leistungen nach Einkommen und Vermögen, bzw. nach Gewinn oder Ertrag und nach Kapital oder Vermögen der juristischen Personen aufführen. Die Aufteilung zwischen natürlichen und juristischen Personen ergibt über beider Steuerleistungen folgendes Bild:

moyenne de chacune. Le quotient qui en résulte nous sert de chiffre unitaire pour déterminer la force financière des communes. En divisant le montant obtenu par le chiffre de la population, on obtient le *facteur charge* indiqué à la table III, colonne 17. Si, dans une commune, la quotité moyenne était inférieure à 1,0, le facteur charge deviendrait plus grand que la force contributive par tête. Pour éviter cela, le tableau III indique dans ces cas au moins la force contributive simple.

II. Le rendement des impôts

Le rendement des impôts permet de calculer la force contributive et la quotité moyenne. Il est contenu dans le tableau I par commune et réuni dans le tableau II par district. Nous examinerons d'abord l'ensemble des divers impôts et ensuite l'évolution de leur rendement.

1. Les divers impôts

Notre table principale I indique les produits de 1951 fournis par les personnes physiques et morales, séparant le rendement des impôts sur le revenu de celui de l'impôt sur la fortune ou sur le bénéfice et le capital. La distinction entre personnes physiques et morales nous fait voir le résultat suivant:

	Natürliche Personen Personnes physiques	Juristische Personen - Personnes morales				
		Total	Kapitalge- sellschaften Sociétés de cap.	Selbsthilfe- genoss. Sociétés coop.	Übrige jur. Personen Autres pers. morales	
a) Absolut	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	a) Absolu
Einkommensteuer .	80 716 067	14 597 545	11 865 185	1 830 662	901 698	Impôt sur le revenu
Vermögensteuer ...	13 339 847	5 408 658	3 771 897	877 856	758 905	Impôt sur la fortune
Total	94 055 914	20 006 203	15 637 082	2 708 518	1 660 603	Total
b) In Prozenten	%	%	%	%	%	b) En pour-cent
Einkommensteuer .	85,8	73,0	75,9	67,6	54,3	Impôt sur le revenu
Vermögensteuer ...	14,2	27,0	24,1	32,4	45,7	Impôt sur la fortune

Es handelt sich bei den natürlichen Personen, die 94 Millionen Franken ablieferten, um einen Betrag, der 70,9% der überhaupt bei den Gemeinden erfassten Summen von 132,596 Millionen Franken ausmacht. Er stammt zum grössten Teil aus der Einkommensversteuerung und nur etwa zu einem Siebentel aus der Vermögensteuer. Die von den juristischen Personen bezogenen 20 Millionen stellen 15,1% der gesamten untersuchten Ertragsmasse (siehe Texttabelle Seite 11) dar. Bei den juristischen Personen machen die Vermögensteuern erheblich mehr aus als bei den natürlichen Personen.

Die *Vermögensgewinnsteuer* umfasst insbesondere auch die Grundstückgewinne. Die Gesamterträge finden sich in der Kolonne 10 verzeichnet und zeigen für 1951 zusammen 3,214 Millionen Franken Gesamtertrag.

Die *Personalsteuer* gemäss Art. 213 ergab einen Ertrag von Fr. 245 637.—. Am 15. Februar 1953 wurde der Ansatz erhöht gemäss Art. 7 des Gesetzes über den Finanzausgleich, was aber erst in den späteren Erträgen und Publikationen zum Ausdruck kommen wird.

Für die *Liegenschaftsteuer* muss bemerkt werden, dass auch derjenige Ertrag eingeschlossen ist, der vom Gemeindebesitz bezahlt werden müsste. Diese Einrechnung drängt sich auf, da es sich um ein Element der Steuerkraft handelt. Wir haben diese Steuern gemäss den gesetzlichen Vorschriften eingesetzt, wo das noch nicht der Fall war. Der gesamte Soll-Ertrag beziffert sich auf Fr. 6 938 333.—.

In der Anhangtabelle I folgt eine Rubrik, welche die von andern Gemeinden *bezogenen Steueranteile* sowie die Nachtaxationen enthält. Die ersteren müssen gemäss der Anlage der Ansprechergemeinde berechnet sein. Die Steuerteilungen unter den Gemeinden spielen eine grosse Rolle und entstehen aus dem Umstand, dass ein Pflichtiger nur während eines Teils der Veranlagungszeit in der gleichen Gemeinde wohnte oder dass er Liegenschaften und Wasserkräfte in verschiedenen Gemeinden besitzt und nutzt. Die Kolonne 13 führt im ganzen Franken 4 705 143.— bezogene Steueranteile auf.

Die nächste Rubrik enthält diejenigen Beträge, welche für die Berechnung der Steuerkraft in Abzug zu bringen sind: Die

Les personnes physiques ont versé plus de 94 millions, ce qui est le 70,9% du total perçu de 132,596 millions de francs. Leurs prestations proviennent en majeure partie de l'imposition du revenu et un septième seulement résulte de l'imposition de la fortune. Les 20 millions perçus des personnes morales représentent le 15,1% du total de 132,596 millions (voir tableau à la page 11). Ici les impôts sur la fortune ou le capital sont beaucoup plus importants que chez les personnes physiques.

L'impôt sur les gains de fortune englobe aussi les gains spéculatifs et immobiliers. Le rendement, démontré dans la colonne 10, arrive pour 1951 à un total de 3,214 millions.

La *taxe personnelle* selon l'article 213 a produit 245 637 fr. L'article 7 de la loi sur la compensation financière du 15 février 1953 en a augmenté le taux, ce qui se fera ressentir seulement à partir de 1953.

La *taxe immobilière* comprend aussi la part qui incomberait aux immeubles lucratifs des communes. Ceci est nécessaire puisqu'il s'agit d'un élément de force contributive. La taxe est calculée partout en conformité aux prescriptions légales, même si la perception n'était pas tout à fait correcte dans la commune. La somme due se monte à 6 938 333 fr.

Le tableau I de l'appendice contient ensuite dans la colonne 13 *les parts perçues d'autres communes*, le produit des taxations supplémentaires et des impôts fraudés. Les premiers sont calculés au taux de la commune ayant droit à la perception. Les partages d'impôt jouent un rôle considérable et proviennent du fait fréquent qu'un contribuable n'habitait pas la même commune pendant la période de taxation ou qu'il possédait ou utilisait des immeubles ou des forces hydrauliques dans diverses communes. La colonne 13 rassemblait 4 705 143 fr. de parts perçues.

La prochaine colonne contient les sommes qui sont à déduire de la force contributive, soit *les parts dues à d'autres communes* et les

Steueranteile an andere Gemeinden sowie Rückerstattungen. Die ersteren waren mit der Anlage der Veranlagungsgemeinde zu rechnen und gehören zur Steuerkraft anderer Gemeinden. Abschreibungen (und daherige eventuelle Rückerstattungen) müssen sich auf behördliche Entscheide stützen können. Auch sie stellen Minderungen der Steuerkraft dar. Schliesslich enthält diese Kolonne auch die Zahlungen an den kantonalen Steuerausgleichsfonds. Dieser stellt sozusagen eine eigene, zentralisierte Gemeinde dar und empfängt die im Steuergesetz (und später die im Finanzausgleichsgesetz vom 15. Februar 1953) vorgesehenen Zuschüsse.

Die Rubrik 15 ist mit „*Übrige Abzüge*“ bezeichnet und enthält Steuerschenkungen, Rabatte für beschleunigte Steuerentrichtung, Verluste infolge von Uneinbringlichkeit oder Gesuchen. Diese Beträge sind Steuerkraft und im vorhergehenden Steuer-Soll enthalten, dürfen also bei der Berechnung der Steuerkraft nicht abgezogen werden.

Was die *Kirchensteuern* in Kolonne 16 betrifft, so stehen sie rechtlich den Kirch- und nicht den hier behandelten politischen Gemeinden zu. Die Erträge waren dennoch aufzuführen, weil sie aus derselben Steuerkraft stammen wie die bürgerlichen Steuern und für den Grad der Belastung der Steuerzahler nicht unwichtig sind.

Es folgen die *ausserordentlichen Gemeindesteuern*, die sich nicht direkt an das Steuergesetz, sondern auf ein besonderes Gemeinde-reglement (siehe StG Art. 219–221) stützen. Die Kolonne 17 weist den Wert des Gemeindegewerks besonders aus. Naturalleistungen sind bewertet worden. Die Rubrik verzeichnet immer noch Fr. 868 408.— an Erträgen.

Die „*anderen Gemeindesteuern*“ in Kolonne 18 bestehen aus Feuerwehrsteuern und Feuerwehrpflichtersatz, Schwellentellen, Billettsteuern (Vergnügungssteuern), Hundetaxe und einigen weiteren Steuern. Wir stellen sie in der Tabelle V noch besonders nach Amtsbezirken zusammen, wobei wir die Katastersteuern weglassen, da sie den Charakter von Kostenbeiträgen an die Grundbuchvermessung haben:

restitutions. Les premières étaient à calculer avec la quotité de la commune de taxation et font partie de la force contributive d'autres communes. Les restitutions, qui doivent se baser sur des jugements et décisions des autorités publiques, représentent, elles aussi, des diminutions de la force contributive. Les paiements au fonds de compensation financière sont aussi contenus dans cette rubrique. Ce fonds a l'importance d'une commune spéciale centralisée qui reçoit les paiements prévus par la loi.

La colonne 15, *Autres déductions*, contient les allègements fiscaux, les escomptes pour paiement accéléré, les pertes et impôts irréalisables. Ces postes représentent une force contributive, force qui est contenue dans les sommes dues indiquées dans les rubriques précédentes. Pour le calcul de la force contributive, on ne saurait donc déduire les sommes de la colonne 15.

En ce qui concerne les *impôts paroissiaux* de la colonne 16, ils ne reviennent juridiquement pas aux communes politiques dont nous traitons ici. Ces impôts étaient pourtant à porter, parce qu'ils naissent de la même force contributive que les impôts d'ordre civil et parce qu'ils sont assez importants pour établir la charge totale des contribuables.

Suivent les *impôts municipaux extraordinaires* qui nécessitent, en vertu des articles 219–221 de la loi sur les impôts directs, un règlement communal pour leur introduction. La colonne 17 nous renseigne spécialement sur la valeur des corvées. Les prestations en nature ont été évaluées et comprises. Le total reporté se monte à 868 408 fr.

Les «*autres impôts municipaux extraordinaires*» de la colonne 18 englobent la taxe des pompes et les taxes d'exemption du service des pompiers, la taxe des digues, la taxe sur les billets, la taxe des chiens et quelques autres. Toutes ces taxes sont reportées dans le tableau V de l'appendice par districts. Les «*impôts*» cadastraux ne sont pas contenus parce qu'ils ont le caractère d'une contribution aux frais de la mensuration cadastrale payée d'avance:

	1947 Fr.	1951 Fr.	
Feuerwehrsteuern und Feuerwehr- pflichtersatz ¹	550 965	714 369	Défense contre le feu et taxe d'exemption des pompes ¹
Schwellentelle	421 248	506 779	Taxe des digues
Billettsteuer	1 276 027	1 519 008	Taxe sur les billets
Hundetaxe	303 319	411 322	Taxe des chiens
Diverse Steuern	419 156	507 596	Impôts divers
Total	2 970 715	3 659 074	Total

¹ Wie das in natura geleistete Gemeindewerk, so müssten eigentlich auch die Dienstleistungen der Feuerwehr bewertet und hier eingesetzt werden.

¹ Les services des sapeurs pompiers devront être évalués et mentionnés ici, comme les corvées municipales.

Schliesslich ist zu bemerken, dass auch *Strafsteuern* bei den Gemeinden erhoben wurden. Sie kommen selten vor und machen im ganzen für 1951 Fr. 57 641.— aus, weshalb sie in den Haupttabellen keine besondere Rubrik erhielten. Sie sind auch nicht im Total (Rubrik 19) enthalten. Erst in der letzten Kolonne 20, bei der Angabe des Gesamtertrages pro Kopf der Wohnbevölkerung, haben wir die Strafsteuern einbezogen.

Nachdem wir die Steuerarten und die Zusammensetzung des Steuerertrages beschrieben haben, können wir die zeitliche Entwicklung näher prüfen.

2. Die Entwicklung der absoluten Steuererträge

Die Erträge weisen folgende Entwicklung ihrer absoluten Summen auf, wobei die Zahlen für 1949 nicht vollständig bereinigt und daher gerundet sind:

Finalment nous observons que les communes ont aussi perçu des impôts répressifs. Ils sont rares et se montent à un total de 57 641 fr. seulement. Pour cette raison nos tableaux récapitulatifs n'ont pas une colonne spéciale pour les impôts répressifs et le total de la colonne 19 ne les contient pas. Nous incluons seulement dans la dernière colonne 20 les sommes des impôts répressifs en calculant la charge par tête de la population de 1950.

Après avoir énuméré les genres d'impôts et leur participation au total du rendement, nous pouvons examiner leur évolution.

2. Le développement du produit d'impôts en chiffres absolus

Le développement du rendement des impôts en chiffres absolus est le suivant, où les produits de 1949 ne sont pas entièrement révisés et pour cette raison indiqués en chiffres ronds:

	In Millionen Franken En millions de francs			
	1947	1949	1951 ¹⁾	
a) Ordentliche Gemeindesteuern				a) Impôts municipaux ordinaires
1. Von natürlichen und juristischen Personen inkl. Vermögensgewinnsteuern	94,062	109,940	113,791	1. Des personnes physiques et morales incl. l'impôt sur les gains de fortune
2. Personalsteuer	0,304	0,300	0,246	2. Taxe personnelle
3. Liegenschaftsteuer	7,469	8,700	6,938	3. Taxe immobilière
b) Ausserordentliche und andere Gemeindesteuern				b) Impôts municipaux extraordinaires et autres
4. Gemeindewerk	0,708	0,800	0,868	4. Valeur des corvées
5. Billettsteuer	1,276	1,450	1,519	5. Taxe sur les billets
6. Hundetaxe	0,303	0,360	0,411	6. Taxe des chiens
7. Feuerwehrsteuern und -pflichtersatz	0,551	0,630	0,714	7. Taxe des pompes
8. Schwellentellen	0,421	0,450	0,507	8. Taxe sur les digues
9. Andere	0,501	0,580	0,508 ¹⁾	9. Autres
c) Kirchensteuer	5,571	6,790	7,094	c) Impôt paroissal
Total	111,166	130,000	132,596	Total

¹ Ohne Katastersteuern — ¹ Sans avances cadastrales.

Der Gesamtertrag stieg von 1947 auf 1949 um 16,9% und bis 1951 um weitere 2,4% auf 19,3%. Es zeigt sich darin die gute Konjunktur der Wirtschaft.

Seit unserer letzten Publikation über die Gemeindesteuern veränderten sich die Erträge in den *Landesteilen* laut Tabelle II wie folgt:

Le rendement total montait de 1947 à 1949 de 16,9% et jusqu'en 1951 encore de 2,4%, de sorte que l'augmentation observée est de 19,3%. La marche excellente des affaires et de l'exportation s'y reflète.

Depuis notre dernière publication sur les impôts communaux, le produit par région de taxation s'est développé comme suit d'après le tableau II:

Landesteil	Absolute Erträge - Produit absolu		Zunahme Augmentation %	Région
	1947 Fr.	1951 Fr.		
Oberland	15 318 770	18 326 230	19,6	Oberland
Emmental.....	4 698 887	5 400 916	14,9	Emmental
Mittelland	49 744 542	61 505 645	23,6	Mittelland
Oberaargau.....	7 129 385	7 611 904	6,8	Haute-Argovie
Seeland	19 208 683	22 762 589	18,5	Seeland
Jura.....	15 066 207	16 988 246	12,8	Jura
Total	111 166 474	132 595 530	19,3	Total

Die den Steuererklärungen zugrundeliegenden Jahre 1949 und 1950 waren also durchwegs wirtschaftlich erfolgreicher als die Jahre 1945 und 1946, deren Besteuerung in unserer Publikation von 1947 festgehalten wurde. Die neuere Zunahme ist am grössten im Mittelland, das die Stadt Bern einschliesst. Es folgen Oberland und Seeland, dann das Emmental und schliesslich der Jura und Oberaargau.

Blicken wir bis 1882 zurück, so lässt sich die Steigerung des Gemeindesteuerertrages folgendermassen nach der absoluten Summe und der Kopfquote darstellen:

Les années 1949 et 1950, qui sont à la base de la taxation de 1951, ont donc eu plus de succès du point de vue économique que 1945 et 1946, qui ont été traités dans notre publication concernant 1947. L'augmentation est la plus grande dans le Mittelland, qui inclut la ville de Berne. Suivent l'Oberland et le Seeland (Bienne), puis l'Emmental et ensuite le Jura et la Haute-Argovie.

Un coup d'œil rétrospectif jusqu'en 1882 fait voir l'augmentation suivante du rendement des impôts municipaux en chiffres absolus et par habitant:

Jahr - Année	Erhobene Gemeindesteuern - Impôts communaux perçus			
	Im ganzen - Total Fr.	Wohnbevölkerung - Habitants		Per Einwohner Par habitant
		Zähljahr - Année	Zahl - Nombre	
1882	4 502 850	1880	530 411	8.49
1893	5 993 405	1888	536 679	11.17
1897	7 012 987	1888	536 679	13.07
1903	8 454 247	1900	589 433	14.34
1908	11 476 629	1900	589 433	19.47
1913	14 374 824	1910	645 877	22.26
1918	20 466 867	1910	645 877	31.69
1923	44 600 035	1920	674 394	66.13
1928	46 282 713	1920	674 394	68.63
1933	48 722 141	1930	688 774	70.74
1938	52 580 794	1930	688 774	76.34
1943	72 192 080	1941	728 916	99.04
1947 ¹	111 287 300	1941	728 916	152.68
1951 ¹	132 653 171	1950	801 943	165.41

¹ Inklusive Strafsteuern.

¹ Impôts répressifs inclus.

Der neuestens festgestellte Gemeindesteuerertrag ist fast dreissigmal grösser als derjenige von 1882. Der Ertrag pro Kopf stieg gut um das Neunzehnfache. Die starke Erhöhung im Jahre 1923 rührt von der Einführung des neuen Steuergesetzes von 1918, diejenige des Jahres 1947 vom neuen Gesetz von 1944 her. Seit Kriegsausbruch hält der gute Geschäftsgang an und lässt die Fiskaleinnahmen ansteigen.

Es ist jedoch zu bedenken, dass die Steigerung der absoluten Erträge zum Teil der Geldentwertung zugeschrieben werden muss. Als Massstab dieser innern Entwertung dient uns der Index der Lebenshaltungskosten. Wenn dies auch kein vollständiger und kein idealer Massstab ist, so kann er uns doch einen Hinweis darüber geben, wieviel von den *Nominalerträgen* bei der Verwendung auf dem Markt übrig bliebe. Teilen wir die Nominalerträge ab 1913 durch den im Jahre 1914 errichteten Index und multiplizieren den Quotienten mit 100, so erhalten wir die *Realeinnahmen* wie folgt:

Le produit relevé dernièrement est presque trente fois plus grand que celui de 1882. Le produit par tête a augmenté dix-neuf fois. La forte augmentation de 1923 provient de l'introduction de la nouvelle loi sur les impôts de 1918, celle de 1947 de la nouvelle loi de 1944. Depuis le commencement de la guerre, la bonne marche des affaires se poursuit et a fait accroître le revenu du fisc.

Relevons cependant que l'accroît du rendement est partiellement dû à la dépréciation de l'argent. L'indice du coût de la vie nous sert de mesure pour le degré de cette dépréciation. Bien que ce ne soit pas une mesure idéale ni complète, elle peut pourtant nous renseigner sur les sommes qui resteraient des *chiffres nominaux* une fois ces sommes dépensées sur le marché. Si nous divisons les chiffres nominaux à partir de 1913 par l'index annuel du coût de la vie qui commence à cette date, et multiplions le quotient par cent, nous obtenons *le chiffre réel du produit*:

Gemeindesteuer-Erträge - Produit des impôts communaux						
Jahr Année	Nominell Chiffre nominal Fr.	Index ¹⁾ 1914=100	Real - Chiffre réel		Realerträge per Einwohner Produit en chiffres réels par habitant	
			Fr.	%, wenn 1913=100	Fr.	%, wenn 1913=100
1913	14 374 824	ca.100	14 374 824	100	22.26	100
1918	20 466 867	204	10 032 778	70	15.53	70
1923	44 600 035	164	27 195 143	189	40.33	181
1928	46 282 713	161	28 747 026	200	42.63	192
1933	48 722 141	131	37 192 474	259	54.00	243
1938	52 580 794	137	38 380 142	267	55.72	250
1943	72 192 080	203	35 562 601	247	48.79	219
1947	111 287 300 ²	217	51 284 470	357	70.36	316
1951	132 653 171 ²	228	58 181 215	405	72.55	326

¹ Index der Lebenshaltung.

² Inkl. Strafsteuern.

¹ Index du coût de la vie.

² Impôts répressifs inclus.

Seit der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg hat sich der Ertrag bis 1951 nominell mehr als verneunfacht, real aber nur vervierfacht. Der Kopfbetrag von 1913 macht wertmässig fast einen Drittel desjenigen von 1951 aus. Wir zahlen also immerhin real mehr als das Dreifache an Steuern gegenüber der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg.

Obenstehende Aufstellung zeigt auch, dass 1918 die Kaufkraft des Fiskus stark unter das Vorkriegsniveau gesunken ist. Das

Depuis la première guerre mondiale, le rendement nominal est plus que neuf fois plus grand en 1951, le rendement en chiffres réels ne s'est que quadruplé. Le produit réel par tête d'habitant était en 1913 presque un tiers de celui de 1951. Nous payons donc réellement plus que le triple des impôts qu'au temps avant la première guerre mondiale.

Le tableau cité plus haut démontre aussi qu'en 1918 le pouvoir d'achat du fisc était fortement au-dessous de celui de 1913. La

Steuergesetz von 1918 war überfällig, um die Parität der Einnahmen wieder herzustellen. Auch 1943 war der reale Steuerertrag gegenüber der Vorkriegssituation gesunken. Die Einnahmen der Gemeinden stehen 1951 real um 20 Millionen über denjenigen von 1938. Sie stehen auf einem Index von 152, wenn man den Betrag von 1938 = 100 setzt, von 405, wenn man den Ertrag von 1913 = 100 setzt. Die Kosten der Lebenshaltung sind seit 1913 „nur“ auf 228% gestiegen. Die Gemeinden erheben bedeutend mehr als der Teuerung entspräche. Sie leisten aber zweifellos auch mehr als früher, und sie werden auch vom Staate stets zu neuen Leistungen veranlasst.

Die eigentliche Steuerlast erfassen wir erst, wenn zu den Gemeindebezügen mindestens noch die *Staatssteuern* des Kantons hinzugelegt werden. Die Addition ergibt folgende Reihe, die wir ab 1913 auch als Realeinnahmebeträge nachführen:

nouvelle loi de 1918 est donc venue à temps pour rétablir la parité des ressources. En 1943 aussi le chiffre réel des recettes était au-dessous de celles de 1938. Mais en 1951 les recettes en impôts municipaux, exprimées en chiffres réels, dépassaient celles de 1938 de 20 millions. Elles arrivent à un index de 152 quand les recettes réelles de 1938 sont à 100, à 405 même, quand les recettes réelles de 1913 sont à 100. Les frais du coût de la vie sont montés depuis 1913 à 228% seulement. Les communes perçoivent donc beaucoup plus que ce qu'il fallait pour égaliser le renchérissement. Sans doute aussi leurs prestations se sont multipliées sensiblement vis-à-vis des temps d'avant guerre et elles sont invitées par l'Etat lui-même à faire toujours davantage en faveur des citoyens.

Le montant réel des impôts payés n'est obtenu que quand on ajoute au *moins les impôts de l'Etat* à ceux des communes. L'addition nous livre les chiffres nominaux suivants, que nous complétons dès 1913 en ajoutant les chiffres réels:

Staats- und Gemeindesteuern zusammen – Impôts de l'Etat et des communes ensemble

Jahr Année	Staatssteuern lt. Staatsverwaltungs- bericht Impôts de l'Etat Fr.	Staats- und Gemeindesteuern zusammen, nom. Total des impôts de l'Etat et des communes ensemble, chiffre nominal Fr.	Index der Lebens- haltung Index du coût de la vie	Staats- und Gemeindesteuern, real Impôts de l'Etat et des communes, chiffre réel		Steuer per Einwohner Impôts par habitant			
				Fr.	%, wenn 1913 = 100	Nomi- nell chiffre nomi- nal Fr.	Real chiffre réel Fr.	%, wenn 1913 = 100	
								nomi- nell chiffre nom.	Real chiffre réel
1882	3 555 776	8 058 626				15.19			
1893	4 265 118	10 258 523				19.11			
1897	4 728 109	11 741 096				21.88			
1903	6 976 065	15 430 311				26.18			
1908	9 029 800	20 506 429				34.79			
1913	11 204 253	25 579 077	ca. 100	25 579 077	100	39.60	39.60	100	100
1918	16 048 464	36 515 331	204	17 899 672	70	56.54	27.71	143	70
1923	38 292 790	82 892 825	164	50 544 405	198	122.91	74.95	310	189
1928	37 732 811	84 015 524	161	52 183 555	204	124.58	77.38	315	195
1933	40 960 989	89 683 130	131	68 460 405	268	130.21	99.94	329	252
1938	43 457 409	96 038 203	137	70 100 878	274	139.43	101.78	352	257
1943	58 080 546	130 272 626	203	64 173 707	251	178.72	88.04	451	222
1947	92 182 102	203 469 402	217	93 764 701	367	279.14	128.64	705	325
1951	113 625 559	246 278 730	228	108 016 987	422	307.10	134.69	776	340

Staat und Gemeinden zusammen beziehen 1951 etwa das Dreissigfache des Betrages von 1882. Der Ertrag pro Kopf stieg um das Zwanzigfache. Die Staatssteuern bringen in den ersten Beobachtungsjahren annäherungsweise die gleiche Summe auf wie die Gemeindesteuern. Später werden sie vom Ertrag

L'Etat et les communes ensemble recevaient en 1951 environ trente fois la somme de 1882. Le produit par tête d'habitant s'est augmenté de vingt fois. Pendant les premières années observées, les impôts de l'Etat arrivaient à peu près aux mêmes sommes que les impôts municipaux. Plus tard les impôts municipaux

der Gemeindesteuern, die wir viel vollständiger erfassen als die Abgaben an den Staat, bei weitem überflügelt. In den beiden letzten Beobachtungsjahren sind in den obenstehenden Tabellen rund 19 Millionen Franken mehr Gemeinde- als Staatssteuern verzeichnet.

Die gesamte hier erfasste Steuerlast (es fehlen die Bundessteuern und viele Nebensteuern) stieg seit 1913 um mehr als das Vierfache, wenn man die Realwerte der Erträge in Betracht zieht, nämlich von 25,6 Mio auf 108,0 Mio. Die Kopfquote stieg realiter um das 3,40fache seit 1913, während sie nominell um das 7,76fache grösser wurde. Die gesamte erfasste Steuerleistung hat eine etwas stärkere relative Steigerung aufzuweisen als die Gemeindesteuerleistung.

3. Die relativen Steuererträge in den Bezirken und Gemeinden

Die starke Steigerung der Steuerbezüge ist natürlich auch in den Gemeinden, Bezirken und einzelnen Landesteilen nachweisbar und es interessiert, wer besonders grosse, wer kleine Erträge verzeichnet. Der Vergleich muss sich dabei vorwiegend auf den Ertrag pro Kopf der Wohnbevölkerung von 1950 beschränken.

Die relativen, das heisst die *Erträge pro Kopf* der Wohnbevölkerung, finden sich in der Tabelle I nach Gemeinden und Amtsbezirken, in der Tabelle II nach Amtsbezirken und Landesteilen; die Strafsteuern sind einbezogen. Um die Angaben vergleichbar zu machen, rechnen wir die Erträge der Tabelle II ohne Strafsteuern sowohl 1947 wie 1951 auf die Wohnbevölkerungszahl von 1950 um:

(observés de plus en plus complètement) les dépassaient de loin. Pendant les deux dernières années le tableau ci-dessus indique environ 19 millions de plus d'impôts communaux que d'impôts d'Etat.

La charge fiscale ici retenue (il manque les impôts fédéraux et beaucoup d'impôts complémentaires) s'est quadruplée depuis 1913 si l'on tient compte des chiffres réels, soit de 25,6 à 108,0 millions.

La quote-part par tête s'est élevée réellement de 3,40 fois depuis 1913, pendant qu'en chiffres nominaux l'augmentation était même de 7,76 fois. Le total de la charge considérée ici a plus fortement augmenté par tête que le produit des impôts communaux par tête.

3. Le produit d'impôt par tête dans les districts et communes

Le progrès du rendement fiscal peut aussi être calculé dans les communes, districts et régions et il est intéressant de savoir qui perçoit les grands et les petits produits. La comparaison doit se borner principalement à la quote-part des impôts par tête de la population de 1950.

Le produit relatif, c'est-à-dire le *produit par tête* de la population de 1950, est indiqué dans la table I par commune, dans la table II par district et région. Les impôts répressifs sont inclus. Afin d'avoir des points de comparaison, nous calculons sans les impôts répressifs et comparons les chiffres de la table II de 1947 et de 1951 au nombre des habitants de 1950:

Landesteil	Erträge pro Kopf der Wohnbevölkerung von 1950 Produit par tête de la population de résidence 1950		Région
	1947 ¹⁾ Fr.	1951 Fr.	
Oberland	109.63	131.16	Oberland
Emmental.....	91.87	105.60	Emmental
Mittelland	151.92	187.83	Mittelland
Oberaargau.....	131.52	140.42	Haute-Argovie
Seeland	175.18	207.59	Seeland
Jura.....	125.80	141.85	Jura
Total	138.62	165.34	Total

¹ Die Erträge von 1947 pro Kopf der 1941 gezählten Wohnbevölkerung finden sich in unserer letzten Publikation über die Gemeindesteuern, siehe „Mitteilungen“ Nr. 31.

¹ Les impôts de 1947 par tête de la population recensée en 1941 se trouvent dans notre dernière publication sur les impôts communaux, voir « Communications du Bureau cantonal de statistique » N° 31.

Die Kopfquote ist am grössten im Seeland wegen des Gewichtes der Stadt Biel. Es folgen das Mittelland, der Oberraargau und Jura. Der relative Steuerertrag steht im Emmental tiefer als im Oberland.

Die Tabelle I lässt erkennen, wo die grössten und kleinsten Ablieferungen stattfinden. Wir ordnen nachstehend zuerst die Amtsbezirke nach dem Ertrag je Einwohner von 1950 und rechnen zum Vergleich den Ertrag von 1947 inklusive Strafsteuern ebenfalls auf den Kopf nach der letzten Volkszählung um:

La quote-part par tête est la plus élevée dans le Seeland à cause de la ville de Bienne. Viennent ensuite le Mittelland, la Haute-Argovie et le Jura. Le chiffre relatif est plus bas pour l'Emmental que pour l'Oberland.

Le tableau I de l'appendice contient ces chiffres, qui sont plus ou moins élevés pour chaque commune. Nous rangeons ici d'abord les districts d'après leurs prestations par tête de la population de 1950 et nous ajoutons, à titre de comparaison, leurs produits de 1947 incluant les impôts répressifs et également par tête de la population domiciliée du dernier recensement:

Amtsbezirke – Districts	1951 Fr.	1947 Fr.	Amtsbezirke – Districts	1951 Fr.	1947 Fr.
Kanton – Canton	165.41	138.77			
Biel	296.26	246.64	Interlaken.....	123.63	103.27
Bern	234.42	185.39	Wangen.....	122.52	113.80
Courtellary	202.58	185.71	La Neuveville	121.99	120.51
Büren	169.49	149.44	Saanen	118.34	100.28
Moutier	157.22	144.50	Obersimmental	116.92	104.03
Oberhasli	154.44	118.98	Niedersimmental	116.91	97.16
Aarwangen	151.70	142.61	Franches-Montagnes....	114.46	87.30
Thun	145.13	121.29	Frutigen	108.84	92.94
Burgdorf.....	142.48	124.43	Konolfingen	107.21	90.57
Nidau	138.91	112.92	Trachselwald	106.57	94.05
Laufen.....	134.50	112.72	Signau	104.65	89.76
Delémont	133.24	120.84	Seftigen.....	100.88	88.06
Aarberg	130.78	117.29	Porrentruy	93.38	78.16
Laupen	124.54	108.99	Schwarzenburg	92.33	73.38
Fraubrunnen	124.43	109.02	Erlach	76.70	64.40

Die Amtsbezirke mit industriellen und gewerblichen Anlagen sowie die Kraftwerksgemeinden haben die höchsten Steuererträge aufzuweisen. So ist der Bezirk Oberhasli seit 1947 in der Reihe höhergerückt. Nidau steht jetzt vor Neuenstadt, Laufen vor Delsberg, Interlaken vor Wangen usw. Im allgemeinen jedoch bleibt der Grundzug in der Ertragsfähigkeit der Ämter ziemlich gleich.

Wir führen, ähnlich wie in der letzten Publikation, wiederum je 20 Gemeinden auf mit den höchsten und den kleinsten Steuererträgen 1951 inkl. Strafsteuern je Kopf der Wohnbevölkerung von 1950:

Les districts possédant des entreprises industrielles ou électriques importantes produisent le maximum des impôts. Ainsi le district de l'Oberhasli a progressé depuis 1947. Nidau se range maintenant devant la Neuveville, Laufon avant Delémont, Interlaken avant Wangen, etc. Mais, généralement, le rang des districts reste à peu près le même.

Nous donnons ci-après, et comme dans la dernière publication sur ce sujet, la liste des 20 communes accusant pour 1951 les plus forts et les plus faibles rendements d'impôt (impôts répressifs inclus) par tête de la population de 1950:

Gemeinden mit dem höchsten Steuerertrag per Einwohner Communes avec le plus grand rendement par habitant		Gemeinden mit dem kleinsten Steuerertrag per Einwohner Communes avec le plus petit rendement par habitant	
	Fr.		Fr.
Evilard	411.38	Cornol	13.53
Lengnau	332.75	Fregiécourt	21.54
Stettlen	302.33	Montenol	22.00
Biel	293.61	Miécourt	22.76
Guttannen	289.08	Les Genevez	23.87
St-Imier	284.40	Asuel	26.39
Bévilard	277.14	Fahy	28.80
Bassecourt	276.37	Vendlincourt	31.07
Nidau	273.13	Bressaucourt	32.53
Muri bei Bern	262.45	Le Peuchapatte	32.61
Innertkirchen	261.13	Vellerat	34.15
Langenthal	259.14	Epauvillers	34.46
Villeret	257.02	Charmoille	35.89
Bern	256.58	Champroz	35.93
Tramelan-dessus	239.11	Pleujouse	36.13
Interlaken	220.13	La Chaux	36.50
Burgdorf	219.93	Ocourt	36.51
Laupen	216.02	Les Enfers	37.02
Moutier	214.87	Tschugg	38.18
Wangen an der Aare	212.35	Seleute	39.33

Bei den Gemeinden mit den geringsten Steuererträgen pro Kopf handelt es sich vorab um solche mit grösserem nutzbarem Gemeindebesitz. In der Ajoie finden wir gemischte Gemeinden, das heisst solche, die seinerzeit die Burgergemeinden samt deren Besitz in sich aufnahmen. Daher verfügen diese Einwohnergemeinden über grosse Wälder, oft auch über Weiden, Kulturland und Gebäulichkeiten. Aus den Ämtern Moutier und Freiberger haben ebenfalls mehrere Gemeinden sehr kleine Anlagen und Steuererträge, weil sie aus dem Holzverkauf grössere Einnahmen ziehen. Aus dem alten Kantons-
teil führen wir oben nur Tschugg auf.

Die Gemeinden mit grosser Steuersubstanz erreichen hohe Erträge selbst bei verhältnismässig tiefer Anlage. Die Städte stehen nicht an der Spitze der Reihe, denn bei wachsender Urbanisierung tritt gleichsam eine Verwässerung der Steuersubstanz ein, das heisst die Pflichtigen mit geringem Einkommen und ohne Vermögen nehmen an

Quant aux communes accusant *les plus petits rendements* par tête de population, il s'agit principalement de localités où il y a de grandes propriétés communales productives. En Ajoie, par exemple, nous rencontrons des communes mixtes, c'est-à-dire celles qui se sont incorporé les communes bourgeoises et leurs domaines. Pour cette raison ces communes disposent de vastes forêts, des fois aussi de pâturages, de champs et de maisons. Parmi les communes du district de Moutier et des Franches-Montagnes il y a aussi diverses communes avec une quotité d'impôt très basse et un petit produit en impôts et auxquelles suffit la vente de bois tiré des forêts communales. Dans l'ancien canton, le tableau présenté plus haut n'indique que la commune de Tschugg qui soit dans le même cas.

Parmi les communes accusant *le plus fort rendement* nous en trouvons quelques-unes qui y arrivent avec une quotité relativement basse. Les grandes villes ne se rangent pas parmi les premières, puisque leur nombre croissant d'habitants sans fortune et avec peu de revenu abaisse la moyenne des impôts payés. Ce sont souvent des villages et des petites

Zahl stark zu. Es sind häufig kleine Landstädte und Dörfer, die durch die Ansiedlung grosser kaufmännisch geführter Betriebe und Industrien zur Nutzung ansehnlicher Steuer-substanzen gelangen. Je kleiner die Gemeinde, desto grösser wird nun der relative Ertrag. Dasselbe ist in ausgesprochenen Villenorten der Fall.

Gewöhnlich blicken diese Gemeinden auf einen raschen Anstieg ihrer Besteuerungsergebnisse zurück, die sie der Gunst besonderer Lage oder Unternehmungslust, aber auch dem guten Gang der Exporte zu verdanken haben. Wir führen die fünfzehn ersten Gemeinden nach der Stärke ihrer Ertragszunahme in den letzten vier Jahren an, wobei wir die absoluten Erträge des Jahres 1938 gleich hundert setzen:

Gemeinden – Communes	1938 %	1943 %	1947 %	1951 %
Bassecourt	100	154,08	559,60	735,67
Lengnau	100	205,74	515,58	580,49
Evilard	100	169,58	319,67	566,56
Innertkirchen	100	236,05	308,70	417,52
Tramelan-dessus	100	178,47	391,77	416,68
Stettlen	100	112,16	197,65	400,21
Bévilard	100	265,13	316,04	372,84
Villeret	100	166,14	321,67	323,18
Biel	100	160,58	266,83	317,21
Nidau	100	142,66	234,00	298,64
St-Imier	100	158,49	260,90	277,09
Muri bei Bern.....	100	135,12	206,43	275,73
Wangen an der Aare.....	100	146,70	213,09	264,88
Langenthal.....	100	137,71	225,24	240,28
Bern	100	134,37	187,74	234,23

Unter den Gemeinden mit der stärksten Zunahme finden wir die Fälle hervorragender industrieller Entwicklung und Exportchancen. Bassecourt sieht seinen Steuerertrag seit Kriegsbeginn versiebenfacht, Lengnau fast versechsfacht. Evilard hält beinahe Schritt. Es folgt die „Kraftwerksgemeinde“ Innertkirchen, dann Tramelan-dessus, Stettlen, Bévilard und Villeret. Die Städte Biel und Bern weisen eine etwas schwächere Zunahme der Erträge auf, weil sie schon im Ausgangspunkt verhältnismässig sehr ertragreich waren.

Wir wollen nun darlegen, wie die Steuerkraft berechnet wird, um die Gemeinden als solche vergleichen zu können.

viles ayant une ou deux grandes entreprises qui atteignent le plus grand rendement par habitant.

Régulièrement ces communes ont considérablement augmenté le rapport de leurs impôts pendant les dernières années de haute conjoncture. Nous citons les 15 communes qui, l'année 1938 égalant 100, accusent le plus fort développement du produit:

Parmi les communes accusant une très forte augmentation, nous trouvons celles d'un développement industriel bien connu et qui ont profité de l'exportation florissante de certains produits. Bassecourt, par exemple, reçoit sept fois de plus d'impôts qu'avant la guerre, Longeau en a reçu presque six fois de plus qu'en 1938. Evilard les suit, puis une commune avec usine électrique, Innertkirchen, ensuite Tramelan-Dessus, Stettlen, Bévilard et Villeret. Les villes de Berne et Bienne ont moins gagné, puisqu'elles étaient déjà fortes en 1938.

Pour mieux comparer les communes, nous procéderons maintenant au calcul de leur force contributive.

III. Die Steuerkraft

Der Begriff der Steuerkraft ist festgelegt im Gesetz über die Geldbeschaffung zur Bekämpfung der Tuberkulose vom 26. Oktober 1947, dessen Artikel 3 hierüber sagt:

„Die Steuerkraft der Gemeinde nach dem Steuerertragsfaktor ist der Quotient aus dem Gesamtertrag der ordentlichen Gemeindesteuern und dem Steueranlagesatz.

Als Grundlage zur Berechnung der Steuerkraft dient der Gesamtertrag aller ordentlichen Gemeindesteuern (Art. 195 StG) nach Berücksichtigung der Steuerteilungen. Der dem Steuererlass entsprechende Betrag ist dem Ertrag der ordentlichen Gemeindesteuern zuzuzählen.

Die ordentlichen Gemeindesteuern umfassen:

- die Einkommen- und Vermögensteuer,
- die Gewinn- und Kapitalsteuer,
- die Steuern der Holding-Gesellschaften,

- die Ertrag- und Vermögensteuer der Genossenschaften,
- die Vermögensgewinnsteuer,
- die Liegenschaftsteuer,
- die Personalsteuer,
- die Nachsteuern auf diesen Steuerarten.

Strafsteuern und Steuerbussen gelten nicht als Ertrag der ordentlichen Gemeindesteuern.

Der nach Absatz 2 errechnete Gesamtbetrag der ordentlichen Gemeindesteuern wird durch den Steueranlagesatz dividiert. Das Ergebnis (Quotient) ist die Steuerkraft der Gemeinde nach dem Steuerertragsfaktor.“

Wir bezeichnen also das Steueraufkommen bei der Anlage 1,0 als die Steuerkraft nach Ertragsfaktor.

1. Die Berechnung der Steuerkraft

Unsere Haupttabelle I ist so angelegt, dass sich aus ihr leicht die Steuerkraft errechnen lässt. Man addiert die Kolonnen 2 bis 13. Von der Summe ziehen wir die Beträge der Kolonne 14 ab, weil sie in den vorhergehenden Rubriken enthalten sind, jedoch zur

III. La force contributive

La notion de la force ou capacité contributive est fixée dans la loi du 26 octobre 1947 portant création de ressources financières pour lutter contre la tuberculose, et dont l'article 3 dispose ce qui suit:

«Art. 3. La capacité contributive d'une commune, d'après le facteur de rendement des impôts, s'exprime par le quotient résultant de la division du produit total des impositions municipales ordinaires par la quotité d'impôt.

»Fait règle pour le calcul, le produit de toutes les dites impositions (art. 195 de la loi d'impôt), compte tenu des partages intercommunaux. Le montant que représentent les remises d'impôt rentre dans le produit des impôts communaux ordinaires.

»Les impôts communaux ordinaires comprennent:

- l'impôt sur le revenu et sur la fortune;
- l'impôt sur le bénéfice et sur le capital;
- l'impôt sur les sociétés de participation financière (sociétés Holding);
- l'impôt sur le rendement et la fortune des sociétés coopératives;
- l'impôt sur les gains de fortune;
- la taxe immobilière;
- la taxe personnelle;
- les cotes fraudées de ces impositions.

»Les impôts répressifs et amendes fiscales ne sont pas réputés rendement des impositions municipales ordinaires.

»Le montant total d'impôt déterminé au paragraphe 2 ci-dessus est divisé par la quotité de l'impôt municipal. Le résultat (quotient) donne la capacité contributive de la commune suivant le facteur de rendement des impôts.»

Nous appelons donc force contributive, suivant le facteur de rendement, le produit en impôts dus à la quotité 1,0.

1. Le calcul de la force contributive

Le tableau I de l'appendice est établi de telle façon que la force contributive peut être calculée sans difficulté en additionnant les colonnes 2 à 13 et en soustrayant la colonne 14. Les chiffres de cette dernière colonne sont déduits parce qu'ils sont contenus dans les

Steuerkraft anderer Gemeinden gehören oder überhaupt nicht geschuldet werden. Der so gefundene Betrag ist durch die für die ordentlichen Gemeindesteuern beschlossene Anlage zu dividieren, also durch diejenige Anlage, welche den Ertrag verursacht hat.

Die Haupttabelle I enthält noch einige weitere Rubriken. Die „Übrigen Abzüge“ in der Kolonne 15 enthalten Steuerschenkungen, Skonti und dergleichen, also Beträge, die zur Steuerkraft gehören. In unserer Tabelle sind sie aber in den Rubriken 2 bis 13 schon enthalten. Wir dürfen sie nun bei der Errechnung der Steuerkraft nicht abziehen.

Es folgen die Kirchensteuern in Kolonne 16, das Gemeindewerk in Kolonne 17 und die „Anderen ausserordentlichen Gemeindesteuern“ in der Kolonne 18. Sie alle werden auf Grund der vorhandenen Steuerkraft zusätzlich erhoben. Sie vermehren also die Steuerkraft nicht, sondern nützen sie nur stärker aus.

Wir finden in der Tabelle I der Gemeinderesultate leicht eine Gemeinde, zum Beispiel Niederried bei Kallnach im Amte Aarberg, die in den meisten Rubriken einige Beträge enthält und gleichsam einen Normalfall darstellt:

Die Steuerkraft umfasst die Beträge der Kolonnen 2 bis 13 zusammen.....	Fr. 29 444.—
Abzüglich Betrag der Kolonne 14	Fr. 1 461.—
	Fr. 27 938.—

Dividiert durch Anlage 2,8 (laut Tabelle III) gleich Steuerkraft	Fr. 9 994.—
--	-------------

Einer besonderen Erklärung bedarf noch der häufige Fall, dass sich eine Gemeinde aus mehreren Unterabteilungen zusammensetzt. Diese weisen meist eine von der Einwohnergemeinde verschiedene Anlage auf. Für die Berechnung der Steuerkraft ist es daher notwendig, die Erträge im richtigen Verhältnis aufzuteilen. Es sind hierbei verschiedene Methoden möglich. Verwendbar ist aber nur dasjenige Vorgehen, welches sich bei allen Gemeinden in absolut gleicher Weise anwenden lässt.

Wir haben uns für die folgende Berechnungsart entschieden, welche darauf ausgeht, zuerst diejenige Steuerkraft der Gesamt-

rubriques précédentes, mais qu'ils appartiennent à la force contributive d'une autre commune où qu'ils ne sont pas dus par les contribuables. Le rendement ainsi trouvé doit être divisé par la quotité de la commune, à savoir par la quotité qui a fait apparaître ce rendement.

Le tableau I contient encore d'autres rubriques. Les «autres déductions» de la colonne 15 comprennent des remises d'impôts et des escomptes; elles sont contenues dans les rubriques précédentes et elles font partie de la capacité contributive. On ne peut donc pas les déduire, si l'on veut connaître la force fiscale de la commune.

Les impôts d'Eglise et les impôts communaux extraordinaires, c'est-à-dire les colonnes 16, 17 et 18, ne comptent pas pour le calcul de la capacité contributive. Ces produits sont perçus en plus, sur la base de la capacité contributive, qu'ils exploitent davantage sans rien y ajouter.

A titre d'exemple, nous trouvons aisément dans l'ordre alphabétique des communes du tableau I une commune comme Corgémont, qui a des produits dans presque chaque colonne et dont nous calculons la force contributive comme suit:

L'ensemble des produits dans les colonnes 2 à 13.....	Fr. 213 042.—
— moins la somme dans la colonne 14	Fr. 1 435.—
	Total Fr. 211 607.—
— divisé par la quotité (voir tableau III) de 2,1 ce qui nous donne la force contributive de	Fr. 100 765.—

Une explication spéciale est à donner pour le cas où une commune est composée par diverses sections. Celles-ci ont fixé souvent une autre quotité que la commune municipale qui englobe toutes les sections. Pour le calcul de la force contributive il est donc nécessaire de répartir les divers rendements proportionnellement. On trouvera, pour arriver à ce but, diverses méthodes. Il n'en est pratiquement qu'une qui peut être appliquée partout de la même manière et c'est la suivante.

gemeinde zu erfassen, die aus den einheitlich veranlagten Erträgen hervorgeht. Es ist dies der Nettoertrag der Einwohnergemeinde ohne die Liegenschaftsteuer. Dieser Ertrag geht aus der beschlossenen Anlage hervor, und wenn wir ihn durch diese Anlage dividieren, so erhalten wir die „Steuerkraft der E.G. ohne Liegenschaftsteuer“. Teilen wir die Erträge der E.G. und der Unterabteilungen ohne Liegenschaftsteuerertrag durch jene „Steuerkraft der E.G. ohne Liegenschaftsteuer“, so erhalten wir eine gewogene Steueranlage, welche sich auf die Gesamtgemeinde bezieht. Mit ihr messen wir den Gesamtertrag der Liegenschaftsteuer und erhalten so die Steuerkraft der Liegenschaftsteuer. Sie kommt zu der vorher errechneten „Steuerkraft der E.G. ohne Liegenschaftsteuer“ hinzu.

Als Beispiel dient uns die Gemeinde *Kappelen* (Amt Aarberg), die zwei Unterabteilungen aufweist:

Der Nettoertrag ohne Liegenschaftsteuer der E.G. Fr. 61 597.—
Dividiert durch 1,6 Anlage der E.G., ergibt die „Steuerkraft der E.G. ohne Liegenschaftsteuer“ Fr. 38 498.—
Gesamtertrag inkl. Unterabteilungen (ohne Liegenschaftsteuer) Fr. 89 679.—
Dividiert durch 38 498, d. h. „Steuerkraft der E.G. ohne Liegenschaftsteuer“
Gibt eine gewogene Anlage der Gesamtgemeinde von 2,33
Da die Liegenschaftsteuer gesamthaft eintrug Fr. 8 231.—
und dies durch 2,33 dividiert wird, ergibt sich eine Steuerkraft der Liegenschaftsteuer von Fr. 3 533.—
Dazu obige „Steuerkraft ohne Liegenschaftsteuer“ Fr. 38 498.—
Ergibt Gesamtsteuerkraft Fr. 42 031.—
Wie in der Haupttabelle III in Kolonne 14 vermerkt.

Die Methode ist auch dann verwendbar, wenn die Liegenschaftsteuererträge im Total zwar bekannt, aber die Aufteilung ihres Ertrages auf die Unterabteilungen nicht genau durchführbar erscheint: Man kann auch in diesem Falle die gesamte Steuerkraft der E.G. genau angeben.

In einzelnen Gemeinden wurde überhaupt keine Liegenschaftsteuer erhoben. In diesen berechneten wir den Steuersatz gemäss den

Nous présentons, à titre d'exemple, une commune comme *St-Brais*, composée de deux sections:

Nous déterminons d'abord le rendement net de la commune sans ses sections et sans la taxe immobilière, ce qui fait pour 1951 Fr. 11 143.—
— divisé par la quotité de la commune de 2,0 nous fournit la force contributive *a* sans taxe immobilière Fr. 5 572.—
Le rendement incluant celui des sections (sans taxe immobilière) Fr. 11 819.—
divisé par la force contributive *a* de 5572 fr.
— nous donne une quotité pondérée de la commune de 2,12
— La taxe immobilière rapportait en tout Fr. 2 760.—
— Ce produit est divisé par 2,12 et fait apparaître la force contributive *b* de la taxe immobilière Fr. 1 302.—
— Ajoutons la force contributive *a* citée plus haut Fr. 5 572.—
ce qui donne la force contributive *c* totale de Fr. 6 874.—
comme elle est indiquée en tableau III colonnè 14.

La taxe immobilière et la taxe personnelle, en leur qualité d'impôts communaux spéciaux, sont comprises dans le calcul de la force contributive. Il est dès lors nécessaire d'établir un juste rapport entre ces rendements. Nous l'avons fait en calculant d'abord la capacité sans la taxe immobilière, puis en la calculant compte tenu de cette taxe. Les deux procédés fournissent ensemble la capacité contributive réelle de la commune.

Il y a des communes où l'on n'a pas perçu de taxe immobilière du tout. Dans des cas de ce genre, nous avons tenu compte du taux

gesetzlichen Vorschriften und berücksichtigten diesen (nicht bezogenen) Ertrag bei der Ermittlung der Steuerkraft. Ebenso wurde der Ertrag der Liegenschaftsteuer aus dem produktiven Gemeindebesitz mitgerechnet, obschon die Steuer von den Gemeinden nicht bezogen wird. Es handelt sich beim Gemeindebesitz um wirkliche Steuerkraft, um Vermögen, und es wäre nicht angängig, einer Gemeinde geringere Steuerkraft zuzuschreiben, weil sie einen grossen Teil ihrer Aktiven in produktiven Grundstücken anlegt und deswegen wenig Steuern beziehen muss.

Im allgemeinen wird das Gemeindevermögen – ausser bei einer Anzahl gemischten Gemeinden im Jura, aber auch bei gewissen Einwohnergemeinden im Mittelland – nur einen mässigen Einfluss auf die Steuerkraft ausüben. Das Recht der Besteuerung ist viel wichtiger, weshalb die Steuerkraft nach dem Ertragsfaktor den geeigneten Massstab für die Vergleichung der Gemeinden ergibt.

2. Die Grösse der Steuerkraft

Unsere Haupttabelle III zeigt die Steuerkraft jeder Gemeinde absolut und pro Kopf der Wohnbevölkerung 1950, während in der Tabelle IV der Zusammenschluss nach Ämtern und Landesteilen absolut und pro Kopf gezeigt wird. Die Steuerkraft sämtlicher Gemeinden beträgt im Jahre 1951 Franken 55 022 481.— oder Fr. 68.61 pro Kopf der Wohnbevölkerung. Die Verhältnisse nach Landesteilen sind folgende:

prévu par la loi pour le faire intervenir dans le calcul de la capacité contributive. Nous avons aussi pris en considération le rendement de la taxe immobilière des propriétés foncières productives des communes. Il ne conviendrait en effet pas d'attribuer à une commune une faible capacité contributive parce qu'une grande partie de la propriété foncière se trouve être propriété de la commune.

En général, cependant, la fortune communale n'aura pas une grande influence sur la force contributive, exception faite de quelques communes mixtes du Jura où la quotité appliquée peut rester assez basse. Le droit d'imposition est beaucoup plus important, et de cette raison la force contributive selon le facteur de rendement est le moyen approprié pour comparer les communes.

2. L'importance de la force contributive

Notre tableau III de l'appendice présente la force contributive en chiffres absolus et par tête de la population de 1950 pour chaque commune, le tableau IV pour les districts et régions. La force contributive de toutes les communes était en 1951 de 55 022 481 fr. ou de 68 fr. 61 par tête de la population. La répartition *par régions* est la suivante:

Landesteil – Région	Steuerkraft nach Ertragsfaktor Force contributive d'après le facteur de rendement			
	Absolut – absolue		Pro Kopf der Wohnbev. 1950 Par tête de la population 1950	
	1947	1951	1947 ¹	1951
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seeland	7 562 349	9 441 248	68.97	86.10
Mittelland	21 714 520	26 611 840	66.31	81.27
Jura.....	6 463 993	7 535 293	53.97	62.92
Oberaargau.....	3 079 062	3 234 034	56.80	59.66
Oberland (mit Thun)	5 510 360	6 365 174	39.44	45.55
Emmental.....	1 678 380	1 834 892	32.81	35.87
Total	46 008 664	55 022 481	57.37	68.61

¹ Die Steuerkraft 1947 pro Kopf der Wohnbevölkerung 1941 berechnet, findet sich in unseren „Mitteilungen“ Nr. 31.

¹ La force contributive de 1947 par tête de la population de 1941 se trouve dans notre Communication N° 31.

Wie schon bei den Steuererträgen gesehen, steht auch hier das Seeland in der Reihe zuerst, also vor dem Mittelland, das doch die Stadt Bern einschliesst. Das Mittelland umfasst eben auch viele steuerschwache Gebiete, nimmt aber im ganzen doch die zweite Stelle ein. Es folgt der Jura, der 1947 erst an vierter Stelle stand; der Ob- und Nid-aargau, das Oberland und Emmental reihen sich an. Alle sahen die Steuerbezüge – zum Teil in ganz bedeutendem Masse – dank der guten Konjunktur anwachsen.

Von der gesamten 1951 in den Gemeinden zur Besteuerung vorhandenen Substanz liegen 74,7% im Mittelland zwischen Jura und Alpen (ohne Amt Thun). Es handelt sich um eine Summe von Fr. 41 122 014.—. Das Oberland besteuert 11,6%, der Jura 13,7% der Steuersubstanz.

Wir gehen dazu über, die Grösse der vergleichbaren Steuerkraft in den Amtsbezirken zu prüfen. Geordnet nach der Höhe der Steuerkraft pro Kopf der Wohnbevölkerung 1950 ergibt sich folgende Reihe:

Ici, comme dans le rendement par tête, le Seeland est au premier rang, suivi du Mittelland qui comprend le chef-lieu. Viennent ensuite le Jura, qui n'était qu'en quatrième rang en 1947, la Haute-Argovie, l'Oberland et l'Emmental. Partout la force contributive a augmenté grâce à la bonne conjoncture.

Le Mittelland entre les Alpes et le Jura (sans le district de Thoune), englobe les 74,7% de la force contributive totale, c'est-à-dire une somme de 41 122 014 fr. L'Oberland figure pour 11,6%, le Jura pour 13,7% de la force contributive totale.

Si l'on classe les districts d'après l'importance de leur capacité contributive par tête, on obtient le tableau suivant:

Amtsbezirke Districts	Steuerkraft nach Ertragsfaktor per Einwohner von 1950 Force contributive par tête de la popu- lation de 1950		Amtsbezirke Districts	Steuerkraft nach Ertragsfaktor per Einwohner von 1950 Force contributive par tête de la popu- lation de 1950	
	1951 Fr.	1947 Fr.		1951 Fr.	1947 Fr.
Biel	125.65	97.01	La Neuveville	49.67	49.41
Bern	106.06	84.10	Aarberg	49.16	44.83
Courtellary	83.52	70.35	Wangen.....	45.10	42.43
Aarwangen	68.78	65.80	Franches-Montagnes....	44.32	31.91
Moutier	68.35	60.04	Interlaken.....	43.97	37.58
Laufen.....	67.83	54.47	Konolfingen	41.69	37.52
Büren	64.26	52.80	Erlach	39.11	36.54
Oberhasli	62.19	52.36	Trachselwald	36.94	34.71
Nidau	57.10	46.00	Saanen	35.52	27.13
Burgdorf	53.96	48.28	Niedersimmental	35.49	33.02
Thun	53.78	46.54	Signau	34.84	30.98
Laupen	53.66	50.77	Frutigen	32.75	27.89
Delémont	53.42	46.93	Seftigen.....	32.40	28.89
Porrentruy	52.45	46.18	Obersimmental	26.63	26.02
Fraubrunnen	50.22	45.30	Schwarzenburg	24.18	20.23
			Total	68.61	57.37

Die Reihenfolge ist zuerst nicht viel anders als 1947; es fällt jedoch der Amtsbezirk Laupen diesmal hinter Thun zurück, Nidau steht vor Burgdorf. La Neuveville er-

Le rang des districts n'a pas beaucoup changé depuis 1947. Cette fois, en 1951, Laupen se range après Thoune; La Neuveville a reculé, pendant que Nidau a dépassé Ber-

scheint etwas zurückgesetzt, die Freiberge sind nach vorn gerückt. Den Schluss bilden wieder die gleichen, mehr ländlichen Bezirke. Alle ohne Ausnahme verzeichnen eine höhere Kopfquote als 1947. Die Zunahme ist allerdings, wie die Tabelle zeigt, recht ungleich.

Wie in der letzten Publikation geben wir wiederum die 20 Gemeinden, welche die höchste und die 20 Gemeinden, welche die kleinste Steuerkraft je Einwohner von 1950 aufweisen, bekannt. Zum Vergleich stellen wir die Steuerkraft 1947, ebenfalls je Einwohner 1950, daneben:

thoud, etc. Viennent à la fin les districts ruraux. Tous ont vu augmenter leur quote-part par habitant, mais dans une mesure différente.

Nous donnons ci-après, comme dans notre publication précédente à ce sujet, la liste des 20 communes avec la plus forte et la plus faible capacité contributive. Nous ajoutons celle de 1947 par tête de la population de 1950:

Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft per Einwohner von 1950 Communes avec la plus grande force contributive par habitant de 1950			Gemeinden mit der kleinsten Steuerkraft per Einwohner von 1950 Communes avec la plus petite force contributive par habitant de 1950		
	1951 Fr.	1947 Fr.		1951 Fr.	1947 Fr.
Stettlen	301.16	145.72	Eriz	10.07	8.27
Guttannen	240.76	212.70	Niederstocken	12.88	13.71
Boncourt.....	220.18	187.67	Wachsedorn	13.01	14.39
Evilard	204.60	113.46	Oberstocken	13.05	14.64
Bévilard	186.33	132.46	Gadmen	13.46	13.22
Muri bei Bern	172.09	128.77	Fahrni.....	13.53	14.19
Lengnau	135.09	100.25	Movelier	13.65	11.36
Langenthal.....	132.66	124.44	Clavaleyres	13.74	17.71
St-Imier	124.57	106.16	Bleiken b. O.....	14.21	15.83
Biel	123.83	96.63	Montsevelier	14.56	10.90
Bassecourt	122.00	93.96	Vellerat.....	14.68	16.89
Nidau	116.76	89.05	Oberthal	14.90	15.10
Bern	115.14	93.14	Epiquez	14.90	21.15
Gutenberg	112.88	183.38	Guggisberg	14.99	13.37
Innertkirchen	112.52	90.61	Rüschegg	15.14	15.13
Hagneck	108.43	108.73	Schwendibach	15.17	10.95
Kiesen.....	103.18	76.12	Ederswiler	15.19	7.75
Zwingen	101.10	81.28	Linden.....	15.48	16.58
Laupen	99.26	77.71	Oberlangenegg	15.54	19.16
Villeret	97.31	87.36	Mirchel	15.59	13.05
Kantonsmittel - Moyenne du canton 1951 = 68.61 1947 = 57.37					

Die steuerkräftigsten Gemeinden wechseln gelegentlich den Platz, und die Kopfquoten verändern sich von Jahr zu Jahr nicht unerheblich. Der Anteil an den Steuern der Kraftwerke ist nicht immer derselbe. Aber auch die Industrie liefert naturgemäss unterschiedliche Erträge, auch dann, wenn die Gemeindesteuieranlage dieselbe bleibt.

Bei den Gemeinden mit der kleinsten Steuerkraft handelt es sich durchwegs um

Les communes les plus fortes en substance contribuable changent des fois de rang, et la quote-part par habitant est autre chaque année. La participation au produit des usines électriques n'est pas toujours la même, et le produit des industries varie même lorsque la quotité reste la même.

Les communes à faible capacité sont généralement petites, rurales et des fois loin des

Orte mit vorwiegend landwirtschaftlichem Erwerb, die zudem von geringem Umfang und entlegen sind. Fernab vom Verkehr entstehen keine grossen Einkommen noch Vermögen, und selbst bei höheren landwirtschaftlichen Produktpreisen würden sich die Wirtschaftsergebnisse der Steuerpflichtigen nicht so stark heben, wie dies zurzeit bei gutgehenden Handels- und Gewerbebetrieben der Fall zu sein pflegt.

IV. Die Steueranlage

Das Steuergesetz schreibt in Art. 193 vor, dass die Gemeinden befugt seien, diejenigen Steuern zu erheben, die sie zur Durchführung ihrer Aufgaben nötig haben. Ihre Pflichten und Aufgaben sehen sie zum Teil in Verfassung und Gesetz verankert, zum andern Teil ergeben sie sich im Laufe der Entwicklung und Vergrösserung der Gemeindebevölkerung, so dass die Städte eine sehr weit gespannte Tätigkeit entwickeln. Im ganzen ist somit der *Steuerbedarf* ungemein verschieden. In der Deckung des Steuerbedarfes sind die Gemeinden nicht frei, da sie ihre Fiskalinteressen nach Massgabe des Steuergesetzes über die direkten Steuern vom 29. Oktober 1944 wahrzunehmen haben.

1. Die beschlossenen Steueranlagen

Im Steuergesetz sind die Einheitsansätze für die verschiedenen Steuerarten festgelegt. Es kann in allen Gemeinden nur ein bestimmtes Vielfaches des im Gesetz vorhandenen Tarifes beschlossen und nachher bezogen werden. Dieses Vielfache wird als die *Steueranlage* bezeichnet. Die Gemeinden können vielleicht mit einer geringeren, oft genug aber nur mit einer höheren Anlage als der Staat auskommen. Immer gilt die beschlossene Anlage für alle Arten der direkten Steuern.

Wir verzeichnen das bei den Gemeinden erfragte Steuervielfache der ordentlichen Gemeindesteuern für die Jahre 1948 bis 1952 in der Haupttabelle III. Die ausserordentlichen Gemeindesteuern und die Kirchensteuern jedoch basieren nicht direkt auf der beschlossenen Steueranlage der Rubriken 2 bis 6 der Tabelle III. Der Ertrag der Kirchen-

lignes du trafic. Leurs contribuables n'ont point de grands revenus ni de fortunes et mêmes si les produits agraires se vendent à de meilleurs prix, il ne résulterait pas des gains comme dans les entreprises commerciales et artisanales pendant la bonne conjoncture.

IV. La quotité d'impôt

La loi sur les impôts directs de 1944 prescrit à son article 193 que les communes lèvent des impôts pour couvrir les frais de leurs services publics en cas d'insuffisance des autres ressources. Les services publics sont partiellement prévus dans la Constitution et dans des lois spéciales, et, d'autre part, les communes mêmes se chargent de services jugés nécessaires au cours du développement de l'agglomération. Les villes déploient une forte activité communale. Les besoins fiscaux des communes sont donc très divers. Les communes ne sont pas libres dans la manière de trouver leurs moyens fiscaux, mais obligées de suivre les prescriptions de la loi sur les impôts.

1. Le nombre des taux unitaires adoptés

Dans la loi fiscale, les taux unitaires sont fixés pour les diverses sortes d'impôts. Les communes ne peuvent que choisir le nombre de taux unitaires à employer, c'est-à-dire qu'elles arrêtent la quotité qui sera appliquée. Elles la statuent, comme l'Etat, chaque année et la quotité adoptée varie considérablement.

Nous retenons, dans le tableau III, la quotité appliquée dans les communes pour les impôts ordinaires et directs pendant les années 1948 à 1952. Les impôts extraordinaires et les impôts paroissiaux ne se déterminent pas directement par ces taux présentés dans les colonnes 2 à 6 du tableau III. Le produit de ces autres impôts est exprimé seulement dans

steuer und ausserordentlichen Steuern findet seinen Ausdruck erst in der alle Leistungen umfassenden „Mittleren Gesamtsteueranlage“, die in der Rubrik 16 der Tabelle III aufgeführt wird.

Nach den Gemeinden führen wir auch die Anlagen der Unterabteilungen auf, sofern sich diese auf die ordentlichen Steuern beziehen. Viele Unterabteilungen erheben Einkommen- und Vermögensteuern, aber auch Gewinn- und Kapitalsteuern. Häufig liegt bei ihnen das Schwergewicht jedoch nicht hier, sondern beim Gemeindewerk und beim Bezug anderer ausserordentlicher Gemeindesteuern. Ein Vergleich der Steueranlagen der ordentlichen Steuern der Tabelle III mit den Steuererträgen der Tabelle I gibt am besten Einblick in die Bedeutung der Unterabteilungen.

Die Tabelle III führt sodann den *Steuer-satz für die Liegenschaftsteuer* für die Jahre 1948 bis 1952 an. Es ist dies ein Ansatz in Promille, der von den Gemeinden innerhalb eines bestimmten Rahmens selbständig bestimmt werden kann. Der Artikel 228 des StG ermächtigte die Gemeinden, bis und mit 1950 die nach Art. 217 gestaffelten Ansätze um fünfzig Prozent zu erhöhen. Diese Übergangszeit wurde geschaffen, um einen Ausgleich zu den Verhältnissen des alten Steuergesetzes herzustellen. Da ab 1949 die neuen amtlichen Werte der Liegenschaften überall feststanden, musste sich für 1951 und 1952 die Veranlagung der Liegenschaftsteuer nach den Stufen des Art. 217 StG richten. Die obere Grenze liegt bei 1 ‰. Das Finanzausgleichsgesetz vom 15. Februar 1953 ändert den Art. 217 des StG dahin ab, dass die Höchstgrenze des Ansatzes wieder auf 1,5 hinaufgeschoben und zugleich die Stufenzahl vermehrt wird. Dies wirkt sich aber erst ab 1953 aus.

2. Die Höhe der Gesamtsteueranlagen

Die beschlossenen Steueranlagen fallen in den bernischen Gemeinden sehr verschieden aus. Noch gibt es Gemeinden, die verschwindend kleine ordentliche Steuern beziehen. Die meisten unter ihnen verfügen über produktives Gemeindevermögen, dessen Ertrag (Holzverkauf) erlaubt, die sehr einfach gehaltene Ausgabenwirtschaft der Gemeinde

la «quotité moyenne d'impôt» retenue dans la rubrique 16 de la même table.

Après les communes proprement dites, nous citons aussi les quotités des sections de communes en tant qu'elles perçoivent des impôts ordinaires. Il y en a qui touchent des impôts sur les revenus et les fortunes mêmes des personnes morales. D'autres n'en font pas autant, mais elles s'occupent, en revanche, des corvées et de la perception d'autres impôts extraordinaires. La comparaison entre le tableau III et les produits indiqués dans le tableau I nous informe exactement sur l'importance des sections.

La table III renseigne ensuite sur *les taux de la taxe immobilière* de 1948 à 1952. Le taux est exprimé en pour-mille, et doit être adopté par la commune. En vertu de l'article 228 de la loi, les communes étaient autorisées à élever de 50% la taxe immobilière pour les années 1945 à 1950. Dès 1949 les nouvelles estimations de la valeur officielle étaient en vigueur et la période de transition, permettant d'augmenter la taxe, avait pris fin en 1950. Pour cette raison la taxe immobilière était, pour 1951 et 1952, à percevoir selon l'article 217 de la loi sur les impôts. Le taux atteint 1 ‰ au maximum et s'adapte à la quotité en vigueur dans la commune pour les impôts ordinaires. La loi sur la compensation financière du 15 février 1953, en son article 8, a modifié l'article 217 en élevant le taux maximum de nouveau à 1,5 ‰; elle établit un plus grand nombre de taux en proportion des quotités des impôts municipaux ordinaires. L'effet de cette nouvelle disposition ne se fera sentir qu'en 1953.

2. L'importance de la quotité moyenne

Les taux unitaires adoptés par les communes bernoises sont très divers. Ils existent encore des communes où la quotité des impôts ordinaires est minime. La plupart d'entre elles disposent d'une fortune communale productive, dont le rendement, notamment la vente de bois, permet de couvrir les dépenses modestes de la commune. D'autres communes

zu finanzieren. Eine Reihe von anderen Gemeinden erreicht durch eine geringfügige Anlage relativ hohe Steuererträge, weil eine Anzahl guter Steuerzahler vorhanden ist. Die Städte und Gewerbeorte kommen deswegen im allgemeinen mit recht niedrigen Anlagen aus. Aber schon die volkreichen Vorortsgemeinden müssen vielfach höhere Anlagen beschliessen, weil das Wachstum der Bevölkerung sehr grosse Anforderungen an die wichtigsten Tätigkeitsgebiete wie Schule, Kanalisation, Tiefbau, Hochbau usw. stellt. Die Gemeinden ohne Gewerbe- und Handelsbetriebe andererseits erreichen auch bei höher gesetzter Steueranlage oft nur einen sehr knappen Steuerertrag. Wegen des Fehlens grosser Einkommen und Vermögen weisen die ländlichen Gemeinden gewöhnlich hohe Steueranlagen auf.

Der Vergleich der Steueranlagen darf sich nicht nur auf die Einwohnergemeinden beziehen. Das wäre nur angängig, wenn überall das Steuerwesen zentralisiert und insofern innerhalb jeder Gemeinde gleichmässige Besteuerung vorhanden wäre. Vielenorts stossen wir aber auf eine dezentralisierte Besteuerung, das heisst die Unterabteilungen erheben einen Teil der Steuern, welche anderwärts allein von der Einwohnergemeinde bezogen werden. Man muss hier die mittlere Steueranlage nach dem Gewicht der Unterabteilungen zuerst errechnen, und man erhält erst so die mit andern politischen Gemeinden vergleichbare Anlage. Die in der Tabelle III enthaltenen Steueranlagen zusammengesetzter Gemeinden soll man in der Regel also nicht addieren.

Um die wirkliche Belastung sichtbar zu machen, haben wir für alle Gemeinden die gewogene *mittlere Gesamtsteueranlage* ausgerechnet und in der Kolonne 16 der Tabelle III vermerkt. Sie ergibt sich dadurch, dass man den Totalertrag der Gemeindesteuern der Tabelle I (also ohne Strafsteuern) durch die Steuerkraft dividiert. Die mittlere Gesamtsteueranlage ist also jene Anlage, die auf der Grundlage der vorhandenen Steuerkraft den wirklich bezogenen Gemeindesteuerertrag ergibt.

Diese mittlere Anlage umfasst auch den Ertrag der verschiedenen Steuern und Tellen, welche in den Unterabteilungen bezogen werden. Sie finden sich in den Erträgen des Gemeindewerks, der Schwellentellen, der

erreichen déjà par une faible quotité un rendement en impôts assez imposant, parce qu'il y a un certain nombre de grands contribuables. Les villes et les centres industriels ont généralement des quotités peu élevées. Mais déjà les communes très peuplées autour des grandes agglomérations doivent souvent adopter des quotités plus élevées, vu qu'une population croissante demande de forts investissements dans le domaine de l'éducation publique, pour les constructions de bâtiments, de routes, pour les services de l'eau, des canalisations, etc. Les communes sans grands contribuables, d'autre part, ne touchent pas de grandes recettes en impôts malgré une quotité souvent considérablement augmentée. Par manque de grands revenus et fortunes, les communes rurales adoptent presque toujours les plus hautes quotités.

La comparaison des quotités d'impôt des seules communes municipales ne donne pas un tableau suffisant de la charge fiscale. Il y a en effet des communes qui ont centralisé leur système fiscal de sorte que tous leurs habitants sont également chargés. D'autres communes, par contre, perçoivent de nombreuses taxes spéciales ou sont divisées en sections qui perçoivent une bonne partie des impôts. Ici il faut calculer une quotité moyenne pondérée, d'après l'importance des sections et leurs taxes spéciales. Les quotités des sections indiquées dans le tableau III ne sont donc régulièrement pas à additionner.

Afin d'exprimer d'une manière visible la charge fiscale, nous avons calculé la *quotité moyenne* et générale, que nous indiquons dans la colonne 16 du tableau III. Elle est calculée en divisant le total des impôts perçus du tableau I (qui ne contient pas les impôts répressifs) par la force contributive. La quotité moyenne est ainsi celle qui fournit le rendement total encaissé dans toute la commune sur la base de la force contributive existante.

Cette quotité moyenne englobe donc aussi le produit des taxes diverses que les sections des communes auront perçues. Ce peut être des corvées, des taxes des digues, des taxes des divertissements, des chiens, taxes des pompes

Feuerwehrsteuern, Billettsteuern und Hundesteuern. Kostenbeiträge oder Abgaben an das Gemeindewasserwerk oder Elektrizitätswerk sind nicht berücksichtigt. Wohl aber gehen speziell erhobene Kirchensteuern der drei bernischen Landeskirchen in die Gesamtsteuerbelastung ein.

Die Gesamtsteueranlage für das Jahr 1951 im gewogenen Mittel aller Gemeinden des Kantons steht auf 2,41. Die mittlere Anlage nach Gemeinden (und Landesteilen) weist folgende Schichtung auf:

et taxes d'exemption du service des pompiers. Les contributions à certains frais et le rendement des services communaux de l'eau ou d'électricité ne sont pas réputées impôts et ne sont donc pas comprises. Mais les impôts paroissiaux des trois Eglises de l'Etat de Berne, qui sont relevés spécialement, font partie de la quotité moyenne.

La quotité moyenne pondérée de l'année 1951 de toutes les communes du canton s'établit à 2,41. Les communes des diverses régions se rangent d'après leur quotité de la manière suivante:

Gesamtsteueranlage 1951 Quotité moyenne d'impôt 1951	Anzahl Gemeinden 1951 – Nombre des communes 1951							Wohnbevölkerung 1950 Population de 1950	
	Ober- land	Em- mental	Mittel- land	Ober- aargau	See- land	Jura	Total	absolut absolue	%
0 bis 1,00	—	—	1	—	—	9	10	5 584	0,7
1,01 bis 2,00	1	—	2	2	10	27	42	42 475	5,3
2,01 bis 3,00	19	6	73	23	40	79	240	558 997	69,7
3,01 bis 4,00	47	13	51	23	15	25	174	171 723	21,4
4,01 bis 5,00	11	—	5	3	—	6	25	21 612	2,7
5,01 bis 6,00	2	—	—	—	—	—	2	1 552	0,2
Total	80	19	132	51	65	146	493	801 943	100,0

Danach leben nur 52 Gemeinden mit zusammen 48 059 Einwohnern unter einer Steuerbelastung von 2,00 und weniger. (Die Staatssteueranlage von 2,1 ist noch dazuzurechnen.) Die weitaus grösste Zahl der Gemeinden ist mit einer Anlage von 2,01 bis 3,00 belastet. Es trifft dies für 240 Gemeinden und 558 997 Einwohner (69,7% der Wohnbevölkerung 1950) zu. Die Anlage von 3,01 bis 4,00 findet sich in weiteren 174, eine noch höhere in 27 bernischen Gemeinden.

Die hohen Steueranlagen erklären sich aus der niederen Steuerkraft. Da die Bedürfnisse der Gemeinden gegeben sind und ihre Kosten nicht unter ein gewisses Minimum sinken können, muss die steuerschwache Gemeinde die Anlage stark erhöhen. Es kann gezeigt werden, dass die Steuerkraft mit zunehmender Anlage abnimmt:

52 communes seulement, avec une population de 48 059 habitants, ont une quotité de 2,00 ou moins. (La quotité de l'Etat de 2,1 n'est pas comprise.) Le plus grand nombre des communes est chargé d'une quotité de 2,01 à 3,00. Ce sont 240 communes avec 558 997 habitants, ce qui est le 69,7% de la population résidente de 1950. La quotité moyenne de 3,01 à 4,00 se trouve dans 174 communes et 27 communes sont encore plus fortement chargées.

Les quotités moyennes élevées sont dues à une faible capacité contributive. Puisque les besoins des communes sont déterminés et puisque leurs frais ne peuvent se réduire au-dessous d'un certain minimum, les communes de faible capacité doivent fortement augmenter leurs quotités. Nous pouvons ainsi démontrer que la force contributive s'abaisse à mesure que la quotité est plus élevée:

Mittlere Gesamtsteueranlage 1951 Quotité moyenne 1951	Anzahl Gemeinden Nombre des communes	Wohn- bevölkerung 1950 Population de résidence de 1950	Steuerkraft 1951 Force contributive 1951	
			absolut absolue	pro Kopf der Wohnbevölkerung 1950 par tête de la po- pulation de 1950
			Fr.	Fr.
bis 2,00	52	48 059	4 704 990	97.90
2,01 bis 3,00	240	558 997	44 862 532	80.26
3,01 bis 4,00	174	171 723	4 973 198	28.96
über 4	27	23 164	481 761	20.80
Total	493	801 943	55 022 481	68.61

Die 27 hochbelasteten Gemeinden weisen fast nur noch einen Fünftel der Steuerkraft ihrer besser gestellten Schwestern auf. Die grosse Masse der Gemeinden mit einer Anlage von 2–3,0 stützt sich auf eine Steuerkraft von immerhin noch Fr. 80.26 pro Kopf.

Les 27 communes fortement chargées ne disposent que presque d'un cinquième de la force contributive des communes mieux placées. La grande masse des communes ayant une quotité de 2 à 3,0 se base sur la capacité contributive assez importante de 80 fr. 26 par tête d'habitant.

V. Der Tragfähigkeitsfaktor

Im ersten Abschnitt über „Die Steuerelemente“ besprachen wir die Steuerkraft, die Steueranlage und die Tragfähigkeit. Nachdem wir die ersten zwei Elemente beleuchtet haben, können wir zur Frage der Tragfähigkeit übergehen. Die Tragfähigkeit wird klein, wenn in einer Gemeinde eine geringe Steuerkraft vorhanden ist, die mittlere Gesamtsteueranlage dagegen hoch liegt. Grosse Tragfähigkeit finden wir dagegen in den Gemeinden mit grosser Steuerkraft und niedriger Steueranlage.

In den Gemeinden mit sehr kleiner Steueranlage für die ordentlichen direkten Steuern kann die Gesamtsteueranlage kleiner als 1,0 und die Tragfähigkeit somit grösser als die Steuerkraft werden. Bei einer Gesamtsteueranlage von nur 0,1 würde die Tragfähigkeit zehnmal grösser als die Steuerkraft. Wir beschränken in diesen Fällen die Ziffer für die Tragfähigkeit maximal auf den einfachen Wert der Steuerkraft. *Unsere Tabelle III enthält darum in ihrer Kolonne 17 die Tragfähigkeit pro Kopf mindestens in gleicher Höhe wie die Steuerkraft pro Kopf.*

V. Le facteur charge

Après avoir parlé des deux premières notions de base, la force contributive et la quotité, il nous reste à considérer la troisième, le problème de la charge. La capacité de supporter une charge est faible quand la commune a une petite force contributive et une quotité moyenne élevée. La capacité est forte dans les communes d'une force contributive élevée et en même temps d'une basse quotité.

On trouve des communes à quotité très faible pour les impôts ordinaires et dont la quotité moyenne reste au-dessous de 1,0. Pour cette raison, le facteur charge devient plus élevé que la force contributive. Pour une quotité moyenne de 0,1 seulement, le facteur charge, quotient de la force contributive divisée par la quotité, devient dix fois plus grand que le chiffre de la force contributive. Nous restreignons dans ces cas les chiffres du facteur charge à la valeur simple de la force contributive. *C'est pourquoi notre tableau III de l'appendice indique dans sa colonne 17 un facteur charge par tête de la population au moins égal à la force contributive par tête.*

Gemeinden mit grosser Steuerkraft sind im allgemeinen auch tragfähig. Sie haben in der Regel ihre Steuerquellen nicht durch die höchsten Steueranlagen ausgenützt. Der geringere Ausnützungsgrad lässt auf eine grössere Tragfähigkeit für künftige Lasten schliessen. Reihen wir die Gemeinden nach ihrem Tragfähigkeitsfaktor ein, so erscheinen wiederum diejenigen mit der grössten Steuerkraft an der Spitze; allein, es kommen neue hinzu. So Aarberg, Péry, Ballmoos, Laufen. Sie sind infolge einer kleinen Gesamtsteueranlage in die Spitzengruppen gerückt.

Andererseits gibt es Gemeinden, die neu bei den schwächsten aufzuführen sind, wie St. Stephan, Habkern, Hofstetten b. B., Monible, Schwanden b. B. Sie sind wenig tragfähig, weil sie eine sehr hohe Gesamtsteueranlage aufweisen. Der Faktor zeigt Ziffern von 2,32 bis 4,21, während er bei den zwanzig Tragfähigsten Zahlen von 51,33 bis 220,18 und 301,16 aufweist:

Les communes à force contributive considérable sont généralement très capables du point de vue charge. Elles n'ont pas utilisé leurs ressources fiscales avec les plus hautes quotités. Un moindre degré d'utilisation laisse entrevoir une grande capacité pour supporter des charges futures. Rangeons les communes d'après leur facteur charge: nous retrouvons celles à grande force contributive en premier lieu. Mais elles sont accompagnées de nouvelles communes comme Aarberg, Péry, Ballmoos, Laufen. Par suite d'une petite quotité moyenne celles-ci se sont avancées parmi les communes les plus capables de supporter de nouvelles charges.

D'autre part, il existe des communes qui, comme Habkern, Hofstetten b. B., Monible, Schwanden b. B., St. Stephan, retombent parmi celles d'un facteur charge très bas. Elles sont peu capables, parce qu'elles ont des quotités moyennes très élevées. Leur facteur charge n'atteint que des chiffres de 2,32 à 4,21, alors qu'il est à 51,33 jusqu'à 220,18 et même à 301,16 chez les communes les plus capables:

Gemeinden mit dem grössten Tragfähigkeitsfaktor 1951 Communes avec le plus grand facteur charge 1951		Gemeinden mit dem kleinsten Tragfähigkeitsfaktor 1951 Communes avec le plus petit facteur charge 1951	
Stettlen	301.16	Eriz	2.32
Boncourt.....	220.18	Niederstocken	2.42
Guttannen	200.63	Clavaleyres.....	3.11
Bévilard	125.05	Montsevelier	3.21
Muri bei Bern	112.48	St. Stephan	3.27
Gutenberg	111.76	Ederswiler	3.36
Evilard	101.79	Guggisberg	3.38
Langenthal.....	68.03	Oberstocken	3.40
Zwingen	60.90	Schwendibach	3.46
Aarberg	59.74	Wachseldorn	3.51
Péry	58.88	Rüschegg	3.54
Hagneck	57.07	Habkern	3.74
Lengnau	55.14	Bleiken b. O.	3.74
St-Imier	54.64	Gadmen	3.81
Ballmoos	54.13	Oberthal	3.88
Bassecourt	53.74	Hofstetten b. B.....	3.96
Biel	52.25	Monible	3.98
Laufen	52.22	Schwanden b. B.	4.07
Bern	51.63	Fahrni.....	4.16
Kiesen	51.33	Linden.....	4.21
Kantonsmittel - Moyenne du canton 28.47			

Der Tragfähigkeitsfaktor im Mittel aller Gemeinden des Kantons steht auf 28,47. Die Gemeinden gliedern sich um dieses gewogene Mittel. Der Faktor einer jeden ist geeignet, sie in eine bestimmte Gruppe der Tragfähigkeit einzureihen, da es sich um eine durchaus vergleichbare Zahl handelt. Die Gruppenbildung wird von Fall zu Fall nach bestimmten Kriterien vorgehen und hierbei auch die Wohnbevölkerung und die Steuersubstanz (Steuerkraft in absoluten Zahlen) berücksichtigen. Wir führen nachstehend eine Zusammenstellung von Gruppen nach Grösse des Tragfähigkeitsfaktors auf und fügen nebst der Zahl der Gemeinden auch die Wohnbevölkerung und die Steuerkraft bei:

Le facteur charge moyen de toutes les communes du canton est de 28,47. Les communes se rangent autour de cette moyenne, et chacune peut être classée, d'après le facteur charge par tête de sa population, dans un groupe déterminé. Le facteur charge permet de les comparer et la formation des groupes se fait de cas en cas en tenant compte d'autres critères, tels que la population et la force contributive en chiffres absolus. Nous présentons ici un groupement des communes d'après leur facteur charge, en ajoutant le nombre des communes, leur population et leur force contributive:

Gemeindegruppen nach Tragfähigkeit

Groupement des communes d'après le facteur charge

Tragfähigkeitsfaktor 1951 Facteur charge 1951	Zahl der Gemeinden Nombre des communes	Einwohnerzahl 1950 Nombre des habitants de 1950	Steuerkraft 1951 Force contributive 1951	
			absolut absolue Fr.	per Einwohner par habitant Fr.
bis 5.00	37	23 589	382 775	16.23
5.01 bis 10.00	157	136 806	3 516 533	25.70
10.01 bis 15.00	114	103 227	3 718 502	36.02
15.01 bis 20.00	68	87 481	4 078 593	46.62
20.01 bis 25.00	35	56 512	3 005 693	53.19
25.01 bis 30.00	26	46 179	2 967 032	64.25
30.01 bis 35.00	20	86 173	6 411 679	74.40
35.01 bis 40.00	6	13 589	1 187 263	87.37
40.01 bis 45.00	4	8 615	786 751	91.32
45.01 bis 50.00	6	6 377	660 344	103.55
über 50.00	20	233 395	28 307 316	121.29
Total	493	801 943	55 022 481	68.61

Es gibt 1951 noch 37 Gemeinden mit einem Tragfähigkeitsfaktor von unter 5,00, die eine Wohnbevölkerung von 23 589 umfassen und eine Steuerkraft von Fr. 16.23 pro Kopf aufweisen. Zwanzig Gemeinden am oberen Flügel zeigen eine Tragfähigkeit von über 50,00, eine Einwohnerzahl von 233 395 und eine Steuerkraft von Fr. 121.29 pro Kopf. Dazwischen liegen grössere und kleinere Gruppen, die dichtesten jedoch nicht oben, sondern bei einem Tragfähigkeitsfaktor von 5,01 bis 10,00 und 10,01 bis 15,00. Insgesamt 308 Gemeinden mit einer Bevölkerung von 263 622, also 33% des ganzen Kantons,

Il y avait en 1951 encore 37 communes dont le facteur charge était au-dessous de 5,00 et qui comprenaient une population de 23 589 habitants avec une force contributive de 16 fr. 23 par tête. D'autre part, nous voyons 20 communes dont le facteur charge dépasse 50,00 et qui ont une population de 233 395 personnes et une force contributive de 121 fr. 29 par tête. Entre ces deux extrêmes nous avons distingué neuf groupes d'une importance variée. La masse la plus importante se trouve chez les communes relativement faibles, soit celles d'un facteur charge de 5,01 à 10,00 et de 10,01 à 15,00. Il

kommen nicht über diese Tragfähigkeitsziffer hinaus. Die Mittelschicht von da bis zur vorher erwähnten obern Stufe von 50,00 und mehr Tragfähigkeitszahl umfasst die restlichen 165 Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 304 926. Die letzte Kolonne der vorstehenden Texttabelle zeigt, dass mit zunehmendem Tragfähigkeitsfaktor die Steuerkraft pro Einwohner ansteigt.

n'y a pas moins que 308 communes avec une population de 263 622 habitants, soit du 33% de tout le canton, qui ne dépassent pas ce niveau du facteur charge. Les rangs moyens jusqu'au facteur de 50,00 et plus, ne réunissent que 165 communes et 304 926 habitants. La dernière colonne du tableau ci-haut démontre clairement que la force contributive par tête s'accroît à mesure que le facteur charge augmente.

Anhangtabellen – Tableaux

- Tabelle I Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951.
Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951.
- Tabelle II Die Steuererträge der Amtsbezirke des Kantons Bern für 1951.
Produits d'impôt des districts du canton de Berne pour 1951.
- Tabelle III Steueranlagen, amtlicher Wert, Steuerkraft und Tragfähigkeitsfaktor der Gemeinden des Kantons Bern für 1951.
Quotités d'impôt, valeur officielle, force contributive et facteur charge des communes du canton de Berne pour 1951.
- Tabelle IV Amtlicher Wert, Steuerkraft und mittlere Gesamtsteueranlage der Amtsbezirke und Landesteile im Kanton Bern für 1951.
Valeur officielle, force contributive et quotité moyenne d'impôt des districts et régions du canton de Berne pour 1951.
- Tabelle V Aufteilung der Kolonne „Andere Gemeindesteuern“ (amtsbezirksweise Zusammenstellung).
Répartition de la colonne «Autres impôts communaux» (par districts).

Zeichenerklärung: Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorhanden ist.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Grösse vorhanden ist, die aber nicht ermittelt werden kann.

Explication des signes: Un trait (—) à la place d'un nombre signifie qu'il n'existe rien.

Un point (.) à la place d'un nombre signifie qu'il existe une grandeur ne pouvant pas être déterminée.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	AARBERG	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Aarberg	154 361	30 124	23 525	22 931	28 111	12 349	2 029	2 118
2	Bargen	42 763	7 362	—	—	383	229	2 048	1 688
3	Grossaffoltern, Einwohnergde. ..	41 989	10 507	—	—	881	264	735	634
	Grossaffoltern, Schulgemeinde ..	24 435	4 592	—	—	5	3	104	192
	Suberg-Kosthofen, Schulgde.	13 625	5 276	—	—	564	213	21	26
	Suberg, Dorfgemeinde	833	193	—	—	1	—	1	1
	Kosthofen, Dorfgemeinde	2 215	1 280	—	—	327	93	4	6
	Ammerzwil-Weingarten, Schulgde.	14 812	4 802	—	—	86	125	812	587
	Ottiswil, Orts- u. Schulgemeinde.	3 956	597	—	—	22	27	313	216
	Vorimholz, Schulgemeinde	16 499	2 722	—	—	307	124	90	148
	Total Grossaffoltern	118 364	29 969	—	—	2 193	849	2 080	1 810
4	Kallnach	81 593	16 914	1 785	1 014	436	260	4 012	3 177
5	Kappelen, Einwohnergemeinde .	38 890	10 749	3 384	472	502	216	1 552	793
	Kappelen, Schulgemeinde	13 584	3 508	1 692	236	211	73	776	396
	Werdthof, Schulgemeinde	5 861	1 867	—	—	40	35	—	—
	Total Kappelen	58 335	16 124	5 076	708	753	324	2 328	1 189
6	Lyss, Einwohnergemeinde	264 687	49 648	48 199	15 220	6 752	3 190	2 330	1 089
	Lyss, Schulgemeinde	221 508	41 270	40 784	12 879	5 713	2 699	1 972	921
	Hardern, Schulgemeinde	3 351	1 009	—	—	—	—	—	—
	Total Lyss	489 546	91 927	88 983	28 099	12 465	5 889	4 302	2 010
7	Meikirch	84 909	27 343	—	—	464	365	377	285
8	Niederried b. K.	16 876	3 422	—	—	70	85	1 018	1 264
9	Radelfingen, Einwohnergde. ...	44 176	12 826	—	—	215	287	377	—
	Radelfingen, Schulgemeinde	10 000	2 000	—	—	—	—	30	—
	Radelfingen, Ortsgemeinde	3 800	814	—	—	—	—	10	—
	Detligen-Landerswil, Schulgde. .	5 462	2 601	—	—	108	90	2	—
	Detligen, Dorfgemeinde	2 415	420	—	—	77	72	1	—
	Landerswil, Dorfgemeinde	210	138	—	—	—	—	—	—
	Jucher-Ostermanigen, Schulgde..	5 210	795	—	—	—	—	80	—
	Jucher-Ostermanigen, Dorfgde. ..	604	84	—	—	—	—	10	—
	Oltigen, Schulgemeinde	1 694	215	—	—	—	—	—	—
	Oltigen, Dorfgemeinde	317	31	—	—	—	—	—	—
	Matzwil, Dorfgemeinde	481	89	—	—	—	—	—	—
	dazu Schulsteueranteil ³⁾	930	160	—	—	—	—	—	—
	Oberruntigen, Dorfgemeinde	181	72	—	—	—	—	—	—
	dazu Schulsteueranteil ³⁾	900	300	—	—	—	—	—	—
	Total Radelfingen	76 380	20 545	—	—	400	449	510	—
10	Rapperswil, Einwohnergemeinde	72 200	31 863	7 281	1 591	839	505	564	476
	Rapperswil-Frauchwil, Schulgde.	17 476	6 706	4 045	884	85	48	200	190
	Rapperswil, Ortsgemeinde	7 497	2 757	2 023	442	30	19	100	95
	Frauchwil, Ortsgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bittwil-Zimlisberg, Schulgde. ...	6 939	2 974	—	—	71	131	56	43
	Bittwil, Ortsgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zimlisberg, Ortsgemeinde	551	196	—	—	10	17	3	2
	Dieterswil, Orts- und Schulgde. .	7 988	3 894	—	—	30	48	50	31
	Moosaffoltern, Orts- u. Schulgde.	2 122	660	—	—	3	15	—	—
	Seewil, Orts- und Schulgemeinde	5 960	2 815	—	—	313	53	—	5
	Wierezwil, Orts- und Schulgde. .	3 419	1 677	—	—	51	43	42	20
	Total Rapperswil	124 152	53 542	13 349	2 917	1 432	879	1 015	862

1) Davon an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Aarberg = Fr. 18 091.—, Lyss Einwohnergemeinde = Fr. 12 679.—, Lyss Schulgemeinde = Fr. 10 728.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern Impôt paroissial	Ausserordentliche Gemeindesteuern Impôts municipaux extraordinaires		Total der Gemeindesteuern Total des impôts municipaux		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer Impôt sur les gains de fortune	Liegen- schaft- steuer Taxe immobilière	Per- sonal- steuer Taxe person- nelle	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés	Abzüge – Déductions							
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen Parts dues, Restitutions	Übrige Abzüge Autres déductions						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1 811	26 757	734	18 312	33 561 ¹⁾	69	—	—	3 150	292 682	137.67	1
1 456	7 110	150	5 754	1 740	—	—	4 909	1 486	73 598	91.54	2
710	14 156	205	1 094	2 577	218	11 786	—	1 699	81 865	40.81 ²⁾	3
286	—	130	719	948	112	—	6 416	433	36 255	61.89	
372	—	51	416	832	93	—	—	300	19 939		
31	—	3	92	205	51	—	963	—	1 862		
—	—	7	56	217	86	—	—	—	3 685		
214	—	95	144	312	146	—	5 396	—	26 615		
128	—	41	258	86	92	—	4 450	—	9 830	102.70 ²⁾	
121	—	61	464	507	431	—	6 141	285	26 024		
1 862	14 156	593	3 243	5 684	1 229	11 786	23 366	2 717	206 075	102.70 ²⁾	
1 440	14 249	287	16 811	5 207	233	—	—	2 519	139 057	106.88	4
3 584	4 938	65	2 920	1 530	516	—	12 200	630	78 849	91.05	5
—	2 384	19	360	433	213	—	—	—	22 593	37.47	
—	909	14	—	157	45	—	1 332	—	9 856		
3 584	8 231	98	3 280	2 120	774	—	13 532	630	111 298	128.52	
4 168	19 760	552	9 919	30 330 ¹⁾	5 647	45 130	—	21 874	456 541	110.46	6
3 526	16 276	462	8 394	25 572 ¹⁾	4 714	—	—	—	326 118	80.03	
—	444	5	—	124	65	—	—	—	4 620		
7 694	36 480	1 019	18 313	56 026	10 426	45 130	—	21 874	787 279	190.49	
1 757	8 390	183	4 110	7 032	633	—	—	886	121 404	129.12 ²⁾	7
—	3 283	205	3 221	1 461	465	—	—	217	27 735	107.50	8
182	—	130	4 737	2 815	—	—	—	2 506	62 621	51.41	9
—	—	—	500	—	—	—	—	—	12 530	55.12	
—	2 532	—	200	—	—	—	2 420	—	9 776		
30	—	—	—	94	72	—	—	—	8 127		
—	1 231	—	29	—	20	—	3 184	—	7 409		
10	240	—	—	—	—	—	977	—	1 575		
—	—	—	700	—	—	—	—	—	6 785	55.12	
—	1 586	—	200	—	—	—	2 522	—	5 006		
—	—	—	750	—	—	—	—	—	2 659		
—	731	—	90	—	—	—	2 268	—	3 437		
—	462	—	—	—	—	—	1 070	—	2 102		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 090	106.53	
—	1 194	—	1 000	—	—	—	2 485	—	4 932		
—	—	—	500	—	—	—	—	—	1 700		
222	7 976	130	8 706	2 909	92	—	14 926	2 506	129 749	106.53	
755	7 118	270	3 332	5 060	167	—	—	342	121 909	69.94	10
—	—	38	414	1 411	—	—	—	—	28 675	59.94	
—	1 974	15	198	586	—	—	—	679	15 243		
—	411	—	5	—	—	—	1 770	54	2 240		
489	1 160	35	470	570	23	—	—	—	11 775		
—	—	—	—	—	—	—	2 070	133	2 203		
65	—	2	61	32	—	—	2 825	214	3 914	59.94	
67	1 205	34	294	459	65	—	3 306	328	16 751		
—	624	18	218	196	—	—	3 242	138	6 844		
—	1 081	13	48	190	27	—	524	292	10 887		
—	662	27	47	185	—	—	—	140	5 943		
1 376	14 235	452	5 087	8 689	282	—	13 737	2 320	226 384	129.88	

²⁾ Inbegriffen Strafsteuern: Grossaffoltern = Fr. 39.—, Meikirch = Fr. 1130.—.

³⁾ Gehört zum Schulverband Matzwil-Oberruntigen-Frieswil-Salvisberg-Wickacker.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11	Schüpfen, Einwohnergemeinde..	97 837	30 237	3 715 ¹⁾	1 685	2 308	1 699	1 194	870
	Schüpfen, Schulgemeinde	56 400	13 800	2 500	1 100	1 450	1 000	750	600
	Schüpfen, Ortsgemeinde	38 455	9 160	2 061	899	1 191	781	637	500
	Bundkofen, Dorfgemeinde	4 069	941	—	—	10	18	—	—
	Bütschwil, Dorfgemeinde	817	376	—	—	—	—	—	—
	Winterswil, Dorfgemeinde	184	101	—	—	—	—	—	—
	Schüpberg, Schul- u. Dorfgde. ..	3 378	1 449	—	—	19	46	—	—
	Schwanden, Schul- u. Dorfgde. ..	6 934	3 605	—	—	—	—	—	—
	Ziegelried-Allenwil-Saurenhorn, Schulgemeinde	6 732	2 102	—	—	—	—	—	—
	Ziegelried, Dorfgemeinde	816	341	—	—	—	—	—	—
	Allenwil, Dorfgemeinde	295	74	—	—	—	—	—	—
	Saurenhorn, Dorfgemeinde	578	85	—	—	—	—	—	—
	Total Schüpfen	216 495	62 271	8 276	3 684	4 978	3 544	2 581	1 970
12	Seedorf, Einwohnergemeinde ...	68 718	15 176	—	—	687	454	1 451	1 356
	Seedorf, Schul- u. Sektionsgde. .	16 051	3 790	—	—	491	128	3	36
	Baggwil, Schul- u. Sektionsgde. .	12 352	2 633	—	—	4	53	560	313
	Frieswil, Dorfgemeinde	2 121	931	—	—	—	37	16	16
	dazu Schulsteueranteil ³⁾	2 000	750	—	—	—	—	—	—
	Lobsigen, Schul- u. Sektionsgde..	15 085	2 192	—	—	80	113	279	218
	Ruchwil-Dampfwil, Schul- und Sektionsgemeinde	4 268	542	—	—	—	—	508	276
	Wiler, Schul- u. Sektionsgde. ...	12 742	2 500	—	—	90	44	61	308
	Total Seedorf	133 337	28 514	—	—	1 352	829	2 878	2 523
	Total Amt Aarberg	1 597 111	388 057	140 994	59 353	53 037	26 051	25 178	18 896
	AARWANGEN								
1	Aarwangen	220 316	48 320	5 141	320	368	211	5 290	5 279
2	Auswil	20 156	9 750	—	—	133	149	—	—
3	Bannwil	30 269	5 564	—	—	47	76	2 177	2 250
4	Bleienbach	36 613	8 268	—	—	243	154	2 568	3 247
5	Busswil b. M.	11 773	5 174	—	—	160	57	—	—
6	Gondiswil	50 822	15 312	—	—	426	329	726	635
7	Gutenberg	5 471	2 643	1 221 ⁶⁾	360	—	3	—	—
8	Kleindietwil	41 314	11 092	—	—	539	503	5	8
9	Langenthal	1 210 900	299 300	353 600	164 200	6 600	2 400	6 600	7 800
10	Leimiswil	25 235	13 340	—	—	502	186	141	7
11	Lotzwil	151 893	18 638	30 228	18 302	212	157	4 500	3 840
12	Madiswil	128 588	42 656	—	—	1 498	1 325	3 958	3 154
13	Melchnau	102 491	25 341	82 424	18 349	806	309	2 864	3 424
14	Obersteckholz	22 738	4 916	—	—	45	190	—	50
15	Oeschenschbach	10 171	4 849	—	—	95	119	—	—
16	Reisiswil	8 916	3 066	147	—	240	87	—	—
17	Roggwil	238 221	28 030	68 866	39 525	3 482	939	3 308	2 295
18	Rohrbach	110 931	28 300	54 293	13 714	896	635	517	1 227
19	Rohrbachgraben	19 513	9 294	—	—	979	325	—	—

1) Inbegriffen Fr. 97.— Holdingsteuern. 2) Davon an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Fr. 5637.—. 3) Gehört zum Schulverband Matzwil-Oberruntigen-Frieswil-Salvisberg-Wickacker. 4) Inbegriffen die Strafsteuern: Grossaffoltern und Meikirch zusammen Fr. 1169.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile Nach- taxationen Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
4 055	18 468	313	25 117	27 027 ²⁾	—	—	—	3 410	163 881	69.53	11
100	—	—	—	3 500	500	—	—	—	73 700	68.80	
61	—	—	3 053	8 247	—	—	—	—	48 551		
—	—	—	59	166	170	—	1 798	—	6 559		
—	—	—	—	—	—	—	355	—	1 548		
—	—	—	—	—	—	—	768	—	1 053		
—	—	—	—	—	—	—	296	—	5 188		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 539		
—	—	—	—	610	—	—	—	—	8 224		
—	—	—	—	165	—	—	3 082	—	4 074		
84	—	—	—	—	—	—	378	—	831		
—	—	—	—	—	—	—	1 223	—	1 886		
4 300	18 468	313	28 229	39 715	670	—	7 900	3 410	326 034	138.33	12
1 603	18 089	540	1 927	2 319	1 268	—	—	179	106 593	40.56	
82	—	—	1 255	1 045	—	—	—	540	21 331	44.73	
250	—	—	—	—	150	—	11 540	497	28 052		
24	—	—	—	—	—	—	1 466	80	4 691		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 750		
1 468	—	—	—	480	50	—	7 647	602	27 154		
—	—	—	—	—	—	—	7 130	238	12 962		
108	—	—	—	—	—	—	4 185	583	20 621		
3 535	18 089	540	3 182	3 844	1 468	—	31 968	2 719	224 154		
29 037	177 424	4 704	118 248	167 988	16 341	56 916	110 338	44 434	2 665 449		130.78 ⁴⁾
8 493	22 739	677	21 194	14 792	1 239	4 863	—	4 726	331 906	134.43	1
—	3 187	242	291	2 027	—	—	2 979	156	35 016	71.90	2
54	9 651	292	20 461	1 551	27	165	—	1 012	70 440	106.24 ⁵⁾	3
1 021	4 925	174	484	461	597	7 948	—	826	65 413	86.30	4
585	1 964	105	481	141	—	—	—	206	20 364	81.78	5
86	6 656	490	1 817	2 619	391	10	6 765	1 052	82 116	85.72	6
—	546	28	—	—	32	—	120	44	10 404	114.33	7
250	3 653	230	1 562	3 165	156	—	—	514	56 349	111.58	8
53 200	70 600	3 100	1 800	47 000 ⁷⁾	23 100	185 160	—	19 779	2 314 939	259.14	9
252	4 178	182	437	2 490	—	—	—	621	42 591	77.58	10
8 203	12 542	738	7 442	11 227	4 282	1 327	—	3 833	246 346	116.15	11
2 596	13 635	887	5 116	5 266 ⁷⁾	—	—	—	3 328	201 475	106.94	12
1 362	11 843	669	7 496	6 186 ⁷⁾	1 315	—	—	2 148	252 025	164.83	13
60	3 251	193	1 659	477	—	—	—	718	33 343	69.61	14
—	2 319	163	643	448	13	—	2 788	449	21 135	61.44	15
—	1 589	25	666	363	—	—	2 153	172	16 698	71.36	16
6 596	25 970	689	6 696	9 326	—	2 447	—	6 101	423 839	131.63	17
—	10 361	596	2 093	2 827	89	—	—	2 100	222 747	136.65	18
—	3 895	140	90	230	—	—	1 000	503	35 509	77.03	19

5) Inbegriffen Fr. 210.— Strafsteuern. 6) Inbegriffen Fr. 270.— Holdingsteuern. 7) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds:
Langenthal = Fr. 47 000.—, Madiswil = Fr. 648.—, Melchnau = Fr. 4388.—.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
				Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
20	Rüschelen	27 454	4 085	—	—	376	77	3 610	2 405
21	Schwarzhäusern	21 589	3 827	—	—	193	65	953	891
22	Thunstetten	119 638	23 365	307	420	1 277	378	1 922	3 264
23	Untersteckholz	11 469	5 559	—	—	268	309	—	—
24	Ursenbach	57 617	25 133	9 737	3 859	375	152	642	512
25	Wynau	127 688	12 510	823	388	1 139	348	2 827	2 679
	Total Amt Aarwangen	2 811 786	658 332	606 787	259 437	20 899	9 483	42 608	42 967
	BERN								
1	Bern	23 623 851	3 157 899	3 606 650 ²⁾	1 392 567	752 246	401 685	174 242	138 297
2	Bolligen, Einwohnergemeinde ..	309 216	37 121	24 519	11 173	2 768	1 044	1 369	554
	Bolligen, Viertels- u. Schulgde. ...	112 719	22 708	1 662	2 145	1 334	971	2 323	830
	Ittigen, Viertels- u. Schulgde. ...	173 889	18 926	30 089	10 454	2 297	744	514	292
	Ostermundigen, Viertels- u. Schul- gemeinde	365 305	38 230	18 564	10 609	2 182	512	169	83
	Total Bolligen	961 129	116 985	74 834	34 381	8 581	3 271	4 375	1 759
3	Bremgarten b. B.	119 192	12 183	—	—	802	328	41	8
4	Kirchlindach	82 068	30 914	—	—	504	833	20	—
5	Köniz	2 466 537	298 107	143 872	43 786	6 225	4 806	353	57
6	Muri b. B.	828 285	234 895	96 592	12 962	310	145	3 633	4 161
7	Oberbalm ⁴⁾	41 156	14 019	—	—	150	330	15	—
8	Stettlen	61 513	22 603	147 420	27 666	—	—	2	6
9	Vechigen, Einwohnergemeinde ..	56 190	14 653	780	1 114	961	508	46	46
	Vechigen-Sinneringen, Schulgde. ...	30 745	6 039	884	1 294	847	420	24	12
	Vechigen, Bezirksgemeinde	3 696	962	—	—	29	16	—	—
	Sinneringen, Bezirksgemeinde ..	5 766	933	205	323	195	95	6	3
	Dentenber, Schulgemeinde	2 962	816	—	—	—	19	—	—
	Lindenthal, Schulgemeinde	5 249	1 623	21	13	79	41	—	—
	Littwil, Schulgemeinde	11 850	4 540	—	—	88	137	—	—
	Utzig, Schulgemeinde	18 457	4 738	39	37	332	95	39	54
	Total Vechigen	134 915	34 304	1 929	2 781	2 531	1 331	115	115
10	Wohlen b. B.	208 349	66 592	1 471	540	2 496	2 803	365	347
11	Zollikofen	357 462	39 077	64 855	18 970	3 007	982	1 341	241
	Total Amt Bern	28 884 457	4 027 578	4 137 623	1 533 653	776 852	416 514	184 502	144 991
	BIEL								
1	Biel	7 892 684	849 308	2 965 948 ⁵⁾	518 814	87 695	32 926	60 732	51 078
2	Evilard	259 730	48 194	1 816	1 225	214	5	1 206	1 344
	Total Amt Biel	8 152 414	897 502	2 967 764	520 039	87 909	32 931	61 938	52 422
	BÜREN								
1	Arch	71 405	8 262	2 270	181	1 320	175	3 371	3 200
2	Büetigen	29 355	4 333	—	—	98	47	240	639
3	Büren a. A.	224 976	30 382	49 283	17 139	3 132	1 070	9 626	7 796

1) Inbegriffen Fr. 210.— Strafsteuern. 2) Inbegriffen Fr. 7790.— Holdingsteuern. 3) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichs-
fonds: Ursenbach = Fr. 6,691.—, Bern = Fr. 941 550.—, Wohlen = Fr. 1178.—, Biel = Fr. 74 945.—, Büren a. A. = Fr. 24 153.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – Dédutions			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	3 277	360	463	653	—	—	—	610	42 064	75.65	20
18	7 237	116	15 410	419	658	—	—	538	49 760	121.66	21
776	12 152	388	9 858	1 337	2 032	—	2 400	4 086	176 862	94.43	22
—	2 000	170	67	472	—	—	—	337	19 707	80.11	23
3 922	7 634	513	455	9 995 ³⁾	149	99	—	1 086	101 592	93.63	24
1 184	12 614	431	21 511	4 134	—	478	—	2 524	183 010	114.81	25
88 658	258 418	11 598	128 192	127 606	34 080	202 497	18 205	57 469	5 055 650	151.70¹⁾	
880 765	1 525 136	38 277	769 776	2 726 189 ³⁾	346 613	2 758 635	—	1 441 022	37 588 246	256.58	1
23 457	27 542	1 931	28	—	4 571	105 150	—	8 926	550 227	55.91	2
16 514	11 107	—	—	—	923	—	—	1 935	173 325	94.63	
10 610	15 849	—	—	—	1 951	—	—	3 596	265 309		
23 868	28 128	—	63	—	6 916	—	—	11 802	492 599	150.54	
74 449	82 626	1 931	91	—	14 361	105 150	—	26 259	1 481 460		
6 883	7 542	164	2 509	1 710	1 012	7 752	—	2 662	157 344	151.00	3
998	11 286	388	5 456	3 333	1 310	—	18 585	1 566	147 975	130.95	4
180 587	214 958	5 355	9 507	106 876	40 982	307 883	—	52 623	3 586 798	172.92	5
168 616	43 369	2 065	13 436	283	—	114 733	—	11 108	1 534 027	262.45	6
—	7 023	413	1 012	254	—	7 179	7 391	1 195	79 629	79.71	7
144	6 583	432	31 821	12 993	—	—	—	1 107	286 304	302.33	8
747	10 505	1 185	3 372	241	—	15 465	—	1 679	107 010	36.72	9
858	2 228	4	260	480	—	—	—	—	43 135	44.63	
—	427	6	134	—	—	—	—	106	5 376		
—	1 055	12	54	—	—	—	—	369	9 016		
—	522	—	50	—	—	—	—	—	4 369		
—	625	—	126	55	—	—	—	57	7 779	81.35	
—	2 497	35	631	152	—	—	7 445	—	27 071		
—	3 171	—	220	—	—	—	6 043	81	33 306	117.78	
1 605	21 030	1 242	4 847	928	—	15 465	13 488	2 292	237 062		
2 889	31 966	1 351	30 378	9 544 ³⁾	980	—	—	4 430	343 453	117.78	10
24 031	33 933	995	31 129	29 381	9 441	36 223	—	6 848	580 272	168.05	11
1 340 967	1 985 452	52 613	899 962	2 891 491	414 699	3 353 020	39 464	1 551 112	46 022 570	234.42	
193 445	450 672	5 177	416 089	354 563 ³⁾	224 189	875 625	—	372 130	14 193 571	293.61	1
81 785	11 527	164	45 588	20 519	812	25 274	—	712	457 453	411.38	2
275 230	462 199	5 341	461 677	375 082	225 001	900 899	—	372 842	14 651 024	296.26	
1 855	4 512	135	1 277	2 609	—	—	6 000	1 312	102 666	128.98	1
1 373	3 418	120	518	656	684	—	1 471	1 059	41 331	81.77 ⁶⁾	2
1 035	19 226	517	15 580	33 823 ³⁾	5 872	—	—	8 482	348 549	160.55	3

4) Oberbalm hat sechs Wegbezirke, in welchen das Gemeindewerk geleistet wird. 5) Inbegriffen Fr. 8028.— Holdingsteuern 6) Inbegriffen Strafsteuern: Bütigen = Fr. 45.—

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4	Busswil b. B.	49 312	6 808	2 299	2 046	5	23	257	491
5	Diessbach b. B.	50 602	13 631	—	—	2 316	670	4 823	3 986
6	Dotzigen.	65 408	7 225	452	551	173	153	252	753
7	Lengnau.	524 830	68 313	212 800	23 982	3 968	867	4 670	6 570
8	Leuzigen.	63 917	11 872	766	259	378	145	11 291	7 663
9	Meienried.	3 569	542	—	—	—	—	—	—
10	Meinisberg.	53 663	2 943	486	374	232	102	1 341	2 217
11	Oberwil b. B.	51 046	11 774	—	—	187	231	5 131	4 011
12	Pieterlen.	282 187	22 337	16 449	3 897	2 347	601	6 906	2 940
13	Rüti b. B.	47 309	6 923	—	—	331	196	7 730	4 815
14	Wengi, Einwohnergemeinde	12 841	3 905	—	17	200	184	185	157
	Wengi, Ortsgemeinde.	6 698	2 189	—	15	77	94	110	58
	Waltwil, Dorfgemeinde.	2 453	689	—	—	—	—	—	—
	Scheunenberg, Orts- u. Schulgde..	5 139	1 551	—	—	188	126	31	76
	Total Wengi	27 131	8 334	—	32	465	404	326	291
	Total Amt Büren.	1 544 710	203 679	284 805	48 461	14 952	4 684	55 964	45 372
	BURGDORF								
1	Aefligen ⁴⁾	49 633	8 061	725	114	90	196	147	164
2	Alchenstorf.	40 540	14 198	—	—	153	361	1 144	1 045
3	Bäriswil.	28 799	6 264	—	—	37	168	765	706
4	Burgdorf.	1 560 786	274 570	129 907	83 701	109 854	41 759	23 126	13 575
5	Ersigen.	101 405	28 126	5 911	1 810	441	817	994	729
6	Hasle b. B. ⁶⁾	187 307	73 226	24 067	7 659	791	589	119	122
7	Heimiswil.	106 486	32 494	—	—	677	685	41	—
8	Hellsau.	9 472	3 234	—	—	—	—	20	121
9	Hindelbank.	68 860	20 704	10 167	3 517	1 173	532	352	346
10	Höchstetten.	14 961	4 407	—	—	109	134	133	283
11	Kernenried.	18 268	6 006	—	—	50	99	26	—
12	Kirchberg.	261 462	51 875	17 782	6 464	10 817	3 455	136	76
13	Koppigen.	110 009	16 863	4 593	1 712	2 022	894	2 086	2 896
14	Krauchthal ⁶⁾	90 695	17 161	—	—	1 839	696	689	607
15	Lyssach.	56 968	9 352	—	—	128	186	1 286	1 234
16	Mötschwil.	12 286	5 287	—	—	68	124	4	—
17	Niederösch.	24 243	12 161	—	—	136	260	267	286
18	Oberburg.	260 599	45 314	44 470	12 712	3 631	1 509	172	83
19	Oberösch.	8 484	6 063	—	—	50	—	—	—
20	Rüdtligen-Alchenflüh.	65 161	12 533	813	641	2 110	606	193	103
21	Rumendingen.	7 154	2 255	—	—	—	95	—	—
22	Rüti b. L.	6 537	3 145	—	—	—	—	—	—
23	Willadingen.	13 407	3 999	—	—	—	—	278	337
24	Wynigen ⁶⁾	139 383	40 655	2 755	786	2 139	1 634	911	601
	Total Amt Burgdorf.	3 242 905	697 953	241 190	119 116	136 315	54 799	32 889	23 314

1) Inbegriffen Strafsteuern: Diessbach b. B. = Fr. 189.—, Lengnau = Fr. 3 171.—, Pieterlen = Fr. 72.—.

2) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Lengnau = Fr. 3 567.—, Burgdorf = Fr. 68 884.—, Kirchberg = Fr. 8 910.—, Koppigen = Fr. 3 140.—, Oberburg = Fr. 9936.—, Wynigen = Fr. 2 125.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2 088	4 408	225	7 269	3 106	1 025	—	4 321	1 166	76 587	122.34	4
11 732	6 283	254	537	5 448	1 254	—	—	1 054	89 186	112.00 ¹⁾	5
290	5 268	107	15 733	3 872	206	—	2 036	1 115	95 438	120.35	6
9 248	22 022	311	48 353	23 944 ²⁾	21 924	35 563	—	6 901	922 530	332.75 ¹⁾	7
177	9 010	335	609	1 310	2 148	—	11 803	1 498	116 265	101.54	8
—	407	—	—	—	262	—	645	85	4 986	73.32	9
2 040	4 225	88	3 652	1 988	1 577	4 040	8 877	1 094	81 809	121.20	10
1 579	5 496	74	1 104	1 353	27	—	2 748	723	82 724	121.65	11
12 084	16 717	320	9 286	4 999	280	23 000	14 213	5 584	413 589	174.17 ¹⁾	12
346	5 561	296	351	2 051	—	—	7 065	1 049	79 921	98.67	13
—	2 481	106	30	—	294	—	—	—	19 812	35.19	14
—	1 407	—	34	—	156	—	1 289	270	12 085	49.04	
—	419	—	—	—	56	—	1 113	112	4 730		
—	655	—	50	—	133	—	3 014	95	10 792		
—	4 962	106	114	—	639	—	5 416	477	47 419		84 23
43 847	111 515	2 888	104 383	85 159	35 898	62 603	64 595	31 599	2 503 000	169.49 ³⁾	
676	3 964	365	10 431	2 302	82	—	—	1 533	73 715	99.75	1
372	4 760	278	1 008	2 946	—	—	—	711	61 624	97.82	2
—	2 400	113	745	3 477	544	—	—	810	36 786	77.61	3
49 683	104 987	4 748	83 301	174 880 ²⁾	5 410	152 602	—	95 221	2 547 530	219.93 ⁵⁾	4
1 550	9 051	208	1 512	697	—	—	—	1 675	153 532	128.59	5
800	20 229	1 050	11 146	16 053	1 500	286	13 075	3 844	326 757	115.42	6
277	13 556	1 084	12 250	4 231	475	—	11 269	3 298	177 411	80.20	7
141	1 151	86	121	—	—	—	—	197	14 543	81.70	8
3 633	9 362	340	1 742	10 043	—	—	—	1 365	112 050	96.43	9
37	2 019	135	1 129	819	—	—	—	383	22 911	91.28	10
2 350	2 726	110	821	1 022	36	—	—	308	29 706	97.08	11
6 565	20 392	1 770	17 601	47 151 ²⁾	5 367	730	—	6 632	353 239	127.25	12
2 010	10 519	668	2 380	7 918 ²⁾	10	—	—	1 760	150 484	97.02	13
766	12 393	703	22 051	3 996	—	—	2 854	1 793	148 251	81.73	14
1 491	5 834	294	3 160	1 873	258	—	—	1 857	79 659	92.30	15
—	1 983	80	504	491	—	—	—	70	19 915	95.75	16
64	3 377	45	1 163	432	—	—	—	213	41 783	128.96	17
1 371	20 913	1 062	16 093	39 721 ²⁾	1 913	1 861	—	5 759	373 915	125.06	18
—	1 418	16	1 121	596	—	—	—	115	16 671	126.30	19
5 068	6 286	354	1 024	1 322	—	217	—	1 410	95 197	124.77	20
—	2 145	66	—	236	—	25	1 679	75	13 258	63.44	21
—	1 019	85	161	190	—	—	—	112	10 869	106.56	22
—	1 603	93	1 112	501	—	—	—	325	20 653	83.96	23
2 425	17 642	901	22 148	10 981 ²⁾	308	172	14 132	3 067	238 062	99.77	24
79 279	279 729	14 654	212 724	331 878	15 903	155 893	43 009	132 533	5 118 521	142.48 ⁵⁾	

³⁾ Inbegriffen die Strafsteuern: Bütigen, Diessbach b. B., Lengnau und Pieterlen zusammen Fr. 3477.— ⁴⁾ Eine Differenz des Steuerjahres 1950 wurde eingerechnet. ⁵⁾ Inbegriffen Fr. 522.— Strafsteuern. ⁶⁾ Das Gemeindewerk wird in Wegbezirken geleistet.

Tabell: I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
COURTELARY									
1	Corgémont	135 816	12 672	10 323	1 052	33	35	29 434	9 654
2	Cormoret	62 494	7 445	7 500	2 442	276	220	1 742	2 318
3	Cortébert	83 430	9 990	3 772 ¹⁾	—	270	90	2 290	2 320
4	Courtélary	126 702	12 652	44 265	23 009	630	367	7 088	3 806
5	La Ferrière	25 617	6 694	—	305	126	11	35	10
6	La Heutte	30 954	2 974	1 585	304	—	50	286	787
7	Mont-Tramelan	4 485	743	—	—	106	—	14	18
8	Orvin	38 205	3 461	—	—	320	24	2 841	4 873
9	Péry	81 857	4 609	50 636	15 022	124	43	3 214	3 760
10	Plagne	13 609	1 098	3 388	96	41	—	1 544	1 131
11	Renan	146 580	14 435	9 548	1 068	434	118	35	27
12	Romont	11 300	554	—	—	—	—	714	1 191
13	St-Imier	985 447	120 237	314 288	51 203	6 457	1 255	4 093	2 791
14	Sonceboz-Sombeval	120 466	8 679	9 943	3 996	—	1 244	1 751	2 534
15	Sonvilier	208 726	20 010	16 942	3 100	251	109	4 000	2 803
16	Tramelan-dessous	211 004	11 174	2 488	819	113	35	72	—
17	Tramelan-dessus	524 496	49 738	147 726	20 096	4 372	1 291	794	734
18	Vauffelin	17 692	1 513	—	1 062	—	—	735	1 276
19	Villeret	174 546	19 093	63 521 ¹⁾	5 202	510	449	8 766	1 987
	Total district de Courtélary	3 003 426	307 771	685 925	128 776	14 063	5 341	69 448	42 020
DELEMONT									
1	Bassecourt	176 566	22 795	152 662	20 885	105	9	7 013	3 889
2	Boécourt	66 471	3 487	10 318	426	274	59	4 595	4 227
3	Bourrignon	12 865	1 535	—	—	166	19	285	818
4	Courfaivre	74 229	5 534	51 634	7 091	114	27	1 634	2 131
5	Courroux	85 253	7 702	—	—	491	99	3 855	4 048
6	Courtételle	108 454	9 764	9 420	1 142	721	252	1 234	1 334
7	Delémont	765 551	87 236	73 976	13 844	10 769	4 408	6 396	5 973
8	Develier	30 290	3 397	—	—	108	23	5 142	3 578
9	Ederswiler	4 614	748	—	—	90	9	303	346
10	Glovelier	51 753	9 720	—	—	346	54	3 820	3 758
11	Mettemberg	3 889	271	—	—	84	—	152	441
12	Montsevelier	16 947	976	—	—	132	30	1 916	437
13	Movelier	7 140	535	—	—	156	22	1 013	1 144
14	Pleigne	14 423	2 885	—	—	—	—	3 390	1 996
15	Rebeuvelier	12 125	253	26	147	105	14	1 826	886
16	Rebévelier	2 903	701	—	—	—	—	—	—
17	Roggenburg	8 545	1 369	—	—	44	6	385	462
18	Saulcy	8 427	1 487	—	—	368	59	151	1 683
19	Soulce	10 146	967	—	—	186	27	2 396	1 498
20	Soyhières	25 771	1 918	—	—	306	30	1 955	1 959

¹⁾ Y compris pour Sociétés Holding: Cortébert = Fr. 3772.—, Villeret = Fr. 24 275.—.

²⁾ Y compris contribution au fonds cantonal de compensation fiscale: Courtélary = Fr. 30 579.—, La Ferrière = Fr. 70.—, Orvin = Fr. 125.—, Renan = Fr. 138.—, Sonceboz-Sombeval = Fr. 947.—, Sonvilier = Fr. 171.—, Tramelan-dessus = Fr. 6382.—; Bassecourt = Fr. 7056.—, Courroux = Fr. 115.—, Courtételle = Fr. 824.—, Delémont = Fr. 1524.—, Develier = Fr. 84.—, Glovelier = Fr. 100.—, Montsevelier = Fr. 67.—, Movelier = Fr. 60.—, Pleigne = Fr. 4.—, Rebeuvelier = Fr. 30.—, Saulcy = Fr. 58.—, Soulce = Fr. 42.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		No
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – Dédutions			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1 390	10 072	250	2 311	1 435	4 002	955	—	1 815	210 375	163.72	1
479	5 562	140	3 206	999	3 717	3 539	—	931	93 578	141.14	2
1 636	6 521	154	2 047	501	638	1 046	—	2 069	114 496	152.66	3
179	9 979	260	4 599	36 968 ²⁾	804	8 913	—	4 932	209 609	169.18	4
1 574	4 570	136	3 049	2 530 ²⁾	414	2 848	—	930	42 961	77.55	5
1 120	2 172	80	150	1 526	601	500	—	571	39 406	114.55	6
—	1 050	34	297	289	22	311	700	203	7 650	57.09	7
276	6 192	392	2 780	1 743 ²⁾	1 162	4 050	—	1 148	61 657	79.05	8
600	12 980	153	3 494	2 847	3 150	5 500	—	1 774	177 769	158.16	9
56	1 522	60	332	1 214	140	—	—	374	21 897	91.24	10
702	6 032	211	3 963	2 393 ²⁾	3 881	10 954	—	2 405	190 238	182.57	11
—	1 634	40	454	470	—	—	—	235	15 652	89.44	12
17 992	44 738	—	37 551	23 812	—	110 631	—	25 541	1 698 412	284.40	13
220	8 353	121	—	3 240 ²⁾	—	5 771	—	3 784	163 622	135.22	14
725	11 535	325	1 273	4 089 ²⁾	7 049	13 772	—	5 127	277 560	175.67	15
7 871	8 268	360	4 657	2 908	3 606	14 845	—	4 079	259 271	182.00 ³⁾	16
4 706	25 154	607	29 391	10 298 ²⁾	18 248	49 868	—	10 275	840 702	239.11	17
—	2 176	—	854	1 452	135	—	—	150	23 871	100.72	18
888	7 265	425	4 179	5 843	£96	15 156	—	1 606	296 854	257.02	19
40 414	175 775	3 748	104 587	104 557	48 465	248 659	700	67 949	4 745 580	202.58 ³⁾	
8 412	14 830	431	4 339	15 446 ²⁾	5 576	53 542	—	4 649	449 105	276.37	1
—	3 893	35	577	2 947	190	4 659	1 800	545	98 229	152.29	2
—	2 429	45	6 719	—	93	2 487	—	350	27 625	88.54	3
202	8 260	283	3 120	3 005	2 108	16 938	—	2 583	168 667	138.93	4
962	9 675	131	7 120	4 750 ²⁾	3 296	15 730	—	7 349	134 369	82.64	5
160	9 385	181	25 091	3 904 ²⁾	1 871	19 943	—	3 236	184 542	148.78 ³⁾	6
19 725	65 934	648	96 432	66 583 ²⁾	32 271	81 764	—	36 362	1 170 164	156.00 ³⁾	7
—	4 504	40	2 488	2 533 ²⁾	454	5 286	—	745	52 614	81.32	8
—	746	27	—	—	—	1 310	2 182	—	10 375	68.71	9
123	6 600	200	2 393	1 481 ²⁾	268	11 470	—	1 070	89 558	99.73	10
—	504	5	—	723	—	1 300	379	40	6 342	68.19	11
—	2 202	186	—	957 ²⁾	—	4 582	3 248	420	30 119	66.20	12
33	1 875	85	—	60 ²⁾	—	2 528	342	190	15 003	42.87	13
—	3 774	114	408	4 ²⁾	555	4 710	—	2 469	33 610	77.44	14
—	2 001	60	1 156	495 ²⁾	—	2 157	—	407	20 668	79.80	15
—	652	—	—	521	—	85	—	36	3 856	74.15	16
—	1 130 ⁴⁾	73	143	96	1 130 ⁴⁾	2 418	1 110	167	14 626	57.58	17
—	1 946	52	—	58 ²⁾	—	2 385	—	21	16 521	75.14 ³⁾	18
582	2 549	79	219	767 ²⁾	172	3 382	—	503	21 595	66.45	19
2 592	3 136	100	456	506	575	5 866	—	723	43 731	77.10 ³⁾	20

³⁾ Y compris Impôts répressifs soit: Tramelan-dessous = Fr. 1901.—; Courtételle = Fr. 25 535.—, Delémont = Fr. 446.—, Sauley = Fr. 10.—, Soyhières = Fr. 216.—.

⁴⁾ Calculé.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
21	Undervelier	19 629	2 326	—	—	80	58	1 286	1 423
22	Vermes	18 448	2 398	—	—	390	28	1 225	1 480
23	Vicques	41 071	5 686	—	—	242	44	4 771	3 172
	Total district de Delémont	1 565 510	173 690	298 036	43 535	15 277	5 277	54 743	46 683
	ERLACH								
1	Brüttelen	21 579	4 146	—	—	584	149	1 101	853
2	Erlach	49 191	8 549	10 004	4 054	527	183	527	1 097
3	Finsterhennen	16 139	4 523	—	—	142	58	98	124
4	Gals	20 899	3 865	—	67	120	68	574	1 197
5	Gampelen	37 173	8 191	—	—	261	166	85	104
6	Ins	121 740	26 661	9 429	4 736	1 947	1 262	1 380	548
7	Lüscherz	25 587	4 083	—	—	140	7	823	842
8	Müntschemier	38 624	7 682	—	—	585	152	25	14
9	Siselen	26 536	6 935	—	—	278	147	1 270	1 114
10	Treiten	16 213	3 669	—	—	135	78	8	647
11	Tschugg	16 626	1 810	—	—	63	28	7	11
12	Vinelz	13 840	4 991	—	—	182	170	—	96
	Total Amt Erlach	404 147	85 105	19 433	8 857	4 964	2 468	5 898	6 647
	FRANCHES-MONTAGNES								
1	Le Bémont	13 996	1 599	—	—	—	—	296	37
2	Les Bois	71 136	9 280	11 629	1 907	929	115	1 230	1 764
3	Les Breuleux	123 682	13 615	580	1 005	200	31	80	—
4	La Chaux-des-Breuleux	2 420	527	—	—	—	—	—	—
5a	Les Enfers, 1 ^{re} section	2 109	297	—	—	—	—	—	—
5b	Les Enfers, 2 ^e section	411	44	—	—	—	—	—	—
	Total Les Enfers	2 520	341	—	—	—	—	—	—
6	Epauvillers	2 675	210	—	—	25	5	—	—
7	Epiquez	4 251	524	—	—	—	—	15	—
8	Goumois	7 842	1 273	—	—	—	—	—	—
9	Montfaucon	35 527	4 353	12 068	392	373	101	5	—
10	Montfauvergier	3 045	343	—	—	—	—	—	—
11	Muriaux	16 271	1 664	—	—	—	—	—	—
12	Le Noirmont	140 662	14 594	5 927	2 247	161	53	24	682
13	Le Peuchapatte	641	109	—	—	—	—	—	—
14	Les Pommerats	13 316	1 627	—	—	42	—	—	—
15	Saignelégier	120 736	9 882	16 758	1 766	3 126	766	397	314
16	St-Brais, commune générale	8 166	2 728	—	—	140	15	250	248
	St-Brais, 1 ^{re} section	—	—	—	—	—	—	—	—
	St-Brais, 2 ^e section	474	202	—	—	—	—	—	—
	Total St-Brais	8 640	2 930	—	—	140	15	250	248
17	Soubey	9 184	1 330	—	—	166	9	406	512
	Total distr. des Franches-Mont. .	576 544	64 201	46 962	7 317	5 162	1 095	2 703	3 557

¹⁾ Y compris contribution au fonds cantonal de compensation fiscale: Vermes = Fr. 42.—, Vicques = Fr. 114.—, Les Bois = Fr. 117.—, Les Breuleux = Fr. 133.—, Montfaucon = Fr. 205.—, Le Noirmont = Fr. 128.—, Saignelégier = Fr. 3164.—, St-Brais = Fr. 94.—, Soubey = Fr. 71.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		No
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	4 500	—	6 912	—	—	3 539	—	514	40 267	93.21	21
—	3 365	77	582	56 ¹⁾	—	5 173	5 463	700	39 273	81.99	22
933	5 349	165	1 811	614 ¹⁾	2 199	8 256	4 350	698	73 735	87.88	23
33 724	159 239	3 017	159 966	105 506	50 758	259 510	18 874	63 777	2 744 594	133.24³⁾	
524	3 189	135	962	380	—	—	6 500	731	40 073	65.69	1
3 579	5 281	18	5 928	8 534 ²⁾	815	—	—	860	80 449	101.71	2
—	2 895	119	140	—	—	—	7 094	553	31 885	92.42	3
—	4 769	248	768	1 022	185	—	5 836	545	37 749	59.35	4
137	8 317	216	70	1 147	—	—	4 706	865	59 144	65.57	5
5 555	20 005	771	5 157	10 654 ³⁾	4 754	—	—	3 097	186 880	83.69	6
2 517	4 096	14	1 287	195	—	—	7 515	370	47 086	141.83	7
2 011	4 948	141	2 112	1 497	—	—	—	1 125	55 922	70.43	8
277	4 572	190	770	674	—	—	—	896	42 311	69.36	9
344	2 674	143	464	—	32	—	—	310	24 653	69.25	10
—	3 692	103	—	1 067	1 291	—	—	331	20 313	38.18	11
527	3 760	83	2 028	532	—	—	4 236	598	29 979	71.72	12
15 471	68 198	2 181	19 686	25 702	7 077	—	35 887	10 281	656 444	76.70	
—	3 066	68	—	602	—	2 380	2 616	293	23 749	65.79	1
—	8 832	80	1 201	5 309 ¹⁾	530	773	1 000	1 660	105 697	99.34	2
—	7 512	277	210	664 ¹⁾	1 173	21 486	—	1 740	168 581	135.95	3
—	939	35	—	—	—	867	—	30	4 818	36.50	4
—	567	69	—	143	48	1 335	595	94	4 875	30.85	5a
—	264	—	—	—	—	240	—	15	974	6.17	5b
—	831	69	—	143	48	1 575	595	109	5 849	37.02	
—	927	100	—	—	—	2 713	—	100	6 755	34.46	6
—	1 636	70	66	192	10	982	—	55	7 397	43.26	7
—	2 033	20	—	605	—	1 176	—	278	12 017	77.03	8
—	4 313	262	12 122	977 ¹⁾	5 967	10 467	3 283	999	77 321	143.19	9
—	716	20	168	—	—	408	1 956	68	6 724	84.05	10
—	5 694	—	487	647	528	3 241	990	680	27 852	52.55	11
331	12 802	158	23 266	6 003 ¹⁾	3 875	15 955	—	2 087	209 071	143.69	12
—	484	13	—	—	—	484	—	30	1 761	32.61	13
—	2 786	13	159	—	—	2 656	—	105	20 704	67.22	14
229	10 400	290	78 718	16 111 ¹⁾	3 667	23 603	1 000	4 465	252 672	169.69	15
—	2 760	265	533	1 202 ¹⁾	—	2 129	—	—	16 032	46.74	16
—	—	—	—	—	—	—	5 000	281	5 281	25.05	
—	—	—	—	—	—	—	2 500	135	3 311		
—	2 760	265	533	1 202	—	2 129	7 500	416	24 624		71.79
—	2 090	—	80	276 ¹⁾	—	2 954	—	420	16 875	77.05	17
560	67 821	1 740	117 010	32 731	15 798	93 849	18 940	13 535	972 467	114.46	

²⁾ Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Erlach = Fr. 4703.—, Ins = Fr. 6290.—.

³⁾ Y compris Impôts répressifs de Courtételle, Delémont, Sauley et Soyhières d'un total de Fr. 26 207.—.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
				Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	FRAUBRUNNEN								
1	Ballmoos	1 986	1 003	—	—	—	6	—	—
2	Bangerten	13 512	6 178	—	—	224	218	118	118
3	Bätterkinden	120 592	27 216	—	—	3 102	715	1 043	844
4	Büren zum Hof	24 752	11 413	—	—	294	210	252	278
5	Deisswil b. M.	6 121	3 111	—	—	54	35	—	10
6	Diemerswil	13 055	9 035	—	—	13	26	—	—
7	Etzelkofen	16 060	5 910	—	—	95	112	275	315
8	Fraubrunnen	64 712	15 041	2 850	549	28 209	8 707	226	335
9	Grafenried	45 908	14 615	—	—	470	12	1 673	841
10	Jegenstorf	114 362	25 790	26 277	7 273	2 712	1 977	503	751
11	Iffwil	18 174	6 124	—	—	132	240	142	256
12	Limpach	21 444	5 192	—	—	370	337	480	465
13	Mattstetten	22 412	5 673	—	—	—	115	190	151
14	Moosseedorf	45 927	7 755	15	394	169	60	161	198
15	Mülchi	19 772	8 908	—	—	294	195	36	99
16	Münchenbuchsee	246 535	49 410	13 105	16 950	6 593	3 917	566	414
17	Münchringen	10 455	4 229	—	—	35	59	8	9
18	Ruppoldsried	10 812	2 773	—	—	133	113	211	179
19	Schalunen	13 551	3 522	186	1 017	145	53	25	61
20	Scheunen	3 543	2 077	—	—	—	—	19	88
21	Urtenen	90 818	13 991	—	—	1 932	531	161	305
22	Utzenstorf	183 533	43 896	46 454	34 708	6 459	1 090	521	333
23	Wiggiswil	7 626	3 791	—	—	117	42	—	—
24	Wiler b. U.	62 982	9 786	489	1 051	643	171	21	9
25	Zauggenried	22 359	7 548	—	—	186	65	377	262
26	Zielebach	12 768	4 995	—	—	54	58	136	161
27	Zuzwil	20 317	6 360	—	—	87	157	92	140
	Total Amt Fraubrunnen	1 234 088	305 342	89 376	61 942	52 522	19 221	7 236	6 622
	FRUTIGEN								
1	Adelboden	216 519	56 537	15 934	6 480	297	383	667	1 270
2	Aeschi b. Sp.	61 776	17 921	11 173	16 647	3 733	226	417	699
3	Frutigen ³⁾	440 776	101 231	31 757	13 406	2 284	699	756	1 681
4	Kandergrund, Einwohnergde. ..	23 790	6 497	—	493	45	38	218	421
	Blausee-Mitholz, Schulgemeinde.	6 368	1 620	—	150	7	6	30	120
	Reckenthal, Schulgemeinde	14 245	4 353	—	—	—	—	—	—
	Total Kandergrund	44 403	12 470	—	643	52	44	248	541
5	Kandersteg	64 835	19 347	3 794	3 639	247	38	591	948
6	Krattigen	32 880	5 106	—	—	1 493	345	380	932
7	Reichenbach, Einwohnergde. ...	93 727	21 899	750	597	1 244	188	1 240	2 177
	Reichenbach, Schulgemeinde ⁴⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reichenbach, Einwohnerbäuert. ..	13 815	2 889	208	28	313	61	28	46
	Faltschen, Einwohnerbäuert.	2 070	924	—	—	6	2	71	88
	Scharnachthal, Einwohnerbäuert	4 307	1 259	—	—	42	12	50	128

1) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Fraubrunnen Fr. 17 360.—; Adelboden = Fr. 1186.—, Aeschi b. Sp. = Fr. 6311.—, Frutigen = Fr. 11 260.—, Reichenbach = Fr. 54.—.

2) Inbegriffen Fr. 9923.— Strafsteuern.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	634	55	308	—	—	—	969	35	4 996	84.68	1
252	1 617	10	1 054	970	—	—	1 656	250	24 237	123.66	2
3 757	15 223	718	12 135	4 473	—	—	—	4 398	185 270	103.97	3
—	2 759	172	2 471	2 883	—	—	3 275	378	43 371	127.94	4
—	1 160	35	217	589	—	—	1 056	40	11 250	112.50	5
—	1 662	95	24	2 602	—	—	2 341	170	23 819	114.51	6
—	1 912	79	—	—	—	—	2 080	435	27 273	102.15	7
2 669	7 822	125	3 437	23 851 ¹⁾	1 786	—	—	676	109 721	171.98	8
—	5 605	294	12 751	714	256	—	—	885	82 084	132.96 ²⁾	9
1 195	12 638	386	5 324	1 750	1 499	671	—	2 830	199 440	160.19	10
100	3 431	168	1 089	—	743	—	10 257	370	39 740	120.79	11
—	3 245	35	1 089	1 369	—	—	6 180	744	38 212	96.49	12
—	2 893	120	2 301	260	45	—	—	354	33 904	97.99	13
6 177	5 576	228	3 478	537	1 496	—	—	1 276	69 381	84.71	14
—	2 835	130	1 160	66	—	—	—	290	33 653	114.08	15
25 660	24 193	390	19 784	27 491	6 071	—	—	4 923	378 878	146.17	16
—	1 733	80	—	618	—	—	782	163	16 935	73.00	17
—	1 667	65	157	2 356	—	—	3 427	240	17 421	84.98	18
—	1 572	5	749	1 491	—	—	185	232	19 812	102.65	19
—	1 056	59	560	1 025	—	—	420	25	6 822	87.46	20
6 178	10 479	465	9 046	5 275	—	—	3 550	2 753	134 934	92.11	21
9 553	29 895	816	22 496	11 426	2 080	86	—	3 966	370 300	146.54	22
—	1 211	23	—	555	—	—	1 224	230	13 709	107.94	23
—	4 853	274	1 575	2 382	926	50	—	1 594	80 190	135.00	24
—	2 675	—	153	1 136	—	—	—	648	33 137	100.72	25
649	1 538	75	530	162	14	—	243	363	21 394	85.24	26
360	2 515	21	313	2 149	—	—	5 337	200	33 750	120.54	27
56 550	152 399	4 923	102 201	96 130	14 916	807	42 982	28 468	2 053 633	124.43²⁾	
11 105	27 070	1 351	14 170	23 213 ¹⁾	1 206	15 700	—	5 074	348 138	121.18	1
2 840	11 580	815	4 977	15 978 ¹⁾	2 000	7 300	6 449	1 798	130 373	95.58	2
23 309	31 112	1 852	18 494	47 168 ¹⁾	5 946	—	—	11 085	625 328	110.81	3
—	8 293	370	14 090	506	120	6 445	—	430	60 504	66.86	4
—	3 238	—	6 364	293	—	—	—	—	17 610	54.86	
—	5 055	—	8 394	—	—	—	—	—	32 047		
—	16 586	370	28 848	799	120	6 445	—	430	110 161	121.72	5
21 821	16 451	248	6 851	2 482	862	11 582	—	1 988	149 036	163.24	
1 595	3 913	163	2 225	214	258	2 700	—	529	51 789	86.32	6
1 610	16 155	1 146	14 076	3 794 ¹⁾	1 682	—	—	6 554	155 887	57.02	7
—	—	—	—	—	—	—	—	981	981	19 467	
54	933	65	1 094	359	238	—	530	—	19 467		
—	457	38	144	42	36	—	—	—	3 722		
13	723	106	420	295	57	—	2 447	—	9 155		

³⁾ Aus der Gemeindekasse Frutigen wurden Fr. 2200.— als Schulsteuer für die Schulgemeinde Schwandi entrichtet.

⁴⁾ Die ordentlichen Steuern für die Schulgemeinde werden durch die Einwohnergemeinde bezogen; die Schulgemeinde Reichenbach umfasst die ganze Einwohnergemeinde ohne Ausserschwandi und Wengi, welche selbständig Schulsteuern erheben.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
				Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Kienthal, Forst- u. Einw'bäuer .	1 688	534	—	199	—	—	12	215
	Kien-Aris, Forst- u. Einw'bäuer)	2 521	484	—	—	—	—	71	39
	Reudlen, Einwohnerbäuer	5 207	966	—	—	161	—	146	312
	Ausserschwandi, Einw'bäuer, inkl. Schulsteuer ²⁾	3 023	880	—	—	9	—	—	—
	Wengi, Schul- u. Einw'bäuer . .	6 480	896	—	—	—	—	208	127
	Total Reichenbach	132 838	30 731	958	824	1 775	263	1 826	3 132
	Total Amt Frutigen	994 027	243 343	63 616	41 639	9 881	1 998	4 885	9 203
	INTERLAKEN								
1	Beatenberg	74 122	17 819	3 930	8 503	982	256	665	3 511
2	Bönigen	105 100	10 250	—	—	1 270	165	140	280
3	Brienz	207 473	37 537	10 414	6 518	1 388	340	308	1 951
4	Brienzwiler	23 204	6 438	—	—	263	42	1 045	950
5	Därigen	18 459	2 542	1 895	2 450	67	—	175	611
6	Grindelwald	251 045	80 188	6 940	6 383	110	73	1 748	2 677
7	Gsteigwiler	18 004	2 850	—	—	101	24	113	779
8	Gündlischwand	18 490	1 873	—	—	110	11	176	696
9	Habkern	20 235	4 602	—	—	1 103	402	2 155	4 176
10	Hofstetten b. Br.	17 427	3 326	—	—	110	30	263	694
11	Interlaken	555 308	96 554	93 241	44 630	12 735	6 391	4 729	4 082
12	Iseltwald	12 619	6 798	—	—	213	35	6 300	1 211
13	Isenfluh	1 978	1 117	—	—	—	—	198	518
14	Lauterbrunnen	231 704	60 243	5 270	6 280	15 552	3 627	820	2 277
15	Leissigen	34 724	5 861	2 581	1 369	1 036	280	797	875
16	Lütschenthal	7 220	1 257	—	—	—	—	—	—
17	Matten b. I.	178 781	37 666	1 308	1 775	3 368	777	4 089	9 723
18	Niederried b. I.	15 273	4 326	—	—	171	23	98	264
19	Oberried a. Br. See	30 055	7 180	6 706	1 058	511	128	890	1 549
20	Ringgenberg	97 521	17 408	408	244	455	78	309	1 296
21	Saxeten	4 042	1 328	—	—	90	10	586	915
22	Schwanden b. Br.	16 664	2 006	—	—	—	—	54	353
23	Unterseen	310 305	45 567	539	1 304	856	242	5 253	5 047
24	Wilderswil	109 241	15 706	747	292	522	127	3 196	3 643
	Total Amt Interlaken	2 358 994	470 442	133 979	80 806	41 013	13 061	34 107	48 078
	KONOLFINGEN								
1	Aeschlen	9 694	2 778	—	—	746	547	—	—
2	Arni	52 658	20 025	—	—	560	171	—	—
3	Biglen	102 639	25 661	16 571	9 658	1 771	675	191	78
4	Bleiken b. O.	11 509	3 879	—	—	144	139	23	—
5	Bowil	56 088	18 935	130	167	233	422	63	109
6	Brenzikofen	18 600	6 395	—	—	247	82	32	108
7	Freimettigen	18 531	6 255	—	—	—	—	—	—
8	Grosshöchstetten	187 951	41 706	—	—	49 091	24 916	38	8

1) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Beatenberg = Fr. 632.—, Bönigen = Fr. 515.—, Brienz = Fr. 7246.—, Brienzwiler = Fr. 151.—, Därigen = Fr. 45.—, Grindelwald = Fr. 355.—, Gsteigwiler = Fr. 83.—, Habkern = Fr. 152.—, Hofstetten b. Br. = Fr. 172.—, Interlaken = Fr. 19 925.—, Iseltwald = Fr. 145.—, Lauterbrunnen = Fr. 1398.—, Matten = Fr. 84.—, Niederried b. I. = Fr. 57.—, Oberried a. Br. See. = Fr. 261.—, Ringgenberg = Fr. 608.—, Unterseen = Fr. 592.—, Wilderswil = Fr. 389.—, Grosshöchstetten = Fr. 29 031.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
351	783	39	1 416	115	31	—	414	—	5 505	23.94	
110	351	48	297	58	28	—	624	—	4 459		
34	400	80	1 878	77	233	—	1 136	—	10 010		
41	163	31	167	438	—	—	—	25	3 901	80.96	
101	229	71	408	491	93	—	210	100	8 246		
2 314	20 194	1 624	19 900	5 669	2 398	—	5 361	7 660	221 333		
62 984	126 906	6 423	95 465	95 523	12 790	43 727	11 810	28 564	1 636 158	108.84	
3 914	13 461	772	14 724	14 842 ¹⁾	—	7 300	—	12 292	147 409	111.42	1
1 164	9 830	300	1 283	1 587 ¹⁾	723	6 997	—	4 940	139 409	80.40	2
4 580	21 194	1 337	16 123	12 170 ¹⁾	971	—	—	14 816	310 838	108.65	3
—	2 958	244	2 468	1 971 ¹⁾	—	—	3 105	548	39 294	67.87	4
1 000	3 602	60	426	723 ¹⁾	1 322	—	—	230	29 472	81.64	5
7 205	34 689	1 859	36 677	22 416 ¹⁾	—	—	—	5 250	412 428	135.11 ³⁾	6
484	2 623	107	412	1 635 ¹⁾	—	—	—	1 463	25 325	70.54	7
90	2 885	71	998	21	362	—	—	282	25 299	82.14	8
299	5 281	252	1 793	913 ¹⁾	—	—	3 700	4 618	47 703	71.09	9
834	2 754	98	22	892 ¹⁾	193	—	1 388	4 605	30 466	65.80	10
20 486	61 488	1 601	61 051	55 703 ¹⁾	3 377	—	—	58 325	961 541	220.13	11
2 104	4 691	324	5 011	1 393 ¹⁾	511	1 595	—	368	39 365	73.31	12
248	1 261	68	444	—	—	—	1 195	10	7 037	76.49	13
4 233	41 251	900	63 670	16 320 ¹⁾	5 939	—	10 808	1 210	425 586	147.98	14
1 252	5 889	269	2 400	2 290	—	—	5 471	1 540	62 054	99.29	15
—	3 464	185	9 399	—	—	—	2 205	170	23 900	89.51	16
5 969	14 643	479	5 580	10 173 ¹⁾	1 226	—	—	13 896	266 655	122.15	17
1 703	2 086	106	608	109 ¹⁾	1 396	—	—	140	23 293	85.32	18
926	4 086	182	5 705	797 ¹⁾	1 187	—	—	4 381	61 373	93.99	19
2 688	11 359	532	69	6 113 ¹⁾	150	—	8 174	2 250	136 528	77.44	20
—	1 390	60	447	—	—	165	—	10	9 043	80.74	21
924	1 796	88	939	2 145	—	—	1 552	120	22 351	61.57	22
10 233	24 380	2 199	1 452	19 888 ¹⁾	—	19 885	—	20 644	428 018	124.14	23
6 916	10 090	365	3 526	5 462 ¹⁾	5 142	—	—	7 013	150 780	90.34	24
77 252	287 151	12 458	235 227	177 563	22 499	35 942	37 598	159 121	3 825 167	123.63 ³⁾	
—	2 139	169	1 364	195	—	—	—	329	17 571	54.74	1
1 075	6 663	426	194	1 140	809	—	—	1 179	81 002	69.11	2
692	11 216	666	13 348	4 162	—	—	—	2 149	181 153	139.46	3
—	1 759	160	240	1 277	151	—	—	163	16 588	54.03	4
566	8 887	780	1 604	2 144	—	—	3 842	9 788	99 470	65.70	5
945	2 113	170	763	841	—	—	—	187	28 801	84.21	6
—	2 253	30	500	1 773	—	—	—	91	25 887	89.27	7
888	12 532	1 005	13 237	58 340 ¹⁾	—	973	—	1 557	275 562	165.90	8

²⁾ Bildet mit Innerschwandi (Gemeinde Frutigen) die Schulgemeinde Schwandi.

³⁾ Inbegriffen Fr. 77.— Strafteuern.

²⁾ Bildet mit Innerschwandi (Gemeinde Frutigen) die Schulgemeinde Schwandi.

³⁾ Inbegriffen Fr. 77.— Straussteuern.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
				Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9	Häutligen	12 460	6 189	—	—	88	39	5	—
10	Herbligen	22 169	7 098	—	—	92	59	57	5 726
11	Kiesen	57 661	34 566	2 160	426	6 229	1 781	—	—
12	Konolfingen	338 276	60 447	17 760 ²⁾	21 802	3 006	1 747	641	247
13	Landiswil	26 672	9 020	—	—	855	484	—	—
14	Linden	51 734	11 758	—	—	779	527	182	106
15	Mirchel	17 884	2 702	—	—	520	202	—	—
16	Münsingen	410 026	63 691	46 700	14 306	3 920	1 974	278	256
17	Niederhünigen	28 134	6 035	42	131	263	154	—	—
18	Niederwichtlach	43 757	11 144	—	—	80	229	—	—
19	Oberdiessbach	146 360	46 212	15 477	9 865	770	1 007	36	14
20	Oberthal	26 135	11 417	—	—	120	133	—	—
21	Oberwichtlach	67 245	16 153	700	1 016	583	361	88	94
22	Oppligen	24 920	8 300	—	—	1 097	679	77	306
23	Rubigen, Einwohnergemeinde ..	44 311	15 667	276	216	124	129	227	129
	Rubigen, Schulgemeinde	29 236	7 851	471	317	51	39	13	—
	Allmendingen, Orts- u. Schulge.	13 647	7 051	—	—	21	24	201	60
	Trimstein, Schulgemeinde	14 840	6 490	—	—	92	153	380	244
	Total Rubigen	102 034	37 059	747	533	288	345	821	433
24	Schlosswil, Einwohnergemeinde ..	17 806	3 819	—	—	1 632	238	2	—
	Schlosswil, Ortsgemeinde	17 734	2 986	—	—	2 363	330	4	—
	Oberhünigen, Ortsgemeinde	9 971	3 048	—	—	95	29	—	—
	Total Schlosswil	45 511	9 853	—	—	4 090	597	6	—
25	Tägertschi	26 500	9 927	—	—	300	92	22	7
26	Walkringen	109 773	25 265	—	—	443	468	133	155
27	Worb	459 998	97 916	26 444	11 173	2 358	2 084	2 123	1 247
28	Zäziwil	74 768	12 149	8 498	932	19 593	17 837	113	20
	Total Amt Konolfingen	2 549 687	612 535	135 229	70 009	98 266	57 751	4 929	8 914
LAUFEN									
1	Blauen	20 679	1 387	—	—	5	5	—	83
2	Brislach	29 928	2 497	—	—	30	11	708	706
3	Burg i. L.	3 591	615	—	—	15	—	4	—
4	Dittingen	38 527	5 380	982	828	9	—	218	360
5	Duggingen	33 267	2 323	8 986	5 270	475	38	574	1 180
6	Grellingen	80 463	10 065	32 938	11 265	1 086	151	261	320
7	Laufen	266 660	36 332	110 874	26 050	4 908	769	1 956	2 521
8	Liesberg	61 119	5 907	30 459	11 578	253	46	1 524	2 308
9	Nenzlingen	10 808	1 048	—	—	10	6	469	430
10	Röschenz	43 403	5 823	—	—	81	5	5 750	3 111
11	Wahlen	31 115	2 856	—	—	32	8	739	874
12	Zwingen	99 862	6 380	10 936	17 585	175	742	273	282
	Total Amt Laufen	719 422	80 613	195 175	72 576	7 079	1 781	12 476	12 175

1) Davon an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Konolfingen = Fr. 3163.—, Münsingen = Fr. 20 100.—, Oberdiessbach = Fr. 2894.—, Worb = Fr. 6145.—; Laufen = Fr. 2343.—, Liesberg = Fr. 133.—.

2) Inbegriffen Fr. 6285.— Holdingsteuern.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – Dédutions			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	1 904	164	209	451	239	—	2 947	135	23 450	90.19	9
—	2 388	236	702	5 091	—	—	—	170	33 606	79.07	10
—	7 230	298	2 956	15	—	—	—	348	113 640	206.99	11
15 647	30 728	686	21 503	17 914 ¹⁾	2 136	1 500	—	7 509	501 449	137.16	12
—	5 563	210	538	1 391	457	20	7 235	196	48 945	59.54	13
755	6 835	391	231	447	—	—	—	1 635	74 486	56.99	14
—	2 194	280	101	189	410	—	—	361	23 645	52.90	15
6 419	35 102	700	29 571	49 269 ¹⁾	5 592	—	—	7 794	565 876	107.79	16
473	4 126	261	575	925	257	—	—	403	39 415	69.15	17
1 525	5 867	399	1 530	211	1 888	5 519	—	707	68 658	89.28	18
1 218	13 289	699	5 423	11 807 ¹⁾	7336	—	—	2 481	223 708	119.44	19
—	5 214	399	—	1 467	452	26	8 268	599	50 392	57.26	20
3 428	6 972	380	926	4 163	316	—	—	1 182	94 649	105.75	21
—	3 735	208	128	166	—	—	—	234	39 518	87.24	22
4 919	7 499	530	2 089	5 406	—	—	—	515	71 225	39.81	23
1 327	3 979	—	—	144	—	—	—	1 897	45 037	51.95	
1 431	1 676	—	—	298	32	—	—	170	23 951		
—	1 628	—	—	60	35	—	—	218	23 950		
7 677	14 782	530	2 089	5 908	67	—	—	2 800	164 163	91.76	24
—	2 529	145	1 470	1 088	26	—	—	691	27 218	32.17	
—	2 006	111	1 724	1 060	39	—	—	324	26 483	49.47	
—	1 986	119	535	636	—	—	—	217	15 364		
—	6 521	375	3 729	2 784	65	—	—	1 232	69 065	81.64	
940	3 326	81	213	4 048	—	—	—	260	37 620	110.32	25
4 995	11 990	382	5 747	5 611	490	—	9 538	1 810	164 598	80.64 ³⁾	26
10 613	42 153	1 136	27 568	32 877 ¹⁾	1 356	42 039	—	9 620	702 239	137.26	27
2 079	7 856	689	1 832	1 321	299	—	—	1 684	146 430	113.69	28
59 935	265 337	11 910	136 821	215 927	22 320	50 077	31 830	56 603	3 911 586	107.21 ³⁾	
34	2 476	92	36	337	55	8 068	—	754	33 227	84.33	1
2 140	4 654	88	853	1 065	469	8 654	7 800	952	57 487	93.67 ⁴⁾	2
—	1 026	25	61	—	400	2 667	1 200	140	8 944	41.60	3
139	2 948	98	10 192	13 146	513	12 233	—	1 006	59 261	106.39	4
22 675	4 294	81	761	921	384	13 414	—	1 061	93 094	156.72	5
400	8 259	102	297	1 918	1 941	—	4 280	1 493	147 521	127.17	6
4 314	25 464	661	25 311	19 433 ¹⁾	1 864	62 868	—	9 897	557 288	175.19	7
77	6 585	186	306	5 002 ¹⁾	1 465	20 332	—	705	134 918	133.06	8
126	1 771	76	1 551	331	742	2 924	2 312	240	20 698	83.80	9
1 258	4 571	150	605	—	—	10 185	2 441	1 470	78 853	88.90	10
—	3 345	48	—	1 903	208	7 609	4 903	1 676	51 094	79.83	11
162	12 270	196	21 230	17 096	1 300	26 712	—	2 770	181 179	167.60	12
31 325	77 663	1 803	61 203	61 152	9 341	175 666	22 936	22 164	1 423 564	134.50 ⁴⁾	

³⁾ Inbegriffen Fr. 625.— Strafsteuern.

⁴⁾ Inbegriffen Fr. 118.— Strafsteuern.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	LAUPEN								
1	Clavaleyres	1 682	152	—	—	—	—	—	—
2	Dicki	20 380	6 514	—	—	313	271	1 637	1 021
3	Ferenbalm	66 707	20 438	—	—	615	335	43	29
4	Frauenkappelen	29 196	15 626	—	—	99	233	—	—
5	Golaten	8 736	2 836	—	—	63	102	101	107
6	Gurbrü	5 092	2 457	—	—	74	103	149	144
7	Laupen	160 726	30 438	59 932	11 940	6 264	5 407	1 623	2 427
8	Mühleberg	130 500	40 900	—	90	2 175	1 327	151	183
9	Münchenwiler	13 497	2 534	—	—	70	59	659	499
10	Neuenegg, Einwohnergemeinde .	206 630	46 247	437	2 037	2 009	625	26	—
	Neuenegg, Dorfgemeinde	5 746	690	—	—	130	29	—	—
	Total Neuenegg	212 376	46 937	437	2 037	2 139	654	26	—
11	Wileroltigen	14 164	4 613	—	—	105	117	108	158
	Total Amt Laupen	663 056	173 445	60 369	14 067	11 917	8 608	4 497	4 568
	MOUTIER								
1	Belprahon	6 479	426	—	—	—	—	—	—
2	Bévilard	166 652	25 512	83 858	8 173	—	—	830	583
3	Champoiz	4 321	368	—	—	140	10	121	38
4	Châtelat	6 725	458	—	—	21	—	12	—
5	Châtillon	19 558	899	—	—	171	11	2 210	1 170
6	Corban	20 714	3 353	—	—	112	31	949	1 033
7	Corcelles	4 511	836	—	—	—	—	160	166
8	Courchapoix	11 929	864	—	32	131	49	419	379
9	Courrendlin	137 436	9 423	28 750	49 118	2 595	565	1 304	1 472
10	Court	144 833	25 830	—	437	1 359	464	69	5 430
11	Crémines	37 616	3 098	28	60	1 085	109	304	250
12	Eschert	16 429	918	364	113	—	—	—	—
13	Les Genevez	5 521	307	—	—	40	8	—	—
14	Grandval	23 023	1 353	—	—	—	—	2 173	2 338
15	Lajoux	25 076	1 703	—	—	784	223	—	20
16	Loveresse	19 291	963	—	—	102	18	61	12
17	Malleray	177 724	20 623	29 484	4 018	2 247	832	2 219	980
18	Mervelier	21 307	1 553	—	—	270	87	3 849	2 556
19	Monible	1 872	213	—	—	—	—	—	—
20	Moutier	702 698	101 945	201 403	48 363	3 227	667	4 817	2 576
21	Perrefitte	25 500	1 462	—	—	38	—	1 724	1 024
22	Pontenet	18 218	3 435	—	—	31	—	578	499
23	Reconvilier	305 046	23 210	94 587	16 940	3 413	1 112	5 932	2 056
24	Roches	14 510	1 586	—	—	—	—	154	158
25	Rossemaison	15 882	1 732	—	—	—	—	6	—
26	Saicourt	53 700	2 680	—	—	37	23	1 532	1 597
27	Saules	8 514	691	—	—	—	—	126	128

1) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds = Fr. 5516.—.

2) Y compris contribution au fonds cantonal de compensation fiscale: Corban = Fr. 77.—, Courchapoix = Fr. 46.—, Courrendlin = Fr. 197.—, Les Genevez = Fr. 22.—, Lajoux = Fr. 141.—, Moutier = Fr. 7360.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern Impôt paroissial	Ausserordentliche Gemeindesteuern Impôts municipaux extraordinaires		Total der Gemeindesteuern Total des impôts municipaux		No
Ver- mögens- gewinn- steuer Impôt sur les gains de fortune	Liegen- schaft- steuer Taxe immobilière	Per- sonal- steuer Taxe person- nelle	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés	Abzüge – Déductions			Ge- meinde- werk Valeur des corvées	Andere Autres	Absolut Absolu	Per Kopf Par tête	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen Parts dues, Restitutions	Übrige Abzüge Autres déductions						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	622	16	—	—	—	250	1 588	60	4 370	60.69	1
—	3 229	110	250	356	508	—	3 756	1 068	37 685	96.63	2
—	7 097	225	2 145	6 342	—	—	—	2 163	93 455	90.21	3
—	7 765	292	2 891	240	—	—	2 289	547	58 698	103.34	4
1 204	2 860	123	2 500	472	—	—	—	361	18 521	58.43	5
—	1 149	98	200	—	—	—	4 370	235	14 071	56.97	6
109	10 382	292	18 124	12 085 ¹⁾	855	—	—	11 588	306 312	216.02	7
1 100	28 000	780	40 000	10 500	3 000	—	—	3 880	235 586	101.55	8
540	2 414	120	130	271	371	—	2 377	174	22 431	64.64	9
2 087	26 890	1 244	102 869	3 501	676	—	—	6 507	393 431	140.51	10
—	—	—	6 133	—	465	—	—	—	12 263	4.38	
2 087	26 890	1 244	109 002	3 501	1 141	—	—	6 507	405 694	144.89	
143	2 630	103	700	215	—	—	4 087	341	27 054	86.71	11
5 183	93 038	3 403	175 942	33 982	5 875	250	18 467	26 924	1 223 877	124.54	
—	1 075	7	—	15	96	471	—	145	8 492	60.23	1
3 395	7 633	61	799	2 717	8 206	23 570	—	3 024	313 167	277.14	2
—	1 201	—	60	—	—	200	—	224	6 683	35.93	3
—	1 285	27	350	205	—	487	2 354	150	11 664	60.75	4
—	1 692	—	120	1 378	240	1 482	—	441	26 136	76.20	5
—	2 782	120	958	1 357 ²⁾	499	5 830	5 691	722	40 439	88.49	6
—	1 025	73	—	—	—	635	1 689	158	9 253	46.73	7
—	2 081	61	—	182 ²⁾	—	4 709	2 804	242	23 518	83.69	8
2 048	22 269	267	10 587	1 790 ²⁾	654	17 205	—	4 753	285 348	128.65	9
6 087	13 329	100	8 918	1 613	4 524	11 168	—	3 398	215 285	158.88	10
101	4 724	93	2 260	1 810	128	2 985	—	862	51 637	103.90	11
—	2 053	10	180	—	310	1 332	—	456	21 545	65.69	12
—	2 053	367	60	240 ²⁾	18	3 910	1 250	250	13 508	23.87	13
3 245	2 230	48	1 335	1 087	284	1 359	—	295	36 028	97.37	14
—	3 952	233	222	1 792 ²⁾	573	6 664	—	1 075	37 587	64.81	15
—	2 128	117	215	—	796	1 153	—	357	23 621	73.65 ³⁾	16
13 713	10 652	242	16 582	3 119	—	11 222	—	4 872	292 291	203.69	17
—	2 651	165	800	—	—	4 879	—	540	38 657	71.72	18
—	753	15	—	—	—	242	1 580	65	4 740	86.18	19
30 739	55 690	—	21 817	34 982 ²⁾	4 161	93 555	—	42 147	1 270 501	214.87 ³⁾	20
170	2 775	45	624	1 398	666	1 408	—	120	32 826	81.45	21
320	1 577	40	465	1 081	486	983	—	1 365	25 944	107.65	22
2 873	18 921	228	4 357	11 524	7 099	23 875	—	10 968	494 895	206.59 ³⁾	23
—	2 384	94	491	464	—	1 458	—	327	20 698	73.66	24
197	1 479	30	276	1 007	1 025	1 078	—	309	18 957	76.44	25
240	6 692	135	850	733	1 670	3 244	6 150	945	75 422	66.16	26
—	1 462	29	—	334	929	484	—	248	10 419	53.16	27

³⁾ Y compris Impôts répressifs: Loveresse = Fr. 20.—, Moutier = Fr. 658.—, Reconvilier = Fr. 305.—.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
28	Schelten	2 347	589	—	—	6	—	—	—
29	Seehof (Elay)	2 233	316	—	—	10	—	—	—
30	Sornetan	5 138	549	—	—	196	7	28	8
31	Sorvilier	28 070	2 823	59	124	266	—	1 486	1 451
32	Souboz	8 822	283	—	—	84	—	3 526	1 892
33	Tavannes	434 423	38 041	106 096	32 034	2 006	1 070	4 259	3 423
34	Vellerat	3 315	19	—	—	—	—	—	—
	Total district de Moutier	2 479 433	278 061	544 629	159 412	18 371	5 286	38 848	31 239
	LA NEUEVILLE								
1	Diesse	14 998	2 095	—	—	—	—	155	120
2	Lamboing	28 860	1 286	817	163	—	—	27	—
3	La Neuveville	283 092	53 680	9 993	4 766	979	552	5 959	4 980
4	Nods	19 803	3 320	—	—	483	77	612	218
5	Prêles	25 858	3 275	390	40	305	83	476	1 591
	Total district de La Neuveville ..	372 611	63 656	11 200	4 969	1 767	712	7 229	6 909
	NIDAU								
1	Aegerten	66 076	6 690	—	—	58	23	265	331
2	Bellmund	21 763	3 801	—	—	11	9	168	362
3	Brügg	132 064	17 058	2 148	6 300	11	5	1 552	1 171
4	Bühl	14 334	3 361	—	—	68	79	335	952
5	Epsach	14 376	3 664	—	—	59	73	1 295	1 256
6	Hagneck, Einwohnergemeinde ..	3 229	580	—	—	—	—	—	—
	dazu Schulsteueranteil ³⁾	4 612	828	—	—	—	—	—	—
	Total Hagneck	7 841	1 408	—	—	—	—	—	—
7	Hermrigen	17 523	2 540	—	—	210	74	520	690
8	Jens	20 099	3 535	—	—	62	27	440	715
9	Ipsach	39 768	4 224	146	133	126	46	400	266
10	Ligerz	31 970	6 151	—	1 749	—	—	1 932	766
11	Merzligen	11 775	3 825	—	—	88	11	669	696
12	Mörigen	12 696	3 419	—	—	198	34	231	483
13	Nidau	563 383	61 907	111 861	18 946	30 305	19 508	11 500	4 182
14	Orpund	90 541	9 426	—	—	27	—	2 190	1 216
15	Port	51 126	4 020	—	—	—	—	322	631
16	Safnern	54 922	6 472	20	60	1 604	440	2 772	1 996
17	Scheuren	17 754	1 820	—	—	12	20	345	340
18	Schwadernau	18 996	4 226	1 793	268	17	35	349	588
19	Studen	47 280	3 771	—	580	—	—	175	298
20	Sutz-Lattrigen	44 934	7 923	—	—	100	8	505	861
21	Täuffelen, Einwohnergemeinde ..	44 741	7 531	12 303	3 478	212	65	447	464
	dazu Schulsteueranteil ³⁾	44 741	7 531	12 303	3 478	212	65	447	464
	Total Täuffelen	89 482	15 062	24 606	6 956	424	130	894	928

¹⁾ Y compris Impôt répressif: Tavannes = Fr. 551.—.

²⁾ Y compris Impôts répressifs de Loveresse, Moutier, Reconvilier et Tavannes d'un total de Fr. 1534.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern Impôt paroissial	Ausserordentliche Gemeindesteuern Impôts municipaux extraordinaires		Total der Gemeindesteuern Total des impôts municipaux		No
Ver- mögens- gewinn- steuer Impôt sur les gains de fortune	Liegen- schaft- steuer Taxe immobilière	Per- sonal- steuer Taxe person- nelle	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés	Abzüge – Déductions			Ge- meinde- werk Valeur des corvées	Andere Autres	Absolut Absolu	Per Kopf Par tête	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen Parts dues, Restitutions	Übrige Abzüge Autres déductions						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
55	707	—	837	61	—	320	—	70	4 870	70.58	28
—	1 071	—	265	—	—	520	3 019	50	7 484	75.60	29
4 508	1 363	9	318	690	—	625	1 546	220	13 825	93.41	30
112	2 410	26	—	1 439	—	2 581	—	885	38 854	91.64	31
—	2 009	45	427	—	—	800	1 000	375	19 263	111.35	32
4 960	31 773	895	12 738	33 360	10 895	38 558	—	32 493	698 514	191.52 ¹⁾	33
—	905	34	—	452	—	258	—	155	4 234	34.15	34
72 763	216 786	3 616	86 911	104 830	43 259	269 250	27 083	112 706	4 196 305	157.22²⁾	
144	2 600	230	1 308	112	—	972	—	330	22 840	70.28	1
151	3 275	80	3 337	140	34	1 495	1 476	660	41 453	85.47	2
3 934	22 209	879	8 799	16 204	855	23 612	—	7 766	414 141	152.88	3
—	5 684	163	3 843	114	—	3 030	—	537	37 656	73.84	4
432	3 557	183	3 601	4 011	120	1 451	—	160	37 271	73.51	5
4 661	37 325	1 535	20 888	20 581	1 009	30 560	1 476	9 453	553 361	121.99	
1 146	4 494	159	6 414	738	118	—	2 313	1 325	88 438	123.52	1
—	3 164	118	427	493	—	—	—	502	29 832	71.71	2
23 829	11 212	366	7 205	12 615	4 682	15 202	4 581	3 083	208 490	135.65	3
—	2 359	135	588	765	—	—	6 350	263	28 059	95.44	4
—	2 292	130	260	539	328	—	2 265	402	25 205	75.46	5
—	3 695	37	3 500	42	—	—	2 768	76	13 843	98.18	6
76	4 606	18	5 000	5	—	—	—	—	15 135	107.34	
76	8 301	55	8 500	47	—	—	2 768	76	28 978	205.52	
608	2 393	75	1 778	—	—	—	3 416	357	30 184	96.74	7
80	3 309	81	441	841	103	—	8 170	543	36 558	99.61	8
2 655	2 450	65	645	10 120	—	—	3 048	698	44 550	112.78	9
2 834	4 041	118	2 295	4 871	—	—	—	555	47 540	87.87	10
—	1 652	60	140	176	—	—	3 500	217	22 457	97.64	11
53	1 852	35	1 950	—	—	—	2 997	244	24 192	120.36	12
31 755	30 421	677	36 095	135 910 ⁴⁾	29 267	—	—	9 394	764 757	273.13	13
7 376	6 501	210	2 340	10 172	1 377	—	6 700	2 033	117 011	131.33	14
3 085	5 038	64	1 221	5 014	1 132	2 379	1 124	920	63 784	113.29	15
1 943	5 667	312	834	2 043	980	—	9 543	1 541	85 103	119.53	16
—	1 765	91	109	—	76	—	2 579	439	25 198	87.19	17
—	2 945	73	486	418	96	—	5 100	822	35 184	96.39	18
—	4 407	162	1 674	1 040	1 006	—	2 188	1 751	60 240	87.56	19
314	4 689	75	3 101	—	—	—	4 309	1 175	67 994	141.95	20
1 500	5 235	151	3 310	1 126	—	—	9 594	709	88 614	69.67	21
1 500	5 235	151	3 310	1 126	—	—	108	—	78 419	61.65	
3 000	10 470	302	6 620	2 252	—	—	9 702	709	167 033	131.32	

³⁾ Gehört zur Schulgemeinde Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck.

⁴⁾ Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds Fr. 38 170.—.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
22	Tüscherz-Alfermée	24 214	4 270	—	—	—	—	10 322	855
23	Twann	80 489	16 813	—	—	42	16	7 226	3 121
24	Walperswil	22 419	4 808	—	—	65	104	1 398	1 721
25	Worben	45 039	4 225	—	—	182	166	268	501
	Total Amt Nidau	1 540 864	204 419	140 574	34 992	33 669	20 808	46 073	24 926
	OBERHASLI								
1	Gadmen	10 884	4 059	—	—	131	23	978	1 501
2	Guttannen	11 824	1 477	—	—	57	13	291	403
3	Hasliberg	49 418	17 545	175	360	560	158	1 998	5 446
4	Innertkirchen	71 908	10 054	91 468	160 719	588	261	1 515	2 366
5	Meiringen	411 602	60 532	7 664	4 127	20 014	7 428	3 122	8 008
6	Schattenhalb	38 362	5 177	6 886	3 254	50	—	1 798	2 408
	Total Amt Oberhasli	593 998	98 844	106 193	168 460	21 400	7 883	9 702	20 132
	PORRENTROY								
1	Alle	72 672	5 381	28 584	7 000	2 110	288	130	27
2	Asuel	2 426	374	—	—	—	—	—	—
3	Beurnevésin	6 413	1 315	—	—	—	—	—	—
4	Boncourt	147 725	41 303	—	—	126	10	6	3
5	Bonfol	43 522	8 115	1 116	426	865	45	—	10
6	Bressaucourt	2 711	329	—	—	9	2	—	—
7	Buix	26 270	2 910	—	21	165	24	—	—
8	Bure	28 572	4 153	—	—	273	85	—	—
9	Charmoille	10 878	1 627	—	—	14	—	—	—
10	Chevenez	17 818	3 330	—	—	197	83	—	—
11	Cœuve	13 427	1 429	—	—	84	20	—	—
12	Cornol	2 733	366	—	—	106	24	25	—
13	Courchavon	9 369	610	—	—	—	—	—	—
14	Courgenay	38 937	7 151	2 265	162	1 117	240	8	11
15	Courtedoux	18 532	1 509	—	—	302	76	16	—
16	Courtemaîche	56 748	4 822	3 644	150	950	46	—	—
17	Dampfreux	6 050	494	—	—	—	—	—	—
18	Damvant	11 374	1 395	—	—	183	55	—	—
19	Fahy	7 251	952	—	80	31	8	—	—
20	Fontenais	66 340	5 738	—	—	360	130	64	18
21	Fregécourt	2 025	263	—	—	—	—	—	—
22	Grandfontaine	11 557	1 493	—	—	158	19	—	—
23	Lugnez	5 675	1 026	—	—	60	—	—	—
24	Miécourt	4 122	629	—	75	10	—	4	—
25	Montenol	992	218	—	—	—	—	—	—
26	Montignez	8 645	1 320	—	—	—	—	—	—
27	Montmelon	6 623	3 546	—	—	38	—	—	—

1) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Gadmen = Fr. 40.—, Guttannen = Fr. 42.—, Innertkirchen = Fr. 209.—, Meiringen = Fr. 11 376.—.

2) Inbegriffen Strafsteuern: Innertkirchen = Fr. 123.—, Meiringen = Fr. 3360.—.

3) Inbegriffen die Strafsteuern: Innertkirchen und Meiringen zusammen Fr. 3483.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		No
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1 353	2 571	10	1 415	1 372	—	—	—	115	43 753	143.92	22
15 971	9 888	751	11 896	7 171	1 103	—	—	2 222	140 161	158.20	23
51	5 400	94	3 125	432	70	—	6 621	1 157	46 461	69.87	24
849	4 107	39	650	3 028	729	—	2 144	1 097	55 510	52.22	25
96 978	141 388	4 257	100 209	200 057	41 067	17 581	89 418	31 640	2 286 672	138.91	
56	3 366	495	1 490	132 ¹⁾	—	—	—	185	23 036	47.50	1
—	57 718	118	89 063	42 ¹⁾	—	—	—	95	161 017	289.08	2
3 471	9 238	703	2 902	2 499	—	—	—	2 988	92 463	88.57	3
2 184	55 390	157	2 368	89 973 ¹⁾	—	—	—	2 663	311 668	261.13 ²⁾	4
60 113	27 866	683	16 584	93 285 ¹⁾	7 072	—	—	22 328	549 714	151.94 ²⁾	5
317	7 616	330	9 804	2 894	182	—	—	1 754	74 680	78.28	6
66 141	161 194	2 486	122 211	188 825	7 254	—	—	30 013	1 212 578	154.44³⁾	
1 059	8 715	290	2 681	2 580 ⁴⁾	600	20 319	—	2 018	148 094	108.02	1
—	1 372	180	240	—	—	2 530	—	214	7 336	26.39	2
—	1 323	67	80	350	—	2 537	—	205	11 590	52.21	3
8 825	6 135	299	517	4 743 ⁴⁾	—	35 967	—	2 298	238 471	183.58	4
1 261	7 554	35	1 123	1 008	401	8 190	—	1 493	72 346	71.14	5
6	1 775	295	62	77	—	6 224	—	180	11 516	32.53	6
—	2 938	112	172	203	—	7 517	—	427	40 353	64.26	7
378	4 511	35	2 335	297 ⁴⁾	—	6 325	—	420	46 790	76.33	8
—	2 795	292	322	377	941	4 180	—	732	19 522	35.89	9
—	5 144	400	310	620 ⁴⁾	—	7 541	—	995	35 198	40.69	10
470	4 128	365	120	274	—	7 712	5 218	934	33 633	46.65	11
95	2 699	776	59	344 ⁴⁾	78	4 049	—	730	11 240	13.53	12
43	2 185	70	20	—	—	3 861	—	128	16 286	50.74	13
1 581	9 119	242	200	887 ⁴⁾	745	10 370	—	1 500	71 271	47.17	14
399	3 068	127	368	887 ⁴⁾	—	5 290	—	903	29 703	50.33 ⁵⁾	15
776	4 940	215	808	—	976	17 268	—	780	90 171	121.03	16
—	1 423	124	29	—	—	2 724	2 000	150	12 994	47.08	17
—	1 340	48	335	569 ⁴⁾	630	3 567	—	132	17 230	80.51	18
—	1 772	465	1 214	1 943	—	4 711	—	548	15 089	28.80	19
1 539	5 778	226	6 586	9 466 ⁴⁾	2 770	9 813	—	838	85 194	84.18	20
—	938 ⁶⁾	77	—	—	—	710	—	80	4 093	21.54	21
—	2 470	61	785	100 ⁴⁾	178	2 699	—	162	19 126	48.30	22
12	1 554	78	20	275	—	1 778	1 000	164	11 092	40.33	23
—	1 926	190	182	16	—	2 981	—	140	10 243	22.76	24
—	307 ⁶⁾	67	25	—	307 ⁶⁾	323	—	25	1 650	22.00	25
—	2 216	126	70	—	—	5 095	—	155	17 627	49.51	26
406	2 033	89	80	491	—	1 604	—	130	14 058	84.18	27

4) Y compris contribution au fonds cantonal de compensation fiscale: Alle = Fr. 550.—, Boncourt = Fr. 76.—, Bure = Fr. 182.—, Chevenez = Fr. 240.—, Cornol = Fr. 22.—, Courgenay = Fr. 721.—, Courtedoux = Fr. 213.—, Damvant = Fr. 75.—, Fontenais = Fr. 283.—, Grandfontaine = Fr. 100.—.

5) Y compris Impôt répressif: Courtedoux = Fr. 44.—.

6) Calculé.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
				Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
28	Ocourt	4 536	457	—	—	—	—	—	—
29	Pleujouse	2 323	171	—	—	—	—	—	—
30	Porrentruy	634 580	79 943	46 408	23 646	17 546	4 844	2 967	3 392
31	Réclère	10 073	1 045	—	—	100	24	—	—
32	Roche d'Or	2 182	589	—	—	—	—	8	—
33	Rocourt	5 740	1 343	—	—	—	—	10	—
34	St-Ursanne	62 038	5 686	29 367	4 691	1 905	522	567	175
35	Seleute	2 314	672	—	—	—	—	—	—
36	Vendlincourt	8 120	858	—	—	53	8	—	—
	Total district de Porrentruy	1 361 313	192 562	111 384	36 251	26 762	6 553	3 805	3 636
	SAANEN								
1	Gsteig	20 830	6 315	4 375	4 678	387	37	856	840
2	Lauenen	20 350	7 097	—	—	72	—	1 449	10
3	Saanen	329 178	79 495	15 714	18 042	2 653	546	2 345	2 880
	Total Amt Saanen	370 358	92 907	20 089	22 720	3 112	583	4 650	3 730
	SCHWARZENBURG								
1	Albligen	22 892	4 905	—	—	198	87	1 207	1 045
2	Guggisberg	76 653	23 877	—	—	1 113	525	10 530	8 942
3	Rüschegg	54 622	13 784	—	—	460	413	5 637	5 989
4	Wahlern	363 020	74 286	4 410	1 969	28 150	15 965	13 160	9 514
	Total Amt Schwarzenburg	517 187	116 852	4 410	1 969	29 921	16 990	30 534	25 490
	SEFTIGEN								
1	Belp	315 281	46 865	70 900	20 408	2 045	521	2 137	2 469
2	Belpberg	20 660	7 136	—	—	190	176	76	110
3	Burgistein	47 938	10 228	—	—	407	395	121	206
4	Englisberg	14 053	3 424	—	—	269	74	—	—
5	Gelterfingen	12 600	4 000	—	—	39	43	33	24
6	Gerzensee	64 929	22 664	1 498	260	420	313	138	113
7	Gurzelen	40 470	12 056	—	—	560	218	906	835
8	Jaberg	9 792	2 181	—	—	—	—	—	—
9	Kaufdorf	22 677	4 649	—	—	363	247	—	—
10	Kehrsatz	81 976	15 509	—	—	331	358	44	15
11	Kienersrüti	3 189	1 011	—	—	—	—	—	—
12	Kirchdorf	38 238	12 953	—	—	1 007	543	17	44
13	Kirchenthurnen	13 683	4 387	—	—	16	65	—	—
14	Lohnstorf	14 994	5 980	—	—	238	192	1 903	2 269
15	Mühledorf	14 892	8 857	—	—	32	108	32	39
16	Mühlethurnen	46 348	11 225	3 275	1 033	3 646	834	73	76

1) Y compris contribution au fonds cantonal de compensation fiscale: Porrentruy = Fr. 7 855.—, Réclère = Fr. 65.—, St-Ursanne = Fr. 127.—, Vendlincourt = Fr. 29.—.

2) Y compris Impôt répressif: Porrentruy = Fr. 1 885.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		No
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – Dédutions			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	1 192	140	91	141	—	1 335	—	204	7 814	36.51	28
—	655	26	30	—	—	663	—	70	3 938	36.13	29
10 472	55 518	1 670	107 490	47 376 ¹⁾	14 414	94 321	—	42 669	1 063 676	163.35 ²⁾	30
238	1 292	193	160	499 ¹⁾	—	2 909	—	135	15 670	62.93	31
42	567	23	60	—	—	447	—	331	4 249	57.42	32
—	1 412	84	60	50	45	2 357	—	100	11 011	58.88	33
158	8 124	224	2 259	1 074 ¹⁾	1 849	15 486	—	2 070	130 349	102.07	34
—	1 202	38	60	—	—	196	—	159	4 641	39.33	35
—	2 764	226	163	529 ¹⁾	—	4 580	2 668	200	19 111	31.07	36
27 760	162 884	7 975	129 116	75 176	23 934	308 179	10 886	62 419	2 352 375	93.38³⁾	
764	6 809	306	1 560	2 640 ⁴⁾	115	3 320	—	659	48 981	66.28	1
347	4 801	214	1 168	791	—	—	2 292	160	37 169	61.23	2
38 558	50 848	1 582	35 581	7 782 ⁴⁾	1 192	33 195	29 161	22 078	652 882	133.27	3
39 669	62 458	2 102	38 309	11 213	1 307	36 515	31 453	22 897	739 032	118.34	
327	2 699	95	1 669	272	—	2 443	—	736	38 031	80.40	1
702	15 069	1 416	14 065	5 660	271	—	6 000	2 597	155 558	66.51	2
—	14 365	672	17 393	—	—	—	4 618	3 344	121 297	64.80	3
35 236	32 858	2 648	25 260	44 845 ⁴⁾	4 426	—	—	5 907	563 112	116.71	4
36 265	64 991	4 831	58 387	50 777	4 697	2 443	10 618	12 584	877 998	92.33	
6 584	30 088	1 608	15 469	24 929 ⁴⁾	1 305	—	—	13 745	501 886	123.43	1
—	3 734	125	2 030	45	—	—	579	249	35 020	80.88	2
—	5 932	458	4 379	2 222	445	—	6 800	4 209	78 406	82.36	3
—	3 101	117	969	—	200	—	3 773	211	25 791	45.73	4
—	1 960	190	240	69	—	—	2 750	2 178	23 988	80.77	5
4 118	7 028	452	12 278	11 440	—	—	—	1 045	103 816	129.45	6
238	4 153	264	120	2 245	—	—	—	2 002	59 577	78.60	7
117	947	64	762	—	—	—	—	105	13 968	97.00	8
598	2 662	165	582	1 246	83	—	3 070	1 989	35 673	83.74	9
708	8 580	152	7 073	3 730	2 361	—	—	1 550	110 205	113.50	10
—	538	—	145	—	—	—	—	63	4 946	62.61	11
2 162	5 469	318	1 540	3 318	—	—	—	1 184	60 157	94.00	12
—	1 234	154	150	422	—	—	830	799	20 896	105.01	13
—	1 612	15	970	3 526	—	—	—	1 317	25 964	156.41	14
486	1 658	55	75	3 740	486	—	—	759	22 767	155.94	15
140	5 088	251	1 070	5 790 ⁴⁾	146	—	—	4 444	71 567	102.24	16

³⁾ Y compris Impôts répressifs de Courtedoux et Porrentruy d'un total de Fr. 1 929.—.

⁴⁾ Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Gsteig = Fr. 104.—, Saanen = Fr. 7 782.—; Wahlern = Fr. 19 623.—; Belp = 8 755.—, Mühlethurnen = Fr. 2 585.—.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
				Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
17	Niedermuhlern	29 120	11 558	—	—	173	501	61	24
18	Noflen	12 941	4 952	—	—	189	180	30	33
19	Riggisberg	112 646	26 567	11 871	3 240	653	1 200	1 212	1 264
20	Rüeggisberg	105 892	34 905	—	—	7 643	2 980	3 035	2 993
21	Rümligen	20 869	14 839	—	—	42	8	—	—
22	Rüti b. R.	18 338	3 686	—	—	408	50	—	106
23	Seftigen	54 793	7 504	—	—	4 960	957	1 340	676
24	Toffen	44 633	9 091	920	498	296	154	896	352
25	Uttigen	54 269	8 734	—	—	173	127	346	300
26	Wattenwil	167 780	26 205	—	—	1 073	476	17 376	8 697
27	Zimmerwald	47 391	22 360	—	—	2 653	772	135	466
	Total Amt Seftigen	1 430 392	343 526	88 464	25 439	27 826	11 492	29 911	21 111
	SIGNAU								
1	Eggiwil	121 874	36 918	—	—	3 680	746	126	113
2	Langnau i. E.	986 064	234 438	13 672	8 586	118 208	50 146	2 805	982
3	Lauperswil	151 128	33 814	—	360	1 377	1 057	735	463
4	Röthenbach i. E. ⁴⁾	53 407	11 273	—	—	1 383	214	—	—
5	Rüderswil	112 365	29 998	5 630	1 975	3 222	849	85	119
6	Schangnau	49 548	16 003	—	—	288	182	19	25
7	Signau	179 025	51 039	1 061	682	1 008	720	80	84
8	Trub	91 818	32 963	2 261	220	1 495	689	—	—
9	Trubschachen	149 500	41 900	1 352	267	1 215	500	2 766	140
	Total Amt Signau	1 894 729	488 346	23 976	12 090	131 876	55 103	6 616	1 926
	NIEDER-SIMMENTAL								
1	Därstetten	41 720	13 346	11 985	1 642	1 532	373	1 093	2 478
2	Diemtigen, Einwohnergemeinde ..	55 424	12 386	—	—	2 243	352	280	354
	Diemtigen, Schul- u. Weggde. ⁵⁾ ..	4 828	1 054	—	—	—	—	7	7
	Oey, Schulbauert ⁶⁾	10 664	1 474	—	—	1 034	169	5	—
	Bächlen, Schulbauert ⁶⁾	836	214	—	—	—	—	—	—
	Horben, Schulbauert	1 988	478	—	—	—	—	—	—
	Horben, Wegbauert ⁷⁾	1 173	150	—	—	—	—	—	—
	Entschwil, Schulgemeinde	628	77	—	—	—	—	3	4
	Entschwil, Weggemeinde	419	51	—	—	—	—	2	3
	Riedern, Schulgemeinde	560	42	—	—	—	—	26	34
	Riedern, Weggemeinde	560	42	—	—	—	—	26	34
	Schwenden, Schulgemeinde	6 206	1 081	—	—	—	—	—	—
	Schwenden, Weggemeinde	1 165	200	—	—	—	—	—	—
	Zwischenflüh, Schulgemeinde ⁸⁾ ..	5 015	2 485	—	—	—	—	—	—
	Total Diemtigen	89 466	19 734	—	—	3 277	521	349	436
3	Erlenbach i. S., Einwohnergde. ..	48 770	13 754	—	87	832	2 054	670	1 866
	Erlenbach, Schulgemeinde ⁹⁾	20 263	6 920	—	44	438	1 081	263	875
	Erlenbach, Bäuert	2 738	893	—	—	—	—	—	—
	Latterbach, Schulgemeinde ¹⁰⁾	15 274	3 022	—	—	—	—	—	—
	Total Erlenbach i. S.	87 045	24 589	—	131	1 270	3 135	933	2 741

¹⁾ Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Riggisberg = Fr. 9066.—, Rüeggisberg = Fr. 4192.—, Zimmerwald = Fr. 1747.—; Langnau i. E. = Fr. 90 057.—, Signau = Fr. 1836.—, Trubschachen = Fr. 1540.—; Därstetten = Fr. 1080.—, Diemtigen = Fr. 1033.—, Oey, Schulbauert = Fr. 496.—, Erlenbach i. S. = Fr. 952.—.

²⁾ Inbegriffen Strafsteuern: Riggisberg = Fr. 652.—, Seftigen = Fr. 20.—.

³⁾ Inbegriffen die Strafsteuern Riggisberg und Seftigen zusammen Fr. 672.—.

⁴⁾ Das Gemeindewerk wird in Wegbezirken geleistet.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
564	4 568	236	3 355	279	192	—	—	747	50 436	86.96	17
—	1 866	174	1 153	81	—	—	1 866	223	23 526	95.63	18
2 342	11 161	713	1 504	9 066 ¹⁾	—	15 105	—	2 632	183 044	96.03 ²⁾	19
1 214	15 044	898	7 648	9 787 ¹⁾	44	—	7 267	4 054	183 742	82.77	20
—	3 148	153	1 738	11 629	—	—	7 327	903	37 398	103.60	21
24 024	7 356	207	12 975	117	—	—	1 044	733	68 810	137.90	22
—	5 650	280	2 294	3 356	384	—	—	1 941	76 655	80.20 ²⁾	23
371	6 012	223	3 266	4 028	—	—	—	5 785	68 469	83.50	24
2 228	4 555	262	6 257	4 645	—	—	—	1 090	73 696	93.40	25
1 023	13 156	1 804	4 143	3 317	329	—	—	15 721	253 808	107.68	26
—	5 641	179	4 962	2 155 ¹⁾	—	—	—	845	83 249	119.44	27
46 917	161 941	9 517	97 147	111 182	5 975	15 105	35 306	70 523	2 297 460	100.88³⁾	
1 899	18 020	1 367	13 558	6 926	2 870	—	—	2 305	190 810	71.28	1
9 672	61 910	5 690	36 858	175 384 ¹⁾	29 184	3 543	—	17 895	1 345 901	147.82	2
834	17 753	1 340	3 996	3 608	2 711	—	—	3 994	210 532	73.92	3
616	11 339	996	16 163	1 940	416	—	5 237	1 279	99 551	68.61	4
3 403	14 790	1 687	9 268	6 608	937	—	—	6 690	182 536	78.41	5
—	6 817	895	2 406	2 205	275	—	—	937	74 640	67.92	6
1 889	18 170	622	10 773	13 887 ¹⁾	2 875	—	—	2 983	251 374	92.83	7
1 103	14 551	1 469	18 460	3 737	—	—	—	1 470	162 762	75.74	8
3 540	18 830	566	3 880	25 040 ¹⁾	700	—	—	415	199 131	124.53	9
22 956	182 180	14 632	115 362	239 335	39 968	3 543	5 237	37 968	2 717 237	104.65	
68	7 826	502	7 781	3 230 ¹⁾	262	—	1 700	16 068	104 622	118.22	1
—	18 861	1 435	17 131	2 166 ¹⁾	—	—	—	1 730	108 030	52.72	2
—	—	—	45	—	—	—	1 684	450	8 075	35.52	
—	—	—	4 215	744 ¹⁾	—	—	3 630	4 166	24 613		
—	—	—	686	—	—	—	2 333	—	4 069		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 466		
—	—	—	36	—	—	—	2 484	—	3 843		
—	—	—	585	—	—	—	—	—	1 297		
—	—	—	281	—	—	—	—	—	756		
—	—	—	261	—	—	—	—	—	923		
—	—	—	261	—	—	—	—	—	923		
—	—	—	1 376	96	—	—	—	651	9 218		
—	—	—	—	—	—	—	495	—	1 860	88.24	
—	—	—	1 385	—	—	—	—	5 847	14 732		
—	18 861	1 435	26 262	3 006	—	—	10 626	12 844	180 805		
2 682	10 942	699	11 373	11 170 ¹⁾	2 018	—	—	21 952	102 493	69.49	3
—	—	141	300	—	—	—	2 818	—	33 143	38.83	
—	—	28	915	—	—	—	—	—	4 574		
25	—	43	200	—	—	—	1 002	—	19 566		
2 707	10 942	911	12 788	11 170	2 018	—	3 820	21 952	159 776	108.32	

5) Im Gemeindewerk ist eine zusätzliche Strassentelle der Weggenossenschaft Bergli-Tschuggen inbegriffen.

6) Das Gemeindewerk wird geleistet in einer Wegbäuert und als Mitglied der Weggenossenschaft Oey-Bächlen-Wattfluh-Rütti.

7) Mitglied der Weggenossenschaft Oey-Bächlen-Wattfluh-Rütti.

8) Die Schulgemeinde Zwischenflüh gibt den erhaltenen Anteil Liegenschaftsteuer an drei mit dem Wegwesen beauftragte Wegbäuerten ab.

9) Inbegriffen das Gemeindewerk der Bäuerten Ringoldingen, Eschlen, Thal und Allmenden.

10) Inbegriffen das Gemeindewerk der Bäuert Latterbach.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4	Niederstocken	6 929	1 468	—	—	224	33	396	727
5	Oberstocken	5 824	935	—	—	91	9	443	456
6	Oberwil i. S.	42 744	12 645	—	—	1 036	145	802	3 349
7	Reutigen	45 223	13 191	—	—	935	240	4 506	3 073
8	Spiez	578 600	102 400	6 100	2 800	2 900	1 000	6 500	3 800
9	Wimmis	111 390	21 983	8 426	5 162	10 665	7 553	2 508	3 377
	Total Amt Nieder-Simmental ...	1 008 941	210 291	26 511	9 735	21 930	13 009	17 530	20 437
	OBERSIMMENTAL								
1	Boltigen ²⁾	96 101	21 269	26	320	573	186	3 927	7 421
2	Lenk	89 256	26 385	1 234	2 607	3 695	1 769	825	107
3	St. Stephan, Einwohnergemeinde Ried-Häusern-Grodei, Schulkreis. Matten-Obersteg, Schulkreis	59 349 2 329 2 400	17 400 651 700	— — —	— — —	575 — 100	173 — 104	1 284 54 —	2 231 96 —
	Total St. Stephan	64 078	18 751	—	—	675	277	1 338	2 327
4	Zweisimmen	176 996	39 083	378	134	9 733	6 021	4 293	4 597
	Total Amt Ober-Simmental	426 431	105 488	1 638	3 061	14 676	8 253	10 383	14 452
	THUN								
1	Amsoldingen	31 356	5 876	—	—	218	274	2 033	1 359
2	Blumenstein	44 629	9 938	—	—	569	251	3 571	3 730
3	Buchholterberg	49 156	15 152	4 760	748	1 368	540	7 961	3 372
4	Eriz	13 422	4 442	—	—	333	91	441	152
5	Fahrni	19 962	4 957	—	—	510	252	57	—
6	Forst	13 228	3 642	—	—	266	78	62	80
7	Heiligenschwendi	75 069	15 080	—	109	123	134	365	320
8	Heimberg	107 708	12 805	3 024	397	184	72	2 901	1 218
9	Hilterfingen	328 515	77 516	126	195	—	—	691	1 164
10	Höfen	13 947	4 139	—	—	222	35	961	313
11	Homberg	20 443	7 091	—	—	639	306	51	16
12	Horrenbach-Buchen	13 205	4 716	—	—	—	37	—	—
13	Längenbühl	11 218	3 054	—	—	272	75	113	124
14	Oberhofen a. Th.	216 772	74 833	5 283	2 118	1 151	444	959	1 290
15	Oberlangenegg	18 232	3 315	—	—	300	47	12	—
16	Pohlern	6 837	3 229	—	—	160	44	1 253	580
17	Schwendibach	7 747	1 784	—	—	175	23	—	—
18	Sigriswil	234 081	64 383	1 860	608	324	131	493	291
19	Steffisburg	666 075	104 301	251 963	65 035	17 680	7 323	7 602	4 572
20	Teuffenthal	10 864	5 538	—	—	324	134	—	—
21	Thierachern	77 367	16 259	—	—	2 300	598	578	986
22	Thun	2 963 118	500 020	236 971	67 376	65 506	23 745	5 795	5 510
23	Uebeschi	16 608	4 531	—	—	581	223	130	168
24	Uetendorf	135 705	20 356	—	—	6 272	2 103	1 175	1 221

¹⁾ Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Oberwil i. S. = Fr. 572.—, Reutigen = Fr. 220.—, Spiez = Fr. 3700.—, Wimmis = Fr. 13 309.—; Boltigen = Fr. 360.—; Lenk = Fr. 1748.—, St. Stephan = Fr. 262.—, Zweisimmen = Fr. 4870.—; Blumenstein = Fr. 129.—, Buchholterberg = Fr. 616.—, Eriz = Fr. 187.—, Fahrni = Fr. 285.—, Heimberg = Fr. 114.—, Homberg = Fr. 274.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		No
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – Dédutions			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
550	1 662	140	1 093	882	41	787	452	4 235	17 773	68.62	4
—	1 425	98	596	51	58	715	702	1 003	12 188	50.16	5
322	8 486	440	3 336	5 637 ¹⁾	840	—	—	9 357	76 185	70.80	6
—	5 865	496	2 547	220 ¹⁾	810	6 476	—	4 178	85 700	96.73	7
31 400	64 500	2 600	70 100	22 500 ¹⁾	10 900	45 200	—	19 400	903 900	138.30	8
5 979	14 925	729	11 852	22 219 ¹⁾	1 111	16 369	13 884	18 189	229 661	132.29	9
41 026	134 492	7 351	136 355	68 915	16 040	69 547	31 184	107 226	1 770 610	116.91	
730	14 464	1 080	6 872	9 366 ¹⁾	2 000	9 438	2 404	30 886	184 331	103.61	1
3 934	18 730	870	9 158	5 798 ¹⁾	—	15 592	—	38 596	206 960	110.61	2
1 119	9 676	525	747	2 638 ¹⁾	740	9 058	—	33 454	132 213	102.25	3
—	—	—	—	89	—	—	—	—	3 041	5.36	
—	—	—	—	100	—	—	680	—	3 884		
1 119	9 676	525	747	2 827	740	9 058	680	33 454	139 138	107.61	4
6 891	20 721	1 271	15 730	12 486 ¹⁾	4 433	20 282	—	62 201	351 412	135.21	
12 674	63 591	3 746	32 507	30 477	7 173	54 370	3 084	165 137	881 841	116.92	
1 713	3 522	268	3 661	2 430	487	—	—	701	48 064	81.19	1
119	6 662	377	2 987	1 396 ¹⁾	760	5 965	—	9 850	86 492	84.39 ³⁾	2
362	8 644	1 038	4 796	10 639 ¹⁾	343	7 595	—	5 383	99 893	64.61	3
1 778	3 832	395	939	1 797 ¹⁾	90	—	—	5 046	28 984	43.72	4
252	3 883	140	150	849 ¹⁾	—	1 610	—	875	31 799	44.04	5
—	1 473	115	588	1 163	—	—	—	1 434	19 803	74.45	6
1 604	11 947	436	5 543	3 560	416	6 036	—	855	113 645	98.05	7
8 754	10 156	549	9 901	4 532 ¹⁾	—	6 360	—	3 239	162 736	96.64	8
56 324	28 465	809	37 368	45 097	6 501	32 414	—	6 361	518 350	207.76	9
859	2 623	110	1 432	2 529	—	—	—	650	22 762	66.75	10
—	3 636	414	649	274 ¹⁾	62	—	3 200	688	36 797	68.14	11
167	3 874	172	2 161	—	132	1 682	1 753	1 696	29 331	82.86	12
—	1 916	200	200	—	—	—	1 831	628	19 631	72.17	13
7 837	17 216	454	14 324	68 967	5 628	17 807	—	2 604	288 497	194.14	14
—	4 163	332	2 852	958 ¹⁾	—	—	—	651	28 946	47.69	15
—	1 958	39	815	—	—	1 262	136	863	17 176	81.02	16
—	1 083	81	5	122	—	433	2 100	165	13 474	66.37	17
10 151	32 615	2 105	26 887	16 984 ¹⁾	933	—	38 258	5 131	399 401	101.89	18
33 050	65 386	2 358	37 327	101 419 ¹⁾	12 609	83 618	—	23 610	1 255 872	140.46	19
—	1 622	30	260	784 ¹⁾	—	—	720	269	18 977	86.26	20
4 386	6 068	416	2 339	3 476 ¹⁾	—	—	—	1 375	109 196	100.64	21
219 411	226 208	7 239	284 568	378 178 ¹⁾	39 864	263 006	—	145 698	4 596 129	190.26	22
1 214	3 124	229	1 688	330	747	—	—	320	27 739	57.79	23
53 921	14 694	1 129	2 928	57 917 ¹⁾	—	—	—	4 654	186 241	78.75	24

Oberlangenegg = Fr. 87.—, Sigriswil = Fr. 1296.—, Steffisburg = Fr. 10 141.—, Teuffenthal = Fr. 222.—, Thierachern = Fr. 1594.—, Thun = Fr. 67 844.—, Utendorf = Fr. 731.—.

2) Inbegriffen ist die Wegstelle der Allmendgemeinde Scheidtweigenstrasse.

3) Inbegriffen Fr. 3 891.— Strafsteuern.

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No.	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
25	Unterlangenegg	39 739	9 644	—	—	970	345	24	—
26	Wachsdorn	8 715	3 358	—	—	121	60	15	—
27	Zwieselberg	11 367	4 549	—	—	238	70	430	257
	Total Amt Thun	5 155 085	984 508	503 987	136 586	100 806	37 435	37 673	26 723
	TRACHSELWALD								
1	Affoltern i. E.	66 079	27 294	3 421	1 443	525	798	24	—
2	Dürrenroth	71 162	27 050	1 561	856	749	741	63	10
3	Eriswil	79 940	20 213	—	—	1 574	368	736	616
4	Huttwil	391 151	88 376	31 080	12 439	5 126	4 635	9 446	7 222
5	Lützelflüh	269 487	94 647	24 604	14 541	8 562	6 127	274	220
6	Rüegsau	200 909	41 876	2 403	460	763	716	72	56
7	Sumiswald	371 652	102 519	19 656	16 309	11 506	8 527	2 881	1 162
8	Trachselwald	52 966	20 223	—	—	322	374	—	—
9	Walterswil	31 904	11 445	—	—	371	296	—	—
10	Wyssachen	49 041	20 248	5 145	1 074	541	317	30	90
	Total Amt Trachselwald	1 584 291	453 891	87 870	47 122	30 039	22 899	13 526	9 376
	WANGEN								
1	Attiswil	88 844	8 150	—	—	3 563	592	4 671	2 325
2	Berken	4 186	1 064	—	—	75	29	—	—
3	Bettenhausen	23 130	4 125	—	—	—	—	453	539
4	Bollodigen	11 145	2 307	—	—	—	—	415	423
5	Farnern	8 240	1 564	—	—	684	322	2 703	983
6	Graben	17 154	3 633	—	—	—	119	—	—
7	Heimenhausen	17 752	3 334	—	—	23	42	341	358
8	Hermiswil ³⁾	4 419	1 115	—	—	—	—	—	31
9	Herzogenbuchsee	434 921	93 480	24 240	18 732	2 396	2 549	4 682	3 172
10	Inkwil	32 111	3 474	1 694	437	42	43	321	873
11	Niederbipp	224 709	31 673	—	—	3 266	1 672	10 183	8 101
12	Niederönz	46 731	10 655	—	—	222	39	182	344
13	Oberbipp	67 561	7 879	6 218	2 944	368	253	3 989	3 413
14	Oberönz	20 209	2 519	—	—	36	26	490	386
15	Ochlenberg, Einwohnergemeinde	24 938	10 362	—	—	570	455	23	21
	Neuhaus, Schulgemeinde	10 225	4 248	—	—	234	186	10	9
	Oschwand, Schulsteuer ⁵⁾	14 713	6 114	—	—	336	269	13	12
	Total Ochlenberg	49 876	20 724	—	—	1 140	910	46	42
16	Röthenbach b. H.	17 142	3 222	—	—	31	66	50	104
17	Rumisberg	20 629	1 215	—	—	160	29	2 742	1 874
18	Seeburg, Einwohnergemeinde ...	42 727	12 846	—	195	1 028	439	128	90

¹⁾ Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Unterlangenegg = Fr. 591.—, Zwieselberg = Fr. 101.—; Affoltern i. E. = Fr. 3068.—, Dürrenroth = Fr. 1451.—, Huttwil = Fr. 11 592.—, Lützelflüh = Fr. 1659.—, Sumiswald = Fr. 19 188.—, Wyssachen = Fr. 3731.—; Herzogenbuchsee = Fr. 1062.—.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		No
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplémentaires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
530	5 320	400	1 622*	1 616 ¹⁾	—	—	6 750	1 691	65 419	67.30	25
—	2 043	205	616	—	19	1 121	—	256	16 491	48.22	26
—	1 780	119	856	843 ¹⁾	—	—	—	176	18 999	75.09	27
402 432	473 913	20 159	447 462	705 860	68 591	428 909	54 748	224 869	8 260 844	145.13²⁾	
1 983	9 730	515	1 372	8 488 ¹⁾	1 680	—	7 040	1 818	111 874	90.44	1
—	9 975	618	4 760	6 020 ¹⁾	2 051	—	11 261	1 410	122 145	91.84	2
4 050	9 230	543	13 974	492	671	—	—	1 915	131 996	71.47	3
30 902	33 435	2 542	53 817	32 728 ¹⁾	4 900	46 282	—	10 902	689 727	147.98	4
4 782	29 515	1 984	13 216	13 479 ¹⁾	—	894	—	4 051	459 425	113.66	5
2 792	17 179	1 572	9 849	6 029	741	23 911	6 300	3 879	305 967	105.43	6
1 271	38 259	3 359	2 731	19 188 ¹⁾	4 980	38 506	—	45 173	639 343	112.17	7
533	8 501	929	1 795	4 608	533	—	—	1 693	82 195	59.01	8
—	5 055	380	651	2 097	—	—	5 902	618	54 525	82.99	9
—	7 884	160	1 598	5 830 ¹⁾	—	—	4 800	1 384	86 482	61.16	10
46 313	168 763	12 602	103 763	98 959	15 556	109 593	35 303	72 843	2 683 679	106.57	
1 762	7 321	260	3 141	4 748	553	—	—	2 527	117 855	106.18	1
—	1 081	28	800	271	9	466	—	69	7 518	101.59	2
—	2 173	90	850	1 456	—	2 082	—	359	32 345	81.89	3
—	1 610	110	7 616	764	—	1 094	—	153	24 109	102.16	4
—	1 550	75	1 142	869	—	—	965	137	17 496	92.57	5
1 904	2 699	199	2 080	407	—	1 503	—	280	29 164	85.27	6
319	2 285	138	—	398	—	1 537	714	302	26 747	78.21	7
180	758	65	—	—	—	403	—	130	7 101	70.31	8
23 796	33 959	1 445	—	10 062 ¹⁾	1 000	59 439	—	7 073	698 822	184.88 ⁴⁾	9
1 669	2 995	158	6 298	1 266	—	3 100	—	774	52 723	103.99	10
6 392	19 657	1 358	18 903	4 807	4 376	1 716	—	5 773	324 220	106.30	11
6 889	4 028	147	4 246	161	—	5 738	—	898	79 958	139.30	12
6 150	7 617	436	2 946	4 627	1 469	—	—	1 808	105 486	107.53	13
1 322	2 466	170	847	141	—	2 023	1 643	433	32 429	80.51 ⁴⁾	14
174	3 705	155	444	1 301	—	5 392	—	729	45 667	54.43	15
—	1 519	64	—	—	—	—	—	—	16 495	47.95	
—	2 186	91	—	—	—	—	—	—	23 734		
174	7 410	310	444	1 301	—	5 392	—	729	85 896	102.38	
159	1 984	118	500	1 150	—	1 810	—	261	24 297	71.46	16
512	2 452	74	391	1 358	6	—	—	705	29 419	75.24	17
—	5 985	297	2 094	1 647	285	—	—	1 618	65 515	42.21	18

²⁾ Inbegriffen Fr. 3891.— Strafsteuern. ³⁾ Hermiswil und die Ortsgemeinde Riedwil (Seeberg) bilden zusammen die Schulgemeinde Riedwil-Hermiswil. ⁴⁾ Inbegriffen Strafsteuern: Herzogenbuchsee = Fr. 1887.—, Oberözn = Fr. 16.—.

⁵⁾ Die Schulgemeinde Oshwand umfasst auch die Schule der Ortsgemeinde Juchten (Seeberg).

Tabelle I

Die Steuererträge der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Ordentliche Gemeindesteuern							
		Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
				Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
		Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Ein- kommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Ver- mögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Seeberg, Ortsgemeinde ¹⁾	11 410	3 315	—	—	404	215	—	—
	Grasswil, Schulgemeinde	17 525	3 956	—	—	467	211	34	47
	Niedergrasswil, Ortsgemeinde ..	1 982	460	—	—	—	—	—	—
	Obergrasswil, Ortsgemeinde	1 853	440	—	—	—	—	—	—
	Juchten, Ortsgemeinde ²⁾	3 582	1 393	—	—	—	—	—	—
	Riedtwil, Ortsgemeinde ³⁾	8 219	3 273	—	150	301	61	—	—
	Total Seeberg	87 298	25 683	—	345	2 200	926	162	137
19	Thörigen	38 910	8 750	—	—	253	718	1 541	1 301
20	Walliswil-Bipp	16 127	1 375	—	—	—	—	271	342
21	Walliswil-Wangen	37 648	5 101	—	—	—	22	655	629
22	Wangen a. A.	240 720	51 706	43 659	13 853	3 593	1 059	2 689	3 018
23	Wangenried	25 438	3 981	—	—	47	118	193	500
24	Wanzwil	7 186	1 010	1 165	216	215	77	—	9
25	Wiedlisbach	120 916	17 208	10 021	2 981	65	117	3 522	2 960
26	Wolfisberg	15 148	1 961	—	—	20	59	916	525
	Total Amt Wangen	1 678 150	316 908	86 997	39 508	18 399	9 787	41 217	32 389

¹⁾ Besorgt zugleich das Schulwesen.²⁾ Die Schulgemeinde Oschwand umfasst auch die Schule der Ortsgemeinde Juchten (Seeberg).³⁾ Hermiswil und die Ortsgemeinde Riedtwil (Seeberg) bilden zusammen die Schulgemeinde Riedtwil-Hermiswil.

Produits d'impôt des communes du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuern <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>		N ^o
Ver- mögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Per- sonal- steuer <i>Taxe person- nelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplément- aires, Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Ge- meinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>	
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rück- erstattungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2 473	1 300	56	712	64	—	—	2 882	225	22 928	54.64	
—	1 257	75	119	—	16	—	—	368	24 043		
—	582	48	—	—	—	—	2 358	—	5 430		
—	675	—	4	—	9	—	6 058	—	9 021		
—	653	41	729	—	—	—	1 619	—	8 017		
—	1 580	20	1 703	56	—	—	—	108	15 359		
2 473	12 032	537	5 361	1 767	310	—	12 917	2 319	150 313	96.85	
1 698	4 541	404	—	1 785	—	4 308	—	689	61 328	89.14	19
—	1 658	40	3 400	296	—	—	—	287	23 204	104.05	20
66	3 793	210	2 893	278	103	—	—	808	51 444	87.49	21
1 624	17 559	404	12 297	59 083 ⁴⁾	2 014	17 718	—	2 007	350 809	212.35	22
—	2 208	123	838	2 090	34	—	—	377	31 699	83.20	23
—	836	30	—	—	—	—	—	82	10 826	84.58	24
115	12 306	437	8 082	19 410 ⁴⁾	933	—	—	2 275	160 662	88.13	25
—	1 185	58	147	539	—	—	738	166	20 384	112.62	26
57 204	158 163	7 424	83 222	119 034	10 807	108 329	16 977	31 421	2 556 254	122.52 ⁵⁾	

4) Davon Beitrag an den kantonalen Steuerausgleichsfonds: Wängen a. A. = Fr. 28 524.—, Wiedlisbach = Fr. 7718.—.

5) Inbegriffen die Strafsteuern Herzogenbuchsee und Oberönz von zusammen Fr. 1903.—.

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i> 1	Ordentliche Gemeindesteuern							
	Natürliche Personen <i>Personnes physiques</i>		Juristische Personen – <i>Personnes morales</i>					
			Kapitalgesellschaften <i>Sociétés de capitaux</i>		Genossenschaften <i>Sociétés coopératives</i>		Übrige juristische Personen <i>Autres personnes morales</i>	
	Einkommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Vermögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Gewinn- steuer <i>Impôt sur le bénéfice</i>	Kapital- steuer <i>Impôt sur le capital</i>	Ertrag- steuer <i>Impôt sur le rendement</i>	Vermögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>	Einkommen- steuer <i>Impôt sur le revenu</i>	Vermögen- steuer <i>Impôt sur la fortune</i>
	2	3	4	5	6	7	8	9
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oberhasli	593 998	98 844	106 193	168 460	21 400	7 883	9 702	20 132
Interlaken	2 358 994	470 442	133 979	80 806	41 013	13 061	34 107	48 078
Frutigen	994 027	243 343	63 616	41 639	9 881	1 998	4 885	9 203
Saanen	370 358	92 907	20 089	22 720	3 112	583	4 650	3 730
Obersimmental	426 431	105 488	1 638	3 061	14 676	8 253	10 383	14 452
Niedersimmental ...	1 008 941	210 291	26 511	9 735	21 930	13 009	17 530	20 437
Thun	5 155 085	984 508	503 987	136 586	100 806	37 435	37 673	26 723
Oberland	10 907 834	2 205 823	856 013	463 007	212 818	82 222	118 930	142 755
Signau	1 894 729	488 346	23 976	12 090	131 876	55 103	6 616	1 926
Trachselwald	1 584 291	453 891	87 870	47 122	30 039	22 899	13 526	9 376
Emmental	3 479 020	942 237	111 846	59 212	161 915	78 002	20 142	11 302
Konolfingen	2 549 687	612 535	135 229	70 009	98 266	57 751	4 929	8 914
Seftigen	1 430 392	343 526	88 464	25 439	27 826	11 492	29 911	21 111
Schwarzenburg	517 187	116 852	4 410	1 969	29 921	16 990	30 534	25 490
Laupen	663 056	173 445	60 369	14 067	11 917	8 608	4 497	4 568
Bern	28 884 457	4 027 578	4 137 623	1 533 653	776 852	416 514	184 502	144 991
Fraubrunnen	1 234 088	305 342	89 376	61 942	52 522	19 221	7 236	6 622
Burgdorf	3 242 905	697 953	241 190	119 116	136 315	54 799	32 889	23 314
Mittelland	38 521 772	6 277 231	4 756 661	1 826 195	1 133 619	585 375	294 498	235 010
Aarwangen	2 811 786	658 332	606 787	259 437	20 899	9 483	42 608	42 967
Wangen	1 678 150	316 908	86 997	39 508	18 399	9 787	41 217	32 389
Oberaargau	4 489 936	975 240	693 784	298 945	39 298	19 270	83 825	75 356
Büren	1 544 710	203 679	284 805	48 461	14 952	4 684	55 964	45 372
Biel	8 152 414	897 502	2 967 764	520 039	87 909	32 931	61 938	52 422
Nidau	1 540 864	204 419	140 574	34 992	33 669	20 808	46 073	24 926
Aarberg	1 597 111	388 057	140 994	59 353	53 037	26 051	25 178	18 896
Erlach	404 147	85 105	19 433	8 857	4 964	2 468	5 898	6 647
Seeland	13 239 246	1 778 762	3 553 570	671 702	194 531	86 942	195 051	148 263
La Neuveville	372 611	63 656	11 200	4 969	1 767	712	7 229	6 909
Courtellary	3 003 426	307 771	685 925	128 776	14 063	5 341	69 448	42 020
Moutier	2 479 433	278 061	544 629	159 412	18 371	5 286	38 848	31 239
Franches-Montagnes	576 544	64 201	46 962	7 317	5 162	1 095	2 703	3 557
Porrentruy	1 361 313	192 562	111 384	36 251	26 762	6 553	3 805	3 636
Delémont	1 565 510	173 690	298 036	43 535	15 277	5 277	54 743	46 683
Laufen	719 422	80 613	195 175	72 576	7 079	1 781	12 476	12 175
Jura	10 078 259	1 160 554	1 893 311	452 836	88 481	26 045	189 252	146 219
Kanton	80 716 067	13 339 847	11 865 185	3 771 897	1 830 662	877 856	901 698	758 905

Produits d'impôt des districts du canton de Berne pour 1951

Impôts municipaux ordinaires						Kirchen- steuer <i>Impôt paroissial</i>	Ausserordentliche Gemeindesteuern <i>Impôts municipaux extraordinaires</i>		Total der Gemeindesteuern <i>Total des impôts municipaux</i>	
Vermögens- gewinn- steuer <i>Impôt sur les gains de fortune</i>	Liegen- schaft- steuer <i>Taxe immobilière</i>	Personal- steuer <i>Taxe personnelle</i>	Bezogene Steueranteile, Nach- taxationen, Nachsteuern <i>Parts perçues, Taxations supplément., Impôts fraudés</i>	Abzüge – <i>Déductions</i>			Gemeinde- werk <i>Valeur des corvées</i>	Andere <i>Autres</i>	Absolut <i>Absolu</i>	Per Kopf <i>Par tête</i>
				Steueranteile an andere Gemeinden, Rückerstat- tungen <i>Parts dues, Restitutions</i>	Übrige Abzüge <i>Autres déductions</i>					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
66 141	161 194	2 486	122 211	188 825	7 254	—	—	30 013	1 212 578	154.44
77 252	287 151	12 458	235 227	177 563	22 499	35 942	37 598	159 121	3 825 167	123.63
62 984	126 906	6 423	95 465	95 523	12 790	43 727	11 810	28 564	1 636 158	108.84
39 669	62 458	2 102	38 309	11 213	1 307	36 515	31 453	22 897	739 032	118.34
12 674	63 591	3 746	32 507	30 477	7 173	54 370	3 084	165 137	881 841	116.92
41 026	134 492	7 351	136 355	68 915	16 040	69 547	31 184	107 226	1 770 610	116.91
402 432	473 913	20 159	447 462	705 860	68 591	428 909	54 748	224 869	8 260 844	145.13
702 178	1 309 705	54 725	1 107 536	1 278 376	135 654	669 010	169 877	737 827	18 326 230	131.16
22 956	182 180	14 632	115 362	239 335	39 968	3 543	5 237	37 968	2 717 237	104.65
46 313	168 763	12 602	103 763	98 959	15 556	109 593	35 303	72 843	2 683 679	106.57
69 269	350 943	27 234	219 125	338 294	55 524	113 136	40 540	110 811	5 400 916	105.60
59 935	265 337	11 910	136 821	215 927	22 320	50 077	31 830	56 603	3 911 586	107.21
46 917	161 941	9 517	97 147	111 182	5 975	15 105	35 306	70 523	2 297 460	100.88
36 265	64 991	4 831	58 387	50 777	4 697	2 443	10 618	12 584	877 998	92.33
5 183	93 038	3 403	175 942	33 982	5 875	250	18 467	26 924	1 223 877	124.54
1 340 967	1 985 452	52 613	899 962	2 891 491	414 699	3 353 020	39 464	1 551 112	46 022 570	234.42
56 550	152 399	4 923	102 201	96 130	14 916	807	42 982	28 468	2 053 633	124.43
79 279	279 729	14 654	212 724	331 878	15 903	155 893	43 009	132 533	5 118 521	142.48
1 625 096	3 002 887	101 851	1 683 184	3 731 367	484 385	3 577 595	221 676	1 878 747	61 505 645	187.83
88 658	258 418	11 598	128 192	127 606	34 080	202 497	18 205	57 469	5 055 650	151.70
57 204	158 163	7 424	83 222	119 034	10 807	108 329	16 977	31 421	2 556 254	122.52
145 862	416 581	19 022	211 414	246 640	44 887	310 826	35 182	88 890	7 611 904	140.42
43 847	111 515	2 888	104 383	85 159	35 898	62 603	64 595	31 599	2 503 000	169.49
275 230	462 199	5 341	461 677	375 082	225 001	900 899	—	372 842	14 651 024	296.26
96 978	141 388	4 257	100 209	200 057	41 067	17 581	89 418	31 640	2 286 672	138.91
29 037	177 424	4 704	118 248	167 988	16 341	56 916	110 338	44 434	2 665 449	130.78
15 471	68 198	2 181	19 686	25 702	7 077	—	35 887	10 281	656 444	76.70
460 563	960 724	19 371	804 203	853 988	325 384	1 037 999	300 238	490 796	22 762 589	207.59
4 661	37 325	1 535	20 888	20 581	1 009	30 560	1 476	9 453	553 361	121.99
40 414	175 775	3 748	104 587	104 557	48 465	248 659	700	67 949	4 745 580	202.58
72 763	216 786	3 616	86 911	104 830	43 259	269 250	27 083	112 706	4 196 305	157.22
560	67 821	1 740	117 010	32 731	15 798	93 849	18 940	13 535	972 467	114.46
27 760	162 884	7 975	129 116	75 176	23 934	308 179	10 886	62 419	2 352 375	93.38
33 724	159 239	3 017	159 966	105 506	50 758	259 510	18 874	63 777	2 744 594	133.24
31 325	77 663	1 803	61 203	61 152	9 341	175 666	22 936	22 164	1 423 564	134.50
211 207	897 493	23 434	679 681	504 533	192 564	1 385 673	100 895	352 003	16 988 246	141.85
3 214 175	6 938 333	245 637	4 705 143	6 953 198	1 238 398	7 094 239	868 408	3 659 074	132 595 530	165.41¹⁾

¹⁾ Inbegriffen die Erträge der Strafsteuern, die im Total Fr. 57 641.— ausmachen. — Y compris les montants des impôts répressifs d'un total de Fr. 57 641.—.

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
AARBERG											
1	Aarberg	1,50	1,50	1,50	1,50	1,80	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
2	Bargen	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Grossaffoltern, Einwohnergde. . .	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Grossaffoltern, Schulgemeinde . .	2,40	2,40	2,20	2,20	2,20	—	—	—	—	—
	Suberg-Kosthofen, Schulgemeinde	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	—	—	—	—	—
	Suberg, Dorfgemeinde	0,40	0,30	0,30	0,10	0,10	—	—	—	—	—
	Kosthofen, Dorfgemeinde	0,10	0,10	0,20	0,50	0,50	—	—	—	—	—
	Ammerzwil-Weingarten, Schul- gemeinde	2,20	2,20	2,00	2,00	2,00	—	—	—	—	—
	Ottiswil, Orts- u. Schulgemeinde .	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	—	—	—	—	—
	Vorimholz, Schulgemeinde	2,30	2,30	2,10	1,90	1,90	—	—	—	—	—
4	Kallnach	2,00	2,00	2,00	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Kappelen, Einwohnergemeinde .	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	0,80	0,80	0,80	0,60	0,60
	Kappelen, Schulgemeinde	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,60	0,60	0,60	0,40	0,40
	Werdthof, Schulgemeinde	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,60	0,60	0,60	0,40	0,40
6	Lyss, Einwohnergemeinde	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	0,81	0,81	0,81	0,54	0,54
	Lyss, Schulgemeinde	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	0,69	0,69	0,69	0,46	0,46
	Hardern, Schulgemeinde	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	0,69	0,69	0,69	0,46	0,46
7	Meikirch	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Niederried b. K.	2,00	2,00	2,00	2,80	2,40	1,35	1,35	1,35	1,00	1,00
9	Radelfingen, Einwohnergde. . .	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	—	—	—	—	—
	Radelfingen, Schulgemeinde	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	—	—	—	—	—
	Radelfingen, Ortsgemeinde	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	1,50	1,50	1,00	1,00
	Detligen-Landerswil, Schulgde. .	0,70	0,70	0,70	0,70	0,90	—	—	—	—	—
	Detligen, Dorfgemeinde	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	1,50	1,50	1,20	1,00	1,00
	Landerswil, Dorfgemeinde	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Jucher-Ostermanigen, Schulgde. .	1,40	1,40	1,40	1,40	1,50	—	—	—	—	—
	Jucher-Ostermanigen, Dorfgde. . .	—	0,20	0,40	0,30	0,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Oltigen, Schulgemeinde	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	—	—	—	—	—
	Oltigen, Dorfgemeinde	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Matzwil-Oberruntigen-Frieswil . .	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Salvisberg-Wickacker, Schul- verband ¹⁾										
	Matzwil, Dorfgemeinde	0,50	0,50	0,50	0,50	0,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Oberruntigen, Dorfgemeinde	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Rapperswil, Einwohnergde.....	2,00	2,00	2,00	1,80	1,80	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Rapperswil-Frauchwil, Schulgde.	0,60	0,80	0,80	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Rapperswil, Ortsgemeinde	0,80	0,60	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Frauchwil, Ortsgemeinde	0,30	—	0,30	—	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Bittwil-Zimlisberg, Schulgde. . .	2,00	2,00	1,50	1,50	1,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Bittwil, Ortsgemeinde	0,50	0,30	0,30	—	—	—	—	—	—	—
	Zimlisberg, Ortsgemeinde	0,20	0,20	0,20	0,20	0,50	—	—	—	—	—
	Dieterswil, Orts- u. Schulgde. . .	1,20	1,20	1,20	1,20	1,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Moosaffoltern, Orts- u. Schulgde.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Seewil, Orts- u. Schulgemeinde . .	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Wierezwil, Orts- u. Schulgde. . .	1,20	1,20	1,20	1,20	1,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
11	Schüpfen, Einwohnergemeinde..	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Schüpfen, Schulgemeinde	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Schüpfen, Ortsgemeinde	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	—	—	—	—	—
	Bundkofen, Dorfgemeinde	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	—	—	—	—	—
	Bütschwil, Dorfgemeinde	0,40	0,40	0,40	0,80	0,80	—	—	—	—	—
	Winterswil, Dorfgemeinde	0,30	0,30	0,20	0,20	0,20	—	—	—	—	—
	Schüppenberg, Schul- u. Dorfgde. .	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	—	—	—	—	—

1) Frieswil gehört zur Einwohnergemeinde Seedorf, Salvisberg-Wickacker zur Einwohnergemeinde Wohlen.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 Valeur officielle imposable en 1951		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 Quotité moyenne d'impôt pour 1951	Trag- fähigkeits- faktor 1951 Facteur charge pour 1951	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen Communes municipales et leurs subdivisions	N°
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
AARBERG							
29 484 990	489 580	193 067	90.81	1,52	59.74	Aarberg	1
7 069 180	81 680	32 001	39.80	2,30	17.30	Bargen	2
14 032 060	247 690	59 409	29.60	3,47	8.53	Grossaffoltern, Einwohnergde.	3
3 408 550	71 150					Grossaffoltern, Schulgemeinde	
3 412 700	—					Suberg-Kosthofen, Schulgde.	
1 956 350	—					Suberg, Dorfgemeinde	
1 456 350	—					Kosthofen, Dorfgemeinde	
						Ammerzwil-Weingarten, Schul-	
2 912 210	4 180			2,24	21.33	gemeinde	
1 240 000	67 070					Ottiswil, Orts- und Schulgemeinde	
3 058 600	105 290					Vorimholz, Schulgemeinde	
13 709 510	1 079 780	62 169	47.79			Kallnach	4
8 044 080	371 410	42 031	48.53	2,65	18.31	Kappelen, Einwohnergemeinde	5
5 647 110	247 610					Kappelen, Schulgemeinde	
2 396 970	123 800					Werdthof, Schulgemeinde	
36 326 228	340 180	303 988	73.55	2,59	28.40	Lyss, Einwohnergemeinde	6
35 344 778	310 740					Lyss, Schulgemeinde	
981 450	29 440					Hardern, Schulgemeinde	
8 374 000	30 990	34 615	36.48	3,51	10.39	Meikirch	7
3 170 510	225 450	9 994	38.74	2,78	13.94	Niederried b. K.	8
8 215 320	—	38 066	31.25	3,41	9.16	Radelfingen, Einwohnergde.	9
—	—					Radelfingen, Schulgemeinde	
2 531 720	—					Radelfingen, Ortsgemeinde	
—	—					Detligen-Landerswil, Schulgde.	
1 231 000	—					Detligen, Dorfgemeinde	
478 910	—					Landerswil, Dorfgemeinde	
—	—					Jucher-Ostermanigen, Schulgde.	
1 586 000	—					Jucher-Ostermanigen, Dorfgde.	
—	—					Oltigen, Schulgemeinde	
731 270	—					Oltigen, Dorfgemeinde	
—	—			3,31	11.84	Matzwil-Oberruntigen-Frieswil-	
462 230	—					Salvisberg-Wickacker, Schul-	
1 194 190	—					verband¹⁾	
14 128 875	335 370	68 298	39.18			Matzwil, Dorfgemeinde	
4 763 860	15 140					Oberruntigen, Dorfgemeinde	
3 941 320	15 140					Rapperswil, Einwohnergemeinde	10
822 540	—					Rapperswil-Frauchwil, Schulgde.	
2 286 100	68 850					Rapperswil, Ortsgemeinde	
.	.			3,24	13.17	Frauchwil, Ortsgemeinde	
2 405 300	7 490					Bittwil-Zimlisberg, Schulgde.	
1 279 170	60 550					Bittwil, Ortsgemeinde	
2 097 495	129 890					Zimlisberg, Ortsgemeinde	
1 296 950	53 450					Dieterswil, Orts- und Schulgde.	
18 300 460	325 860	100 551	42.66			Moosaffoltern, Orts- u. Schulgde.	
.	.					Seewil, Orts- und Schulgemeinde	
.	.					Wiereszwil, Orts- und Schulgde.	
.	.			3,24	13.17	Schüpfen, Einwohnergemeinde	11
.	.					Schüpfen, Schulgemeinde	
.	.					Schüpfen, Ortsgemeinde	
.	.					Bundkofen, Dorfgemeinde	
.	.					Bütschwil, Dorfgemeinde	
.	.					Winterswil, Dorfgemeinde	
.	.					Schüpberg, Schul- und Dorfgde.	

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	Schwanden, Schul- u. Dorfgde...	1,10	1,10	1,10	1,10	1,30	—	—	—	—	—
	Ziegelried-Allenwil-Saurenhorn, Schulgemeinde	1,00	1,00	1,00	1,00	1,10	—	—	—	—	—
	Ziegelried, Dorfgemeinde	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	—	—	—	—	—
	Allenwil, Dorfgemeinde	0,40	0,40	0,40	0,80	0,20	—	—	—	—	—
	Saurenhorn, Dorfgemeinde	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	—	—	—	—	—
	Seedorf, Einwohnergemeinde ...	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Seedorf, Schul- u. Sektionsgde...	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	—	—	—	—	—
	Baggwil, Schul- u. Sektionsgde..	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	—	—	—	—	—
	Frieswil, Dorfgemeinde	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	—	—	—	—	—
	dazu Schulsteueranteil ¹⁾	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Lobsigen, Schul- u. Sektionsgde..	1,50	1,50	1,50	1,60	1,60	—	—	—	—	—
	Ruchwil-Dampfwil, Schul- und Sektionsgemeinde	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	—	—	—	—	—
	Wiler, Schul- u. Sektionsgde....	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	—	—	—	—	—
	Total Amt Aarberg										
	AARWANGEN										
1	Aarwangen	2,00	2,00	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Auswil	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3	Bannwil	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
4	Bleienbach	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Busswil b. M.	3,40	3,40	3,40	3,40	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Gondiswil	2,60	2,60	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Gutenburg	0,90	0,90	0,90	1,00	1,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,70
8	Kleindietwil	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Langenthal	1,80	1,80	1,80	1,80	1,90	0,70	0,70	0,70	0,70	0,80
10	Leimiswil	2,50	2,50	2,50	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Lotzwil	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,00	1,00	0,80	0,80	0,80
12	Madiswil	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Melchnau	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
14	Obersteckholz	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Oeschenbach	2,50	2,70	2,70	2,70	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Reisiswil	3,20	3,50	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Roggwil	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
18	Rohrbach	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
19	Rohrbachgraben	2,60	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
20	Rütschelen	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
21	Schwarzhäusern	2,00	2,00	2,20	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
22	Thunstetten	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
23	Untersteckholz	2,50	2,30	2,30	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
24	Ursenbach	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
25	Wynau	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Aarwangen										

1) Gehört zum Schulverband Matzwil-Oberruntigen-Frieswil-Salvisberg-Wickacker.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 Valeur officielle imposable en 1951		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 Quotité moyenne d'impôt pour 1951	Trag- fähigkeits- faktor 1951 Facteur charge pour 1951	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen Communes municipales et leurs subdivisions	No
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
.	.					Schwanden, Schul- und Dorfgde.	
.	.					Ziegelried-Allenwil-Saurenhorn,	
.	.					Schulgemeinde	
.	.					Ziegelried, Dorfgemeinde	
.	.					Allenwil, Dorfgemeinde	
16 841 992	2 492 150	58 217	22.15			Saurenhorn, Dorfgemeinde	
.	.					Seedorf, Einwohnergemeinde	
.	.					Seedorf, Schul- und Sektionsgde.	
.	.					Baggwil, Schul- und Sektionsgde.	
.	.					Frieswil, Dorfgemeinde	
.	.			3,85	5.75	dazu Schulsteueranteil ¹⁾	
.	.					Lobsigen, Schul- u. Sektionsgde.	
.	.					Ruchwil-Dampfwil, Schul- und	
.	.					Sektionsgemeinde	
.	.					Wiler, Schul- und Sektionsgde.	
177 697 205	6 020 140	1 002 406	49.16	2,66	18.48	Total Amt Aarberg	12
						AARWANGEN	
22 497 560	483 060	140 677	56.98	2,36	24.14	Aarwangen	1
3 187 430	—	10 121	20.78	3,46	6.01	Auswil	2
9 632 390	37 841	25 663	38.59	2,74	14.08	Bannwil	3
4 924 950	—	21 199	27.97	3,09	9.05	Bleienbach	4
1 762 455	403 555	5 929	23.81	3,43	6.94	Busswil b. M.	5
6 618 370	74 250	26 671	27.84	3,08	9.04	Gondiswil	6
910 790	—	10 272	112.88	1,01	111.76	Gutenburg	7
3 653 070	—	22 396	44.35	2,52	17.60	Kleindietwil	8
100 422 300	940 560	1 185 056	132.66	1,95	68.03	Langenthal	9
4 068 160	50 040	13 990	25.48	3,04	8.38	Leimiswil	10
15 240 702	25 070	106 725	50.32	2,31	21.78	Lotzwil	11
13 710 860	75 860	73 388	38.95	2,75	14.16	Madiswil	12
11 842 550	—	109 214	71.43	2,31	30.92	Melchnau	13
3 216 740	67 080	10 875	22.70	3,07	7.39	Obersteckholz	14
2 319 030	—	6 634	19.28	3,19	6.04	Oeschenbach	15
1 564 460	64 060	4 492	19.20	3,72	5.16	Reisiswil	16
25 958 230	24 150	180 561	56.07	2,35	23.86	Roggwil	17
10 361 000	—	105 112	64.49	2,12	30.42	Rohrbach	18
3 862 980	64 200	12 145	26.34	2,92	9.02	Rohrbachgraben	19
3 276 732	—	12 954	23.30	3,25	7.17	Rütschelen	20
7 122 000	4 060	22 673	55.44	2,19	25.32	Schwarzhäusern	21
12 137 210	32 720	59 451	31.74	2,97	10.69	Thunstetten	22
1 991 640	5 590	7 748	31.50	2,54	12.40	Untersteckholz	23
7 622 862	—	40 222	37.07	2,53	14.65	Ursenbach	24
12 596 850	32 000	78 264	49.10	2,34	20.98	Wynau	25
290 501 321	2 384 096	2 292 432	68.78	2,21	31.12	Total Amt Aarwangen	

Tabelle III

Steuëranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	1										
	BERN										
1	Bern	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,20	1,20	1,20	0,90	0,90
2	Bolligen, Einwohnergemeinde ..	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,50	0,50	0,50	0,33	0,33
	Bolligen, Viertels- u. Schulgde. .	1,80	1,90	1,80	1,80	1,80	1,00	1,00	1,00	0,67	0,67
	Ittigen, Viertels- u. Schulgde.	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,00	1,00	1,00	0,67	0,67
	Ostermundigen, Viertels- und Schulgemeinde	1,90	1,80	1,80	1,70	1,70	1,00	1,00	1,00	0,67	0,67
3	Bremgarten b. B.	2,80	2,80	2,80	2,80	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Kirchlindach	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Köniz	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00
6	Muri b. B.	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
7	Oberbalm	2,20	2,50	2,40	2,40	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Stettlen	2,00	2,00	1,50	1,00	1,00	1,50	1,50	0,70	0,60	0,60
9	Vechigen, Einwohnergemeinde .	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50
	Vechigen-Sinneringen, Schulgde..	0,90	0,90	1,00	1,20	1,20	0,50	0,50	0,50	0,30	0,30
	Vechigen, Bezirksgemeinde	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Sinneringen, Bezirksgemeinde ..	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Dentenbergr, Schulgemeinde	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	0,80	0,80	0,80	0,50	0,50
	Lindenthal, Schulgemeinde	1,40	1,40	1,60	1,60	1,80	0,80	0,80	0,80	0,50	0,50
	Littewil, Schulgemeinde	0,80	0,90	0,90	0,90	1,10	0,80	0,80	0,80	0,50	0,50
	Utzigen, Schulgemeinde	1,40	1,50	1,50	1,50	1,50	0,80	0,80	0,80	0,50	0,50
10	Wohlen b. B.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Zollikofen	2,40	2,40	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Bern										
	BIEL										
1	Biel	2,30	2,20	2,20	2,20	2,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,00
2	Evilard	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
	Total Amt Biel										
	BÜREN										
1	Arch	2,80	2,50	2,50	2,50	2,50	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
2	Büetigen	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Büren a. A.	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Busswil b. B.	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
5	Diessbach b. B.	2,80	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Dotzigen	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Lengnau	2,60	2,60	2,40	2,40	2,40	1,50	1,00	1,00	1,00	1,00
8	Leuzigen	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Meienried	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Meinisberg	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Oberwil b. B.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Pieterlen	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
13	Rüti b. B.	2,50	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Wengi, Einwohnergemeinde	0,90	0,90	0,90	1,10	1,10	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Wengi, Ortsgemeinde	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50
	Waltwil, Dorfgemeinde	1,40	1,40	1,40	1,40	1,80	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50
	Scheunenbergr, Orts- u. Schulgde..	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50
	Total Amt Büren										

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 Valeur officielle imposable en 1951		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 Quotité moyenne d'impôt pour 1951	Trag- fähigkeits- faktor 1951 Facteur charge pour 1951	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen Communes municipales et leurs subdivisions	N ^o
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
BERN							
1 652 492 230	84 205 880	16 867 601	115.14	2,23	51.63	Bern	1
80 010 895	5 230 480	549 792	55.87	2,69	20.77	Bolligen , Einwohnergemeinde	2
16 166 352	988 374					Bolligen , Viertels- u. Schulgde.	
23 070 108	1 408 421					Ittigen , Viertels- und Schulgde.	
40 774 435	2 833 685					Ostermundigen , Viertels- und Schulgemeinde	
7 461 560	168 240	52 836	50.71	2,98	17.02	Bremgarten b. B.	3
10 618 500	719 700	40 354	35.71	3,67	9.73	Kirchlindach	4
211 176 500	7 563 400	1 555 845	75.01	2,31	32.47	Köniz	5
70 874 430	2 814 000	1 005 847	172.09	1,53	112.48	Muri b. B.	6
7 049 410	54 260	26 610	26.64	2,99	8.91	Oberbalm	7
10 933 700	76 320	285 197	301.16	1,00	301.16	Stettlen	8
19 928 464	2 163 890	88 387	30.33	2,68	11.32	Vechigen , Einwohnergemeinde	9
7 266 510	290 700					Vechigen-Sinneringen , Schulgde.	
2 027 440	216 860					Vechigen , Bezirksgemeinde	
5 239 070	73 840					Sinneringen , Bezirksgemeinde	
1 044 090	—			3,03	12.83	Dentenber , Schulgemeinde	
1 231 018	39 100					Lindenthal , Schulgemeinde	
4 985 238	1 060					Littewil , Schulgemeinde	
5 401 608	1 833 030					Utzigen , Schulgemeinde	
31 653 610	626 410	113 334	38.87	2,44	28.21	Wohlen b. B.	10
33 403 410	1 066 790	237 670	68.83			Zollikofen	11
2 135 602 709	104 689 370	20 823 473	106.06	2,21	47.99	Total Amt Bern	
BIEL							
449 450 640	2 441 750	5 986 366	123.83	2,37	52.25	Biel	1
12 049 830	1 362 465	227 515	204.60	2,01	101.79	Evilard	2
461 500 470	3 804 215	6 213 881	125.65	2,36	53.24	Total Amt Biel	
BÜREN							
5 640 120	—	38 142	47.92	2,69	17.81	Arch	1
3 417 460	—	15 187	30.01	2,72	11.03	Büetigen	2
18 748 790	954 900	150 408	69.28	2,32	29.86	Büren a. A.	3
4 408 761	—	31 359	50.09	2,44	20.53	Busswil b. B.	4
6 216 800	137 690	34 379	43.08	2,59	16.63	Diessbach b. B.	5
5 267 870	—	31 894	40.22	2,99	13.45	Dotzigen	6
21 708 996	459 310	375 829	135.09	2,45	55.14	Lengnau	7
9 008 200	89 520	45 701	39.91	2,54	15.71	Leuzigen	8
407 850	—	1 964	28.88	2,54	11.37	Meienried	9
4 224 700	—	21 680	32.12	3,77	8.52	Meinisberg	10
5 488 160	16 460	26 427	38.86	3,13	12.42	Oberwil b. B.	11
16 717 550	—	132 526	55.80	3,12	17.88	Pieterlen	12
5 380 190	—	26 595	32.83	3,01	10.91	Rüti b. B.	13
4 968 790	75 830	18 162	32.26	2,61	12.36	Wengi , Einwohnergemeinde	14
2 810 030	8 700					Wengi , Ortsgemeinde	
835 780	41 220					Waltwil , Dorfgemeinde	
1 322 980	25 910					Scheunenber , Orts- u. Schulgde.	
111 604 237	1 733 710	950 253	64.26	2,63	24.43	Total Amt Büren	

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinde und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
BURGDORF											
1	Aeffligen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Alchenstorf	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Bäriswil	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Burgdorf	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,35	1,35	1,35	0,90	0,90
5	Ersigen	3,00	3,00	3,00	2,80	2,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
6	Hasle b. B. ¹⁾	2,10	2,10	2,30	2,30	2,50	1,00	1,00	1,20	1,00	1,00
7	Heimiswil	3,00	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Hellsau	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Hindelbank	2,00	2,00	2,20	2,20	2,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
10	Höchstetten	3,00	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Kernenried	2,10	2,10	2,10	2,50	2,50	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00
12	Kirchberg	2,80	2,80	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Koppigen	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Krauchthal ¹⁾	2,50	2,50	2,50	2,50	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Lyssach	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Mötschwil	2,40	2,30	2,10	2,10	2,10	1,50	1,00	1,00	1,00	1,00
17	Niederösch	3,00	3,20	3,20	3,40	3,40	1,00	1,50	1,50	1,00	1,00
18	Oberburg	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Oberösch	3,20	3,30	3,30	3,40	3,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
20	Rüdtligen-Alchenflüh	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Rumendingen	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00
22	Rüti b. L.	2,60	2,60	2,60	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
23	Willadingen	2,90	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
24	Wynigen ¹⁾	2,80	2,80	2,80	2,90	2,90	1,50	1,28	1,28	1,00	1,00
Total Amt Burgdorf											
COURTELARY											
1	Corgémont	2,30	2,30	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
2	Cormoret	2,40	2,40	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
3	Cortébert	2,40	2,00	2,10	2,10	2,10	1,50	1,00	1,00	1,00	1,00
4	Courtelary	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	La Ferrière	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	La Heutte	2,50	2,50	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Mont-Tramelan	3,20	3,20	3,00	3,00	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Orvin	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Péry	1,60	1,50	1,50	1,60	1,60	0,80	0,70	0,70	0,90	0,90
10	Plagne	3,00	3,00	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Renan	2,80	2,80	2,80	2,80	2,50	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
12	Romont	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	St-Imier	2,30	2,20	2,10	2,10	2,10	1,50	1,00	1,00	1,00	1,00
14	Sonceboz-Sombeval	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Sonvilier	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Tramelan-dessous	2,80	2,80	2,80	2,50	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Tramelan-dessus	2,50	2,50	2,40	2,40		1,50	1,50	1,50	1,00	

1) Das Gemeindewerk wird in Wegbezirken geleistet.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N°
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
BURGDORF							
3 956 803	79 980	24 088	32.60	3,06	10.65	Aeffligen	1
4 749 560	20 740	17 916	28.44	3,44	8.27	Alchenstorf	2
2 400 690	—	12 173	25.68	3,02	8.50	Bäriswil	3
112 591 610	8 121 046	1 002 225	86.50	2,54	34.06	Burgdorf	4
9 136 130	84 980	54 235	45.42	2,83	16.05	Ersigen	5
20 228 073	—	135 240	47.77	2,42	19.74	Hasle b. B. ¹⁾	6
13 556 050	—	49 491	22.37	3,58	6.25	Heimiswil	7
1 148 560	5 020	4 483	25.19	3,24	7.77	Hellsau	8
9 258 910	205 720	50 311	43.30	2,23	19.42	Hindelbank	9
2 019 170	—	7 267	28.95	3,15	9.19	Höchstetten	10
2 655 350	140 060	11 774	38.48	2,52	15.27	Kernenried	11
20 229 510	325 260	140 498	50.61	2,51	20.16	Kirchberg	12
9 995 076	1 070 964	46 479	29.97	3,24	9.25	Koppigen	13
11 294 210	2 197 810	57 442	31.67	2,58	12.28	Krauchthal ¹⁾	14
5 814 610	36 000	26 020	30.15	3,06	9.85	Lyssach	15
1 983 300	—	9 450	45.43	2,11	21.53	Mötschwil	16
3 376 470	—	12 226	37.73	3,42	11.03	Niederösch	17
20 862 665	99 930	147 283	49.26	2,54	19.39	Oberburg	18
1 421 630	3 330	4 869	36.89	3,42	10.79	Oberösch	19
6 272 090	27 440	33 418	43.80	2,85	15.37	Rüdtligen-Alchenflüh	20
1 470 449	123 090	5 218	24.97	2,54	9.83	Rumendingen	21
1 019 250	—	3 586	35.16	3,03	11.60	Rüti b. L.	22
1 604 510	1 400	6 776	27.54	3,05	9.03	Willadingen	23
17 542 410	197 790	76 207	31.94	3,12	10.24	Wynigen ¹⁾	24
284 587 086	12 740 560	1 938 675	53.96	2,64	20.44	Total Amt Burgdorf	
COURTELARY							
9 743 890	658 240	100 765	78.42	2,09	37.52	Corgémont	1
5 428 770	253 560	40 359	60.87	2,32	26.24	Cormoret	2
6 606 240	—	53 342	71.12	2,15	33.08	Cortébert	3
9 491 895	687 570	70 203	56.66	2,99	18.95	Courtelary	4
4 513 630	117 330	14 142	25.53	3,04	8.40	La Ferrière	5
2 677 520	175 640	18 541	53.90	2,13	25.31	La Heutte	6
1 016 050	60 440	2 153	16.07	3,55	4.53	Mont-Tramelan	7
6 205 810	29 820	27 439	35.18	2,25	15.64	Orvin	8
13 963 780	1 122 415	108 528	96.56	1,64	58.88	Péry	9
1 600 500	—	7 737	32.24	2,83	11.39	Plagne	10
6 030 210	4 310	64 557	61.95	2,95	21.00	Renan	11
1 633 470	—	5 506	31.46	2,84	11.08	Romont	12
43 948 780	1 555 010	743 924	124.57	2,28	54.64	St-Imier	13
8 353 750	—	53 127	43.91	3,08	14.26	Sonceboz-Sombeval	14
11 331 497	406 125	94 896	60.06	2,92	20.57	Sonvilier	15
7 939 860	876 900	97 581	68.00	2,66	25.56	Tramelan-dessous	16
24 503 010	1 301 730	332 836	94.66	2,53	37.42	Tramelan-dessus	17

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	1										
18	Vaufelin	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Villeret	2,60	2,60	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total district de Courtelary										
	DELEMONT										
1	Bassecourt	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Boécourt	2,80	2,80	2,50	2,80	2,80	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
3	Bourrignon	2,80	2,80	3,00	3,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
4	Courfaivre	2,60	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,30	1,30	1,00	1,00
5	Courroux	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Courtételle	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Delémont	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Develier	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Ederswiler	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Glovelier	2,10	2,10	2,10	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Mettemberg	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Montsevelier	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Movelier	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
14	Pleigne	2,50	2,50	2,50	2,50	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Rebeuvelier	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
16	Rebévelier	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Roggenburg	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	—	—	—	—	—
18	Saulcy	3,20	3,20	3,20	3,20	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Soulce	1,00	1,00	1,00	2,00	3,00	0,50	0,50	0,50	1,00	1,00
20	Soyhières	2,90	2,80	2,70	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Undervelier	2,50	2,50	2,20	2,00	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
22	Vermes	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
23	Vieques	2,50	2,30	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total district de Delémont										
	ERLACH										
1	Brüttelen	1,20	1,50	1,50	1,80	1,80	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70
2	Erlach	1,80	1,80	1,80	1,80	2,00	0,90	1,00	1,00	0,90	1,00
3	Finsterhennen	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,20	0,90	0,90	0,90	0,90
4	Gals	1,50	1,50	1,50	1,50	1,80	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80
5	Gampelen	1,50	1,80	1,80	1,80	2,00	1,20	1,35	1,35	0,90	1,00
6	Ins	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,35	1,35	1,35	0,90	0,90
7	Lüscherz	1,70	1,70	1,70	3,00	3,00	1,00	1,40	1,40	1,00	1,00
8	Müntschemier	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80	1,20	1,20	1,20	0,90	0,90
9	Siselen	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Treiten	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,50	0,80	0,80
11	Tschugg	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
12	Vinelz	1,50	1,50	1,50	1,70	1,70	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
	Total Amt Erlach										

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	No
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut <i>absolue</i>	per Kopf <i>par tête</i>				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
2 023 140	232 850	9 175	38.71	2,60	14.89	Vauffelin	18
7 317 740	240 830	112 395	97.31	2,64	36.86	Villeret	19
174 329 542	7 722 770	1 957 206	83.52	2,42	34.51	Total district de Courtelary	
DELEMONT							
14 825 682	—	198 245	122.00	2,27	53.74	Bassecourt	1
3 837 550	110 000	32 648	50.62	3,01	16.82	Boécourt	2
2 429 000	—	8 294	26.58	3,33	7.98	Bourrignon	3
8 260 060	—	63 023	51.91	2,68	19.37	Courfaivre	4
9 675 450	—	47 744	29.36	2,81	10.45	Courroux	5
9 382 720	2 310	68 014	48.17	2,71	17.77	Courtételle	6
64 616 940	2 658 340	516 338	68.81	2,27	30.31	Delémont	7
4 504 370	—	18 091	27.96	2,91	9.61	Develier	8
746 260	—	2 294	15.19	4,52	3.36	Ederswiler	9
6 510 350	178 660	35 130	39.12	2,55	15.34	Glovelier	10
503 480	—	1 651	17.75	3,84	4.62	Mettemberg	11
2 027 640	345 170	6 627	14.56	4,54	3.21	Montsevelier	12
1 875 130	—	4 777	13.65	3,14	4.35	Movelier	13
3 774 190	—	10 794	24.87	3,11	8.00	Pleigne	14
1 985 330	32 520	8 621	33.29	2,40	13.87	Rebeuvelier	15
574 590	154 270	1 334	25.65	2,89	8.88	Rebévelier	16
1 413 380	—	4 824	18.99	3,03	6.27	Roggenburg	17
1 939 450	11 940	4 411	20.05	3,75	5.35	Saulcy	18
2 427 090	248 200	8 941	27.51	2,42	11.37	Soulce	19
3 136 400	—	14 507	25.45	3,01	8.46	Soyhières	20
4 500 450	—	18 107	41.91	2,22	18.88	Undervelier	21
3 355 770	17 540	9 312	19.44	4,22	4.61	Vermes	22
5 349 150	—	27 230	32.46	2,71	11.98	Vicques	23
157 650 432	3 758 950	1 110 957	53.42	2,47	21.63	Total district de Delémont	
ERLACH							
4 569 405	437 350	18 246	29.91	2,20	13.60	Brüttelen	1
5 317 150	303 240	44 669	56.47	1,80	31.37	Erlach	2
3 200 920	429 430	14 258	41.33	2,24	18.45	Finsterhennen	3
4 881 750	1 640 620	21 035	33.07	1,79	18.47	Gals	4
7 525 070	3 433 090	29 763	33.00	1,99	16.58	Gampelen	5
20 110 263	4 450 048	104 743	46.91	1,78	26.35	Ins	6
3 716 430	759 300	13 067	39.36	3,60	10.93	Lüscherz	7
5 349 220	473 440	30 443	38.34	1,84	20.84	Müntschemier	8
4 526 390	246 500	19 721	32.33	2,15	15.04	Siselen	9
3 082 240	514 690	12 188	34.24	2,02	16.95	Treiten	10
3 551 080	2 128 910	11 818	22.21	1,72	12.91	Tschugg	11
4 494 920	413 000	14 791	35.39	2,03	17.43	Vinelz	12
70 324 838	15 229 618	334 742	39.11	1,96	19.95	Total Amt Erlach	

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
FRANCHES-MONTAGNES											
1	Le Bémont	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2	Les Bois	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
3	Les Breuleux	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
4	La Chaux	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50	1,00	0,80	0,80
5a	Les Enfers, 1 ^{re} section	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
5b	Les Enfers, 2 ^e section	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
6	Epauvillers	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
7	Epiqueuz	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Goumois	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Montfaucon	2,50	2,50	2,50	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Montfauvergier	2,40	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Muriaux	2,70	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Le Noirmont	2,80	2,80	2,80	2,80	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Le Peuchapatte	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
14	Les Pommerats	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
15	Saignelégier	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	St-Brais, commune générale ...	1,50	1,50	1,50	2,00	2,00	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
	St-Brais, 1 ^{re} section	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	St-Brais, 2 ^e section	1,00	1,00	1,00	1,00	1,50	—	—	—	—	—
17	Soubey	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total district des Franches-Mont.										
FRAUBRUNNEN											
1	Ballmoos	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	0,70	0,70	0,70	0,70	0,80
2	Bangerten	2,30	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Bätterkinden	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Büren zum Hof	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Deisswil b. M.	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Diemerswil	2,00	2,00	2,00	2,50	2,70	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
7	Etzelkofen	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Fraubrunnen	2,40	2,60	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Grafenried	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Jegenstorf	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
11	Iffwil	2,00	2,00	2,00	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Limpach	2,30	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Mattstetten	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Moosseedorf	3,00	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Mülchi	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
16	Münchenbuchsee	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Münchringen	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80
18	Ruppoldsried	2,40	2,40	2,80	2,80	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Schalunen	3,00	3,50	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
20	Scheunen	2,10	2,10	2,10	2,10	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Urtenen	2,30	2,30	2,30	2,30	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
22	Utzenstorf	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
23	Wiggiswil	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,35	1,35	1,35	0,90	0,90

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N°
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
FRANCHES-MONTAGNES							
2 785 095	561 340	8 790	24.35	2,70	9.02	Le Bémont	1
8 706 700	250 800	36 712	34.50	2,88	11.98	Les Bois	2
7 118 210	787 930	73 264	59.08	2,30	25.69	Les Breuleux	3
1 089 770	167 170	3 921	29.70	1,23	24.15	La Chaux	4
1 035 110	198 590	2 899	} 22.90	1,62	14.14	Les Enfers, 1^{re} section	5a
445 760	166 540	719				Les Enfers, 2^e section	5b
1 620 930	462 310	6 570	33.52	1,03	32.54	Epauvillers	6
1 453 860	363 460	2 548	14.90	2,90	5.14	Epiquez	7
1 606 480	852 980	3 773	24.19	3,18	7.61	Goumois	8
4 010 920	599 010	24 478	45.33	3,16	14.34	Montfaucon	9
664 110	104 080	1 533	19.16	4,39	4.36	Montfavergier	10
5 121 781	1 143 570	15 646	29.52	1,78	16.58	Muriaux	11
12 147 035	1 310 705	69 609	47.84	3,00	15.95	Le Noirmont	12
630 796	119 870	2 494	46.19	0,71	46.19	Le Peuchapatte	13
2 400 460	771 910	8 544	27.74	2,42	11.46	Les Pommerats	14
9 800 000	1 200 000	103 305	69.38	2,45	28.32	Saignelégier	15
2 957 460	218 470	6 874	20.04	} 3,58	5.60	St-Brais, commune générale	16
2 161 330	—					St-Brais, 1^{re} section	
796 130	218 470					St-Brais, 2^e section	
1 850 380	480 280	4 822	22.02	3,50	6.29	Soubey	17
65 444 857	9 759 015	376 501	44.32	2,58	17.18	Total district des Franches-Mont.	
FRAUBRUNNEN							
897 720	—	3 992	67.66	1,25	54.13	Ballmoos	1
1 591 480	50 310	6 978	35.60	3,47	10.26	Bangerten	2
14 683 130	286 970	75 363	42.29	2,46	17.19	Bätterkinden	3
2 758 950	—	15 887	46.86	2,73	17.16	Büren zum Hof	4
1 159 010	—	4 231	42.31	2,66	15.91	Deisswil b. M.	5
2 056 470	43 330	8 523	40.98	2,79	14.69	Diemerswil	6
1 912 500	—	9 170	34.34	2,97	11.56	Etzelkofen	7
7 860 955	363 710	44 332	69.49	2,47	28.13	Fraubrunnen	8
5 471 190	250 350	30 169	43.60	2,72	16.03	Grafenried	9
12 212 630	772 630	85 843	68.95	2,32	29.72	Jegenstorf	10
3 315 770	130 210	13 571	41.25	2,93	14.08	Iffwil	11
3 230 045	29 620	12 515	31.60	3,05	10.36	Limpach	12
2 893 080	—	12 921	37.34	2,62	14.25	Mattstetten	13
5 453 750	238 786	27 840	33.99	2,49	13.65	Moosseedorf	14
2 834 800	—	13 345	45.24	2,52	17.95	Mülchi	15
23 874 070	637 270	152 010	58.65	2,49	23.55	Münchenbuchsee	16
2 165 900	—	7 995	34.46	2,12	16.25	Münchringen	17
1 602 228	129 128	4 912	23.96	3,55	6.75	Ruppoldsried	18
1 556 460	31 120	6 061	31.40	3,27	9.60	Schalunen	19
1 055 310	1 650	3 037	38.94	2,25	17.31	Scheunen	20
10 458 860	39 830	55 927	38.18	2,41	15.84	Urtenen	21
29 605 750	578 220	167 422	66.25	2,21	29.98	Utzenstorf	22
1 344 980	—	6 808	53.61	2,01	26.67	Wiggiswil	23

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
24	Wiler b. U.	2,20	2,20	2,60	2,60	2,80	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
25	Zauggenried	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
26	Zielebach	2,00	2,20	2,40	2,40	2,40	1,00	1,10	1,30	1,00	1,00
27	Zuzwil	2,00	2,00	2,00	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Fraubrunnen										
	FRUTIGEN										
1	Adelboden	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Aeschi b. Sp.	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Frutigen	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Kandergrund, Einwohnergde.	2,30	2,30	1,20	1,20	1,30	1,50	1,50	1,50	0,50	0,50
	Blausee-Mitholz, Schulgemeinde.	—	—	1,20	1,50	1,50	—	—	—	0,50	0,50
	Reckenthal, Schulgemeinde	—	—	0,90	0,90	1,20	—	—	—	0,50	0,50
5	Kandersteg	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Krattigen	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Reichenbach, Einwohnergde.	2,00	2,00	1,80	1,80	1,60	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80
	Reichenbach, Schulgemeinde ¹⁾ ..	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	—	—	—	—	—
	Reichenbach, Einwohnerbäuert. ..	0,80	0,80	0,80	0,80	0,60	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Faltschen, Einwohnerbäuert.	0,80	0,80	0,80	0,80	1,00	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Scharnachthal, Einwohnerbäuert.	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Kienthal, Forst- u. Einw ³ bäuert	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Kien-Aris, Forst- u. Einwohner- bäuert.	1,40	0,70	0,70	0,70	0,70	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Reudlen, Einwohnerbäuert.	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Ausserschwandi, Einwohner- bäuert ²⁾	1,20	1,70	1,90	1,70	1,70	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Wengi, Schul- und Einwohner- bäuert.	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
	Total Amt Frutigen										
	INTERLAKEN										
1	Beatenberg	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Bönigen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Brienz	2,80	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Brienzwiler	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Därigen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
6	Grindelwald	2,00	2,20	2,20	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Gsteigwiler	3,00	3,00	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Gündlischwand	3,00	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Habkern	3,30	3,60	3,60	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Hofstetten b. Br.	3,50	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Interlaken	2,20	2,20	2,20	2,20	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Iseltwald	3,50	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Isenfluh	3,40	3,40	2,80	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Lauterbrunnen	3,10	3,10	3,10	3,10	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Leissigen	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Lütschenthal	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Matten b. I.	2,80	2,80	2,80	2,80	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00

1) Umfasst die ganze Einwohnergemeinde Reichenbach, ohne Ausserschwandi und Wengi, welche selbständig Schulsteuern erheben.

2) Die Bäuert Ausserschwandi (Gemeinde Reichenbach) bildet mit Innerschwandi (Gemeinde Frutigen) die Schulgemeinde Schwandi.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951	Trag- fähigkeits- faktor 1951	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N ^o
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête	Quotité moyenne d'impôt pour 1951	Facteur charge pour 1951		
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
4 943 400	90 950	30 566	51.46	2,62	19.64	Wiler b. U.	24
2 671 624	7 170	13 537	41.15	2,45	16.80	Zauggenried	25
1 538 150	—	8 668	34.53	2,47	13.98	Zielebach	26
2 514 670	—	11 285	40.30	2,99	13.48	Zuzwil	27
151 662 882	3 681 254	832 908	50.22	2,47	20.33	Total Amt Fraubrunnen	
FRUTIGEN							
26 924 360	291 990	93 877	32.68	3,71	8.81	Adelboden	1
11 179 648	800 250	40 285	29.53	3,24	9.11	Aeschi b. Sp.	2
30 984 880	254 010	182 409	32.32	3,43	9.42	Frutigen	3
16 574 680	21 090	45 123	49.86	2,44	20.43	Kandergrund, Einwohnergde.	4
6 474 535	3 080					Blausee-Mitholz, Schulgemeinde	
10 100 145	18 010					Reckenthal, Schulgemeinde	
16 418 795	63 660	52 434	57.43	2,84	20.22	Kandersteg	5
3 854 832	115 900	13 948	23.25	3,71	6.27	Krattigen	6
19 714 825	943 546	64 286	23.51	3,44	6.83	Reichenbach, Einwohnergde.	7
17 759 465	934 181					Reichenbach, Schulgemeinde ¹⁾	
4 616 270	98 440					Reichenbach, Einwohnerbäuert	
2 190 104	184 839					Faltschen, Einwohnerbäuert	
3 543 703	140 371					Scharnachthal, Einwohnerbäuert	
3 730 684	367 688					Kienthal, Forst- u. Einw'bäuert	
1 686 157	133 610					Kien-Aris, Forst- u. Einwohner- bäuert	
1 992 547	9 233					Reudlen, Einwohnerbäuert	
813 220	2 270					Auserschwand, Einwohner- bäuert ²⁾	
1 142 140	7 095					Wengi, Schul- und Einwohner- bäuert	
125 652 020	2 490 446	492 362	32.75	3,32	9.86	Total Amt Frutigen	
INTERLAKEN							
12 861 900	84 050	39 943	30.19	3,69	8.18	Beatenberg	1
9 830 000	—	42 732	24.64	3,26	7.56	Bönigen	2
21 080 110	227 320	98 998	34.60	3,14	11.02	Brienz	3
2 954 200	8 400	11 880	20.52	3,31	6.20	Brienzwiler	4
3 359 470	67 000	10 188	28.22	2,89	9.76	Därigen	5
34 435 670	506 660	185 081	60.62	2,23	27.18	Grindelwald	6
2 523 520	199 070	7 697	21.44	3,29	6.52	Gsteigwiler	7
2 462 160	845 160	9 064	29.43	2,79	10.55	Gündlischwand	8
5 280 168	—	10 940	16.30	4,36	3.74	Habkern	9
2 734 040	39 760	7 475	16.14	4,08	3.96	Hofstetten b. Br.	10
60 292 090	2 391 110	412 088	94.34	2,33	40.49	Interlaken	11
4 388 620	604 520	11 848	22.06	3,32	6.64	Iseltwald	12
1 234 146	54 110	1 944	21.13	3,62	5.84	Isenfluh	13
41 413 900	326 900	135 325	47.05	3,14	14.98	Lauterbrunnen	14
5 629 980	159 230	23 932	38.29	2,59	14.78	Leissigen	15
3 359 670	210 250	6 944	26.01	3,44	7.56	Lütschenthal	16
14 536 440	214 355	90 709	41.55	2,94	14.13	Matten b. I.	17

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
18	Niederried b. I.	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Oberried a. B. S.	2,10	2,10	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
20	Ringgenberg	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Saxeten	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
22	Schwanden b. Br.	3,50	3,50	3,50	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
23	Unterseen	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
24	Wilderswil	3,00	3,00	3,00	3,00	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Interlaken										
	KONOLFINGEN										
1	Aeschlen	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Arni	3,00	3,00	3,00	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Biglen	2,30	2,30	2,30	2,30	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Bleiken b. O.	3,80	3,80	3,60	3,80	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Bowil	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Brenzikofen	3,00	3,00	3,00	3,00	2,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
7	Freimettigen	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Grosshöchstetten	2,10	2,10	2,10	2,30	2,30	1,35	1,35	1,35	1,00	1,00
9	Häutligen	2,40	2,60	2,60	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Herbligen	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
11	Kiesen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
12	Konolfingen	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Landiswil	3,20	3,20	3,20	3,20	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Linden	3,40	3,40	3,40	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Mirchel	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Münsingen	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
17	Niederhünigen	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
18	Niederwichttrach	2,00	2,20	2,50	2,50	2,50	1,50	1,25	1,25	1,00	1,00
19	Oberdiessbach	1,70	1,70	2,10	2,10	2,10	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
20	Oberthal	3,00	3,00	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Oberwichttrach	2,20	2,20	2,20	2,20	2,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
22	Oppligen	2,10	2,50	2,50	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
23	Rubigen, Einwohnergemeinde ..	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Rubigen, Schulgemeinde	1,10	1,10	1,20	1,20	1,20	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Allmendingen, Orts- u. Schulgde.	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,60	0,60	0,50	0,50
	Trimstein, Schulgemeinde	1,50	1,50	1,50	1,70	1,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
24	Schlosswil, Einwohnergemeinde ..	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,60	0,60	0,60	1) ¹⁾	1) ¹⁾
	Schlosswil, Ortsgemeinde	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	0,90	0,90	0,90	0,60	0,60
	Oberhünigen, Ortsgemeinde	2,80	2,40	2,00	2,00	2,00	0,90	0,90	0,90	0,62	0,62
25	Tägertschi	2,00	2,40	2,40	2,40	2,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
26	Walkringen, Einwohnergde. ²⁾ ..	1,70	3,20	3,20	3,20	3,20	0,80	1,50	1,50	1,00	1,00
	Walkringen, Viertelsgemeinde ..	1,20	—	—	—	—	0,70	—	—	—	—
	Bigenenthal, Schulgemeinde	1,50	—	—	—	—	0,70	—	—	—	—
	Wydimatt, Schulgemeinde	2,20	—	—	—	—	0,70	—	—	—	—
	Schwendi, Viertelsgemeinde	1,50	—	—	—	—	0,70	—	—	—	—
	Wikartschwil, Viertelsgemeinde ...	1,50	—	—	—	—	0,70	—	—	—	—

1) Der Gesamtsteuersatz für die Liegenschaftsteuer beträgt 1,00‰; für die Jahre 1951/52 entfällt auf die Einwohnergemeinde die den Unterabteilungen entsprechende Differenz.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 Valeur officielle imposable en 1951		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951	Trag- fähigkeits- faktor 1951	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen Communes municipales et leurs subdivisions	No
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête	Quotité moyenne d'impôt pour 1951	Facteur charge pour 1951		
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
2 039 840	93 370	7 919	29.01	2,94	9,87	Niederried b. I.	18
4 010 350	151 500	20 778	31.82	2,95	10.79	Oberried a. B. S.	19
11 565 080	286 590	42 085	23.87	3,24	7.37	Ringgenberg	20
1 339 000	102 060	2 463	21.99	3,67	5.99	Saxeten	21
1 745 330	100 720	5 744	15.82	3,89	4.07	Schwanden b. Br.	22
24 245 635	262 190	124 996	36.25	3,42	10.60	Unterseen	23
10 327 230	194 060	49 636	29.74	3,04	9.78	Wilderswil	24
283 648 549	7 128 385	1 360 409	43.97	2,81	15.65	Total Amt Interlaken	
KONOLFINGEN							
2 138 690	—	5 388	16.79	3,26	5.15	Aeschlen	1
6 650 060	25 600	25 198	21.50	3,21	6.70	Arni	2
11 215 120	—	77 828	59.91	2,33	25.71	Biglen	3
1 760 960	1 860	4 362	14.21	3,80	3.74	Bleiken b. O.	4
8 784 565	202 370	27 690	18.29	3,59	5.09	Bowil	5
2 089 160	46 900	9 538	27.89	3,02	9.24	Brenzikofen	6
2 206 650	67 540	11 725	40.43	2,21	18.29	Freimettigen	7
12 450 060	162 100	118 710	71.47	2,32	30.81	Grosshöchstetten	8
1 890 390	26 700	7 632	29.35	3,07	9.56	Häutligen	9
2 945 370	95 140	14 537	34.20	2,31	14.81	Herbligen	10
4 110 050	—	56 646	103.18	2,01	51.33	Kiesen	11
30 611 870	233 120	183 176	50.10	2,74	18.28	Konolfingen	12
5 394 230	350 320	13 110	15.95	3,73	4.28	Landiswil	13
6 836 790	—	20 236	15.48	3,68	4.21	Linden	14
2 194 130	—	6 969	15.59	3,39	4.60	Mirchel	15
33 514 823	2 189 793	234 864	44.74	2,41	18.56	Münsingen	16
3 840 660	618 180	11 220	19.68	3,51	5.61	Niederhünigen	17
5 867 340	—	25 728	33.46	2,67	12.53	Niederwichttrach	18
14 456 200	617 960	108 840	58.11	2,06	28.21	Oberdiessbach	19
5 214 280	—	13 110	14.90	3,84	3.88	Oberthal	20
7 034 230	—	42 629	47.63	2,22	21.45	Oberwichttrach	21
3 718 710	33 410	15 714	34.69	2,51	13.82	Oppligen	22
14 389 190	1 290 880	77 307	43.21	2,12	20.38	Rubigen, Einwohnergemeinde	23
7 798 160	1 069 920					Rubigen, Schulgemeinde	
3 414 850	121 490					Allmendingen, Orts- u. Schulgde.	
3 176 180	99 470			3,12	8.39	Trimstein, Schulgemeinde	
6 083 410	872 570	22 144	26.17			Schlosswil, Einwohnergemeinde	24
3 179 340	326 170					Schlosswil, Ortsgemeinde	
2 904 070	546 400			2,42	18.86	Oberhünigen, Ortsgemeinde	
2 922 934	—	15 567	45.65			Tägertschi	25
11 945 720	88 570	48 044	23.45	3,43	6.84	Walkringen, Einwohnergde. 2)	26
—	—					Walkringen, Viertelsgemeinde	
—	—					Bigenthal, Schulgemeinde	
—	—					Wydimatt, Schulgemeinde	
—	—					Schwendi, Viertelsgemeinde	
—	—					Wikartswil, Viertelsgemeinde	

2) Ab 1948 wurden die Unterabteilungen aufgehoben.

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
27	Worb	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
28	Zäziwil, Einwohnergde. ¹⁾	2,00	3,20	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Zäziwil, Schulgemeinde	1,20	—	—	—	—	2)	—	—	—	—
	Reutenen, Schulgemeinde	1,80	—	—	—	—	2)	—	—	—	—
	Total Amt Konolfingen										
	LAUFEN										
1	Blauen	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Brislach	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
3	Burg i. L.	1,50	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	0,75	0,75	0,75	0,75
4	Dittingen	1,40	1,20	1,20	1,20	1,40	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
5	Duggingen	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Grellingen	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
7	Laufen	1,50	1,50	1,50	1,60	1,60	1,20	1,20	1,20	0,90	0,90
8	Liesberg	2,40	2,40	2,20	2,20	2,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	Nenzlingen	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Röschenz	2,10	2,10	1,80	1,80	1,90	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
11	Wahlen	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Zwingen	1,40	1,40	1,40	1,40	1,60	0,90	0,90	0,90	0,80	0,80
	Total Amt Laufen										
	LAUPEN										
1	Clavaleyres	2,10	2,10	2,20	2,50	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Dicki	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3	Ferenbalm	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Frauenkappelen	1,60	1,60	1,60	2,10	2,10	1,35	1,35	1,35	1,00	1,00
5	Golaten	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Gurbrü	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
7	Laupen	2,10	2,10	2,10	2,10	2,00	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80
8	Mühleberg	2,10	2,10	2,40	2,40	2,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	Münchenwiler	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Neuenegg, Einwohnergemeinde .	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Neuenegg, Dorfgemeinde	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,10	0,10	0,10	—	—
11	Wileroltigen	2,25	2,25	2,25	2,00	2,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Laupen										
	MOUTIER										
1	Belprahon	2,80	2,80	2,80	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Bévilard	1,70	1,60	1,60	1,40	1,40	1,35	1,35	1,35	0,80	0,80
3	Champoz	1,80	1,50	1,50	1,50	1,50	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
4	Châtelat	2,60	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Châtillon	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Corban	2,70	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Corcelles	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
8	Courchapoix	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00

1) Ab 1948 wurden die Unterabteilungen aufgehoben.

2) Im Ansatz für die Liegenschaftsteuer sind die Schulgemeinden beteiligt mit: Zäziwil = $\frac{2}{8}$, Reutenen = $\frac{2}{11}$.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N ^o
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
41 592 686	1 120 380	271 640	53.10	2,59	20.50	Worb	27
7 797 050	119 000	51 802	40.22	2,83	14.21	Zäziwil, Einwohnergemeinde¹⁾	28
—	—					Zäziwil, Schulgemeinde	
—	—					Reutenen, Schulgemeinde	
259 655 328	8 162 393	1 521 354	41.69	2,57	16.22	Total Amt Konolfingen	
						LAUFEN	
2 183 450	454 680	8 736	22.17	3,80	5.83	Blauen	1
4 088 580	283 950	16 896	27.47	3,40	8.08	Brislach	2
1 252 950	230 030	4 448	20.69	2,01	10.29	Burg i. L.	3
3 540 010	244 500	38 779	69.62	1,53	45.50	Dittingen	4
4 295 642	2 990	37 620	63.33	2,47	25.64	Duggingen	5
9 029 320	298 400	84 523	72.86	1,75	41.63	Grellingen	6
28 314 000	20 000	303 992	95.56	1,83	52.22	Laufen	7
6 585 450	—	52 430	51.71	2,57	20.12	Liesberg	8
1 754 110	34 240	7 602	30.78	2,72	11.32	Nenzlingen	9
4 704 050	—	35 976	40.56	2,19	18.52	Röschenz	10
3 137 640	413 960	17 673	27.61	2,89	9.55	Wahlen	11
15 362 010	49 460	109 284	101.10	1,66	60.90	Zwingen	12
84 247 212	2 032 210	717 959	67.83	1,98	34.26	Total Amt Laufen	
						LAUPEN	
621 945	—	989	13.74	4,42	3.11	Clavaleyres	1
3 132 980	191 830	13 348	34.23	2,82	12.14	Dicki	2
6 331 990	75 700	30 431	29.37	3,07	9.57	Ferenbalm	3
7 675 370	178 870	26 601	46.83	2,21	21.19	Frauenkappelen	4
2 859 510	—	8 648	27.28	2,14	12.75	Golaten	5
1 868 030	84 670	6 761	27.37	2,08	13.16	Gurbrü	6
12 867 080	159 213	140 752	99.26	2,18	45.53	Laupen	7
27 872 000	472 000	97 794	42.15	2,41	17.49	Mühleberg	8
2 250 780	256 180	6 533	18.83	3,43	5.49	Münchenwiler	9
26 745 870	89 020	184 159	65.77	2,20	29.90	Neuenegg, Einwohnergemeinde	10
10 316 800	—					Neuenegg, Dorfgemeinde	
2 587 070	77 650	11 313	36.26	2,39	15.17	Wileroltigen	11
94 812 625	1 585 133	527 329	53.66	2,32	23.13	Total Amt Laupen	
						MOUTIER	
965 129	218 575	3 189	22.62	2,66	8.50	Belprahon	1
9 448 260	188 320	210 556	186.33	1,49	125.05	Bévilard	2
1 447 780	537 490	4 173	22.44	1,60	14.03	Champoz	3
1 168 110	235 000	3 098	16.14	3,77	4.28	Châtelat	4
1 661 700	43 200	7 888	23.00	3,31	6.95	Châtillon	5
2 734 980	—	10 248	22.42	3,95	5.68	Corban	6
1 446 380	522 030	4 514	22.80	2,05	11.12	Corcelles	7
2 027 500	105 000	7 882	28.05	2,98	9.41	Courchapoix	8

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9	Courrendlin	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Court	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Crémines	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Eschert	2,50	2,50	2,40	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Les Genevez	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
14	Grandval	3,00	3,00	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Lajoux	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Loveresse	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
17	Malleray	2,10	2,10	2,10	2,10	1,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
18	Mervelier	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Monible	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
20	Moutier	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Perrefitte	2,60	2,60	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
22	Pontenet	2,20	2,20	2,20	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
23	Reconvilier	2,50	2,30	2,30	2,30	2,20	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
24	Roches	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00
25	Rossemaison	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
26	Saicourt	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
27	Saules	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
28	Schelten	2,50	2,30	2,30	2,30	2,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
29	Seehof (Elay)	2,40	2,40	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
30	Sornetan	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
31	Sorvilier	3,10	3,10	2,70	2,60	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
32	Souboz	2,80	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
33	Tavannes	2,50	2,50	2,50	2,30	2,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
34	Vellerat	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total district de Moutier										
	LA NEUVEVILLE										
1	Diesse	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Lamboing	2,80	2,80	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	La Neuveville	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Nods	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Prêles	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total district de La Neuveville										
	NIDAU										
1	Aegerten	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Bellmund	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Brügg	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,25	1,25	1,25	1,00	1,00
4	Bühl	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
5	Epsach	1,50	1,70	1,70	1,80	1,80	0,70	0,90	0,90	0,90	0,90
6	Hagneck	0,70	0,70	0,70	0,70	1,00	0,50	0,70	0,70	0,40	0,50
	Schulsteuer ¹⁾	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,75	0,75	0,75	0,50	0,50
7	Hermrigen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00

1) Gehört zur Schulgemeinde Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 Valeur officielle imposable en 1951		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951	Trag- fähigkeits- faktor 1951	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen Communes municipales et leurs subdivisions	No
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête	Quotité moyenne d'impôt pour 1951	Facteur charge pour 1951		
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
22 230 050	78 510	125 735	56.69	2,27	24.97	Courrendlin	9
12 903 770	851 770	97 735	72.13	2,20	32.79	Court	10
4 263 050	922 640	23 959	48.21	2,16	22.32	Crémines	11
1 836 000	435 000	9 556	29.13	2,25	12.95	Eschert	12
3 611 850	984 730	16 232	28.68	0,83	28.68	Les Genevez	13
2 177 970	—	12 378	33.45	2,91	11.49	Grandval	14
3 628 410	646 830	10 865	18.73	3,46	5.41	Lajoux	15
1 903 080	415 880	11 454	35.68	2,06	17.32	Loveresse	16
10 632 325	34 630	131 522	91.65	2,22	41.28	Malleray	17
2 651 450	—	11 079	20.55	3,49	5.89	Mervelier	18
648 070	212 930	1 019	18.53	4,65	3.98	Monible	19
54 115 790	3 148 050	542 362	91.68	2,34	39.18	Moutier	20
2 676 650	395 700	12 786	31.73	2,57	12.35	Perrefitte	21
1 489 720	—	9 633	39.97	2,69	14.86	Pontenet	22
18 667 250	508 300	203 109	84.73	2,44	34.73	Reconvilier	23
2 279 710	268 060	9 006	32.05	2,30	13.93	Roches	24
1 378 860	200 540	6 412	25.85	2,96	8.73	Rossemaison	25
5 491 200	2 065 000	26 701	23.42	2,82	8.30	Saicourt	26
1 258 960	403 550	5 055	25.79	2,06	12.52	Saules	27
674 230	67 860	1 948	28.23	2,50	11.29	Schelten	28
990 690	159 990	1 855	18.74	4,03	4.65	Seehof (Elay)	29
1 205 010	316 130	4 084	27.59	3,39	8.14	Sornetan	30
2 409 900	—	13 611	32.10	2,85	11.26	Sorvilier	31
1 855 630	308 620	5 892	34.06	3,27	10.42	Souboz	32
31 797 560	59 130	277 547	76.04	2,52	30.17	Tavannes	33
773 136	263 145	1 820	14.68	2,33	6.30	Vellerat	34
214 450 160	14 596 610	1 824 903	68.35	2,30	29.72	Total district de Moutier	
						LA NEUEVILLE	
2 393 710	414 310	8 974	27.61	2,55	10.83	Diesse	1
3 041 990	514 410	14 560	30.02	2,85	10.53	Lamboing	2
21 492 950	1 434 550	174 372	64.37	2,38	27.05	La Neuveville	3
5 394 660	579 220	13 636	26.74	2,76	9.69	Nods	4
3 395 020	560 920	13 762	27.14	2,71	10.01	Prêles	5
35 718 330	3 503 410	225 304	49.67	2,46	20.19	Total district de La Neuveville	
						NIDAU	
4 478 990	56 570	33 967	47.44	2,60	18.25	Aegerten	1
3 150 990	26 570	13 967	33.57	2,14	15.69	Bellmund	2
11 035 970	303 170	82 742	53.83	2,52	21.36	Brügg	3
2 358 180	2 130	10 212	34.73	2,75	12.63	Bühl	4
2 536 690	20 880	12 703	38.03	1,98	19.21	Epsach	5
9 141 330	—	15 288	108.43	1,90	57,07	Hagneck	6
						Schulsteuer ¹⁾	
2 393 000	—	8 804	28.22	3,43	8.23	Hermrigen	7

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Jens	2,10	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Ipsach	2,80	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
10	Ligerz	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Merzligen	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Mörigen	2,30	2,30	2,30	2,50	4,00	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00
13	Nidau	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Orpund	2,80	2,60	2,60	2,60	2,50	1,50	1,25	1,25	1,00	1,00
15	Port	2,90	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
16	Safnern	2,70	2,70	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Scheuren	2,70	2,50	2,50	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
18	Schwadernau	2,00	2,00	2,00	2,20	2,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
19	Studen	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
20	Sutz-Lattrigen	2,80	2,80	2,50	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
21	Täuffelen, Einwohnergemeinde Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck, Schulgemeinde	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	0,75 0,75	0,75 0,75	0,75 0,75	0,50 0,50	0,50 0,50
22	Tüscherz-Alfermée	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
23	Twann	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
24	Walperswil	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80
25	Worben	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,00	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Nidau										
	OBERHASLI										
1	Gadmen	4,00	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Guttannen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
3	Hasliberg	3,50	3,50	3,50	3,50	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Innertkirchen	2,10	2,30	2,30	2,30	2,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
5	Meiringen	2,80	3,40	3,40	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Schattenhalb	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Oberhasli										
	PORRENTRUY										
1	Alle	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,35	1,35	1,35	0,90	0,90
2	Asuel	—	0,50	0,50	0,50	0,50	—	0,50	0,50	0,50	0,50
3	Beurnevésin	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70
4	Boncourt	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
5	Bonfol	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Bressaucourt	0,20	0,50	0,30	0,30	0,30	—	—	0,50	0,50	0,50
7	Buix	1,10	1,40	1,40	1,40	1,40	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
8	Bure	1,50	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Charmoille	0,50	1,00	1,10	1,10	1,40	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60
10	Chevenez	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
11	Cœuve	0,40	0,60	0,60	0,80	0,80	0,50	0,60	0,60	0,80	0,80
12	Cornol	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
13	Courchavon	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
14	Courgenay	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,05	1,05	1,05	0,70	0,70
15	Courtedoux	0,80	1,30	1,30	1,50	1,50	0,70	0,80	0,80	0,80	0,80

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 Valeur officielle imposable en 1951		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 Quotité moyenne d'impôt pour 1951	Trag- fähigkeits- faktor 1951 Facteur charge pour 1951	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen Communes municipales et leurs subdivisions	N°
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
3 246 810	126 180	11 179	30.46	3,27	9.31	Jens	8
2 450 000	—	17 002	43.04	2,62	16.43	Ipsach	9
3 968 990	142 970	21 357	39.48	2,23	17.70	Ligerz	10
1 651 980	—	6 693	29.10	3,36	8.66	Merzligen	11
1 698 960	—	8 380	41.69	2,89	14.43	Mörigen	12
30 399 390	43 200	326 929	116.76	2,34	49.90	Nidau	13
6 497 940	—	42 175	47.33	2,77	17.09	Orpund	14
5 038 120	—	22 405	39.80	2,85	13.96	Port	15
5 521 882	289 946	30 000	42.13	2,84	14.83	Safnern	16
1 765 190	—	8 902	30.80	2,83	10.88	Scheuren	17
2 942 750	2 720	13 345	36.56	2,64	13.85	Schwadernau	18
4 289 840	229 300	19 761	28.72	3,05	9.42	Studen	19
4 725 770	52 860	25 004	52.20	2,72	19.19	Sutz-Lattrigen	20
9 595 020	420 650	78 311	61.57	2,13	28.91	Täuffelen, Einwohnergemeinde	21
18 736 350	420 650					Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck, Schulgemeinde	
2 633 160	—	20 780	68.36	2,11	32.40	Tüscherz-Alfermée	22
9 689 920	395 620	66 210	74.73	2,12	35.25	Twann	23
6 701 760	3 640	24 221	36.42	1,92	18.97	Walperswil	24
3 965 740	283 420	19 629	18.47	2,83	6.53	Worben	25
141 878 372	2 399 826	939 966	57.10	2,43	23.50	Total Amt Nidau	
OBERHASLI							
3 191 540	24 960	6 529	13.46	3,53	3.81	Gadmen	1
72 148 850	—	134 102	240.76	1,20	200.63	Guttannen	2
9 238 200	—	25 564	24.49	3,62	6.77	Hasliberg	3
55 350 660	77 960	134 350	112.52	2,32	48.50	Innertkirchen	4
27 749 220	233 470	167 018	45.88	3,29	13.95	Meiringen	5
7 615 770	—	22 154	23.22	3,37	6.89	Schattenhalb	6
175 294 240	336 390	489 717	62.19	2,48	25.08	Total Amt Oberhasli	
PORRENTROY							
8 494 100	973 330	70 198	51.20	2,11	24.27	Alle	1
2 473 700	541 960	9 184	33.04	0,80	33.04	Asuel	2
1 732 040	322 880	5 899	26.57	1,96	13.56	Beurnevésin	3
11 962 440	685 750	286 009	220.18	0,83	220.18	Boncourt	4
7 235 570	637 660	26 277	25.84	2,75	9.40	Bonfol	5
3 100 000	900 000	17 040	48.14	0,68	48.14	Bressaucourt	6
3 871 870	651 300	23 149	36.86	1,74	21.18	Buix	7
4 365 600	291 500	19 069	31.11	2,45	12.70	Bure	8
3 965 950	1 385 820	14 137	25.99	1,38	18.83	Charmoille	9
6 772 000	1 152 000	26 662	30.82	1,32	23.35	Chevenez	10
4 650 430	1 009 800	24 711	34.27	1,36	25.20	Cœuve	11
4 942 510	910 410	32 695	39.34	0,34	39.34	Cornol	12
2 684 550	264 990	10 248	31.93	1,59	20.08	Courchavon	13
11 419 870	1 541 630	60 146	39.81	1,18	33.74	Courgenay	14
3 514 330	641 830	15 673	26.52	1,90	13.96	Courtedoux	15

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16	Courtemaîche	2,70	2,70	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Dampfreux	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80
18	Damvant	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
19	Fahy	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
20	Fontenais	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Fregiécourt	0,25	0,50	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
22	Grandfontaine	1,50	1,50	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
23	Lugnez	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80
24	Miécourt	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
25	Montenol	—	—	1,05	1,05	1,05	—	—	—	—	—
26	Montignez	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,05	1,05	1,05	0,80	0,80
27	Montmelon	1,50	1,50	1,50	1,50	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	0,80
28	Ocourt	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
29	Pleujouse	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
30	Porrentruy	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
31	Réclère	1,80	1,80	1,80	2,00	2,10	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
32	Roche d'Or	2,10	2,10	2,10	2,10	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
33	Rocourt	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,50	1,00	1,00
34	St-Ursanne	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,35	1,35	1,35	0,90	0,90
35	Seleute	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
36	Vendlincourt	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Total district de Porrentruy										
	SAANEN										
1	Gsteig	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Lauenen	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Saanen	3,20	3,20	3,20	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Saanen										
	SCHWARZENBURG										
1	Albligen	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Guggisberg	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Rüschegg	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Wahlern	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Schwarzenburg										
	SEFTIGEN										
1	Belp	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2	Belpberg	2,10	2,30	2,30	2,50	2,70	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00
3	Burgistein	3,40	3,40	3,50	3,50	3,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Englisberg, Einwohnergemeinde. dazu Schulsteueranteil ²⁾	0,80 1,00	2,30 —	2,30 —	2,50 —	2,50 —	1,50 —	1,50 —	1,50 —	1,00 —	1,00 —
5	Gelterfingen	2,50	2,50	2,70	3,00	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Gerzensee	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Gurzelen	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N ^o
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
4 590 100	700 000	34 809	46.72	2,59	18.04	Courtemaîche	16
1 646 600	266 020	8 120	29.42	1,60	18.39	Damphreux	17
1 274 000	132 000	6 743	31.51	2,56	12.31	Damvant	18
3 203 430	679 850	12 288	23.45	1,23	19.07	Fahy	19
5 375 180	809 480	25 771	25.47	3,31	7.69	Fontenais	20
1 700 000 ¹⁾	350 000	4 719	24.84	0,87	24.84	Fregiécourt	21
2 370 880	200 990	7 830	19.77	2,44	8.10	Grandfontaine	22
1 817 000	253 000	5 433	19.76	2,04	9.69	Lugnez	23
3 042 240	336 890	14 244	31.65	0,72	31.65	Miécourt	24
551 330	123 550	1 532	20.43	1,08	18.92	Montenol	25
2 584 500	443 970	12 377	34.77	1,42	24.49	Montignez	26
1 961 900	142 000	8 216	49.20	1,71	28.77	Montmelon	27
1 541 120	323 450	4 183	19.55	1,87	10.45	Ocourt	28
863 620	143 000	2 137	19.61	1,84	10.66	Pleujouse	29
52 193 010	2 823 870	427 773	65.58	2,49	26.34	Porrentruy	30
1 735 070	220 940	6 313	25.35	2,48	10.22	Réclère	31
528 625	76 320	1 653	22.34	2,57	8.69	Roche d'Or	32
1 343 770	136 330	4 095	21.90	2,69	8.14	Rocourt	33
8 427 210	1 200 330	71 651	56.11	1,82	30.83	St-Ursanne	34
1 058 720	285 580	2 041	17.30	2,27	7.62	Selente	35
4 861 490	1 332 190	19 438	31.61	0,98	31.61	Vendlincourt	36
183 854 755	22 890 620	1 322 463	52.45	1,78	29.47	Total district de Porrentruy	
SAANEN							
6 706 730	203 030	14 554	19.69	3,37	5.84	Gsteig	1
4 727 740	141 950	10 849	17.87	3,43	5.21	Lauenen	2
49 950 000	1 797 000	196 428	40.10	3,32	12.08	Saanen	3
61 384 470	2 141 980	221 831	35.52	3,33	10.67	Total Amt Saanen	
SCHWARZENBURG							
2 652 725	91 680	10 561	22.33	3,60	6.20	Albligen	1
14 651 544	835 344	35 055	14.99	4,44	3.38	Guggisberg	2
13 434 210	1 862 400	28 334	15.14	4,28	3.54	Rüschegg	3
32 439 180	834 140	156 009	32.33	3,61	8.96	Wahlern	4
63 177 659	3 623 564	229 959	24.18	3,82	6.33	Total Amt Schwarzenburg	
SEFTIGEN							
29 192 069	1 810 203	195 778	48.15	2,56	18.81	Belp	1
3 759 870	25 910	13 677	31.59	2,56	12.34	Belpberg	2
5 742 920	377 080	19 383	20.36	4,05	5.03	Burgistein	3
2 597 850	1 006 410	8 803	15.61	2,93	5.33	Englisberg, Einwohnergemeinde dazu Schulsteueranteil²⁾	4
—	—	—	—	—	—	Gelterfingen	5
1 957 200	6 200	6 353	21.39	3,78	5.66	Gerzensee	6
7 025 360	—	36 704	45.77	2,83	16.17	Gurzelen	7
4 152 000	—	17 447	23.02	3,41	6.75		

1) Estimation.

2) Die Schulgemeinde Wald hat ab 1949 auf eigenen Steuerbezug verzichtet. Sie umfasst die Einwohnergemeinde Englisberg und einen Teil der Einwohnergemeinde Zimmerwald.

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftssteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Jaberg, Einwohnergemeinde ...	2,00	3,60	3,50	3,50	3,50	0,90	1,50	1,50	1,00	1,00
	Jaberg, Schul- u. Weggde. ¹⁾	1,60	—	—	—	—	0,60	—	—	—	—
9	Kaufdorf	3,40	3,40	3,40	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Kehrsatz	2,70	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,20	1,20	1,00	1,00
11	Kienersrüti	2,60	3,00	3,00	3,00	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Kirchdorf	2,50	2,70	2,70	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Kirchenthurnen	3,00	3,00	3,00	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Lohnstorf	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Mühledorf	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Mühlethurnen	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Niedermuhlern, Einwohnergde. .	1,80	3,30	3,30	3,30	3,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Niedermuhlern, Schulgemeinde ²⁾	1,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Noflen, Einwohnergemeinde	3,10	3,50	3,50	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Riggisberg, Einwohnergde.	2,00	2,00	2,00	3,20	3,20	0,85	0,85	0,85	1,00	1,00
	Riggisberg, Schulgemeinde ³⁾ ...	1,20	1,20	1,20	—	—	0,65	0,65	0,65	—	—
	dazu Schulsteueranteil für Stutz ³⁾	1,40	1,40	1,40	—	—	0,65	0,65	0,65	—	—
20	Rüeggisberg	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Rümligen, Einwohnergde. ⁴⁾	2,20	2,40	2,40	2,40	2,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
22	Rüti b. R., Einwohnergde.	2,00	2,00	2,00	3,40	3,40	0,85	0,85	0,85	1,00	1,00
	Rüti, Schulgemeinde ³⁾	1,40	1,40	1,40	—	—	0,65	0,65	0,65	—	—
	Schulsteueranteil für Stutz ³⁾ .	1,40	1,40	1,40	—	—	0,65	0,65	0,65	—	—
23	Seftigen	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
24	Toffen	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
25	Uttigen	3,00	3,00	3,00	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
26	Wattenwil	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
27	Zimmerwald, Einwohnergde. ...	1,70	3,00	3,00	2,80	⁵⁾	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	dazu Schulsteuer (Wald) ⁶⁾ ...	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dazu Schulsteuer (Nieder- muhlern) ⁷⁾	1,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Total Amt Seftigen										
	SIGNAU										
1	Eggiwil	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Langnau i. E.	2,60	2,60	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Lauperswil	3,30	3,60	3,60	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Röthenbach i. E. ⁸⁾	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Rüderswil	3,20	3,20	3,20	3,40	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Schangnau	3,10	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Signau	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Trub	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Trubschachen	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Signau										

1) Durch RRB vom 16. 7. 1948 wurde die Schul- und Weggemeinde auf 1. 1. 1949 aufgehoben.

2) Die Schulgemeinde Niedermuhlern hat ab 1949 auf eigenen Steuerbezug verzichtet. Sie umfasst auch einen Teil der Einwohnergemeinde Zimmerwald.

3) Ab 1951 zentralisiert.

4) Die Liegenschaftsteuer wird von den Weggemeinden bezogen und kann als Gemeindewerk abverdient werden.

5) Im Gebiet des Schulkreises Wald beträgt die Anlage 2,7 und im übrigen Teil 2,8.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N ^o
Total	davon miterhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
943 260	6 840	3 961	27.51	3,53	7.79	Jaberg, Einwohnergemeinde Jaberg, Schul- und Weggde.¹⁾	8
2 662 500	—	9 302	21.84	3,83	5.70	Kaufdorf	9
8 192 890	773 090	44 406	45.73	2,48	18.44	Kehrsatz	10
527 690	17 590	1 628	20.61	3,04	6.78	Kienersrüti	11
5 447 450	43 770	21 062	32.91	2,86	11.51	Kirchdorf	12
1 215 800	34 930	6 021	30.26	3,47	8.72	Kirchenturnen	13
1 611 832	—	9 859	59.39	2,63	22.58	Lohnstorf	14
1 649 240	18 820	8 652	59.26	2,63	22.53	Mühledorf	15
5 088 100	—	26 908	38.44	2,66	14.45	Mühlethurnen	16
4 382 900	370 830	15 115	26.06	3,34	7.80	Niedermuhlern, Einwohnergde. Niedermuhlern, Schulgemeinde²⁾	17
1 871 425	5 820	5 955	24.21	3,95	6.13	Noflen, Einwohnergemeinde	18
10 237 890	1 832 560	51 658	27.00	3,54	7.63	Riggisberg, Einwohnergemeinde Riggisberg, Schulgemeinde³⁾ dazu Schulsteueranteil für Stutz³⁾	19
14 869 390	350 140	45 386	20.44	4,05	5.05	Rüeggisberg	20
3 147 590	—	12 153	33.66	3,08	10.93	Rümligen, Einwohnergemeinde⁴⁾	21
6 777 000	1 158 000	19 716	39.51	3,49	11.32	Rüti b. R., Einwohnergemeinde Rüti, Schulgemeinde³⁾ Schulsteueranteil für Stutz³⁾	22
5 502 135	95 250	22 757	23.80	3,37	7.06	Seftigen	23
5 609 360	338 100	19 589	23.89	3,50	6.83	Toffen	24
4 482 285	54 350	22 002	27.89	3,35	8.33	Uttigen	25
12 796 132	181 450	64 437	27.34	3,94	6.94	Wattenwil	26
5 644 180	6 100	29 430	42.22	2,83	14.92	Zimmerwald, Einwohnergde. dazu Schulsteuer (Wald)⁵⁾ dazu Schulsteuer (Nieder- muhlern)⁷⁾	27
157 086 318	8 513 443	738 142	32.40	3,11	10.42	Total Amt Seftigen	
SIGNAU							
17 897 988	244 350	54 679	20.43	3,49	5.85	Eggiwil	1
60 682 580	2 456 380	483 445	53.10	2,78	19.10	Langnau i. E.	2
17 819 210	268 000	58 125	20.41	3,62	5.64	Lauperswil	3
10 901 960	871 620	26 700	18.40	3,73	4.93	Röthenbach i. E.⁸⁾	4
14 665 190	251 560	51 995	22.33	3,51	6.36	Rüderswil	5
6 726 870	180 120	23 118	21.04	3,23	6.51	Schangnau	6
17 908 390	523 760	81 054	29.93	3,10	9.65	Signau	7
14 434 590	232 790	48 876	22.74	3,33	6.83	Trub	8
10 881 664	—	76 698	47.97	2,60	18.45	Trubschachen	9
171 918 442	5 028 580	904 690	34.84	3,00	11.61	Total Amt Signau	

6) Die Schulgemeinde Wald hat ab 1949 auf eigenen Steuerbezug verzichtet. Sie umfasst einen Teil der Einwohnergemeinde Zimmerwald und die Einwohnergemeinde Englisberg.

7) Die Schulgemeinde Niedermuhlern hat ab 1949 auf eigenen Steuerbezug verzichtet. Sie umfasst auch einen Teil der Einwohnergemeinde Zimmerwald.

8) Das Gemeindewerk wird in Wegbezirken geleistet.

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NIEDERSIMMENTAL											
1	Därstetten	3,40	3,40	3,40	3,40	3,10	1,50	1,50	1 50	1,00	1,00
2	Dientigen, Einwohnergemeinde .	2,10	2,10	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Dientigen, Schul- und Weggde. ¹⁾	1,20	1,80	1,90	1,80	1,80	—	—	—	—	—
	Oey, Schulbauert ²⁾	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	—	—	—	—	—
	Bächlen, Schulbauert ²⁾	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	—	—	—	—	—
	Horben, Schulbauert	1,20	1,20	1,20	1,50	1,50	—	—	—	—	—
	Horben, Wegbauert ³⁾	1,70	1,70	1,70	1,50	1,50	—	—	—	—	—
	Entschwil, Schulgemeinde	2,00	1,50	1,50	1,50	1,50	—	—	—	—	—
	Entschwil, Weggemeinde	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Riedern, Schulgemeinde	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Riedern, Weggemeinde	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Schwenden, Schulgemeinde	1,60	1,60	1,60	1,60	1,40	—	—	—	—	—
	Schwenden, Weggemeinde	0,30	0,30	0,30	0,30	—	—	—	—	—	—
	Zwischenflüh, Schulgemeinde ⁴⁾ .	1,40	1,50	1,50	1,30	1,30	—	—	—	—	—
3	Erlenbach i. S. Wohnergde. .	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Erlenbach, Schulgemeinde ⁵⁾	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	—	—	—	—	—
	Erlenbach, Bäueri	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	—	—	—	—	—
	Latterbach, Schulgemeinde ⁶⁾	1,50	2,00	2,00	2,00	2,00	—	—	—	—	—
4	Niederstocken	3,20	3,70	3,70	3,70	3,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Oberstocken	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Oberwil i. S.	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Reutigen	2,60	2,60	2,60	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Spiez	2,30	2,30	2,30	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Wimmis	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Niedersimmental										
OBERSIMMENTAL											
1	Boltigen ⁷⁾	3,50	3,50	3,50	3,20	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Lenk	3,30	3,30	3,30	3,30	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	St. Stephan ⁸⁾	3,70	3,70	3,70	3,70	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Ried-Häusern-Grodei, Schulkreis	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	—	—	—	—	—
	Matten-Obersteg, Schulkreis	—	1,00	1,00	0,50	0,50	—	—	—	—	—
4	Zweisimmen	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Obersimmental										
THUN											
1	Amsoldingen	2,80	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Blumenstein	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Buchholterberg	3,40	3,20	3,40	3,40	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Eriz	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Fahrni	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Forst	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Heiligenschwendi	2,70	2,70	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Heimberg	3,10	3,10	3,10	3,20	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Hilterfingen	2,20	2,20	2,60	2,60	2,60	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00

1) Nebst Gemeindewerpflicht für die Schul- und Weggemeinde wird zusätzlich noch durch die Weggenossenschaft Bergli-Tschuggen eine Strassentelle bezogen.

2) Es besteht noch eine Weggemeinde, welche aber nur Gemeindewerk und zudem der Weggenossenschaft Oey-Bächlen-Wattfluh-Rütti Strassentelle leistet.

3) Leistet zudem Strassentelle der Weggenossenschaft Oey-Bächlen-Wattfluh-Rütti.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N ^o
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
NIEDERSIMMENTAL							
7 735 920	179 920	25 622	28.95	4,08	7.10	Därstetten	1
18 015 180	1 690 700	39 739	19.39	4,55	4.26	Diemtigen, Einwohnergde.	2
2 407 530	.					<i>Diemtigen, Schul- und Weggde.¹⁾</i>	
4 969 160	.					<i>Oey, Schulbauert²⁾</i>	
1 068 200	.					<i>Bächlen, Schulbauert²⁾</i>	
1 731 250	.					<i>Horben, Schulbauert</i>	
.	.					<i>Horben, Wegbauert³⁾</i>	
848 870	.					<i>Entschwil, Schulgemeinde</i>	
848 870	.					<i>Entschwil, Weggemeinde</i>	
1 133 850	.					<i>Riedern, Schulgemeinde</i>	
1 133 850	.					<i>Riedern, Weggemeinde</i>	
2 925 690	.			3,90	7.13	<i>Schwenden, Schulgemeinde</i>	
2 925 690	.					<i>Schwenden, Weggemeinde</i>	
2 930 630	.					<i>Zwischenflüh, Schulgemeinde⁴⁾</i>	
10 987 100	—	40 989	27.79			Erlenbach i. S., Einwohnergde.	3
8 789 700	—					<i>Erlenbach, Schulgemeinde⁵⁾</i>	
.	—					<i>Erlenbach, Bäuert</i>	
2 197 400	—					<i>Latterbach, Schulgemeinde⁶⁾</i>	
1 650 180	23 920	3 335	12.88	5,33	2.42	Niederstocken	4
1 397 060	56 690	3 170	13.05	3,84	3.40	Oberstocken	5
8 484 710	360 780	19 334	17.97	3,94	4.56	Oberwil i. S.	6
5 865 500	—	25 285	28.54	3,39	8.42	Reutigen	7
63 957 900	1 767 700	314 889	48.18	2,87	16.79	Spiez	8
14 290 830	228 920	65 118	37.51	3,53	10.63	Wimmis	9
132 384 380	4 308 630	537 481	35.49	3,29	10.79	Total Amt Niedersimmental	
OBERSIMMENTAL							
14 345 700	237 000	44 876	25.23	4,11	6.14	Boltigen⁷⁾	1
18 331 980	795 780	46 295	24.74	4,47	5.53	Lenk	2
9 557 095	239 380	24 253	18.76	5,74	3.27	St. Stephan⁸⁾	3
.	.					<i>Ried-Häusern-Grodei, Schulkreis</i>	
20 433 790	482 520	85 426	32.87	4,11	8.00	<i>Matten-Obersteg, Schulkreis</i>	4
						Zweisimmen	
62 668 565	1 754 680	200 850	26.63	4,39	6.07	Total Amt Obersimmental	
THUN							
3 514 165	16 530	15 950	26.94	3,01	8.95	Amsoldingen	1
6 453 790	416 620	21 648	20.21	4,00	5.05	Blumenstein	2
8 375 570	537 820	25 664	16.60	3,89	4.27	Buchholterberg	3
3 632 210	395 700	6 674	10.07	4,34	2.32	Eriz	4
3 914 780	21 360	9 771	13.53	3,25	4.16	Fahrni	5
1 473 410	—	6 334	23.81	3,13	7.61	Forst	6
9 869 210	3 689 250	36 955	31.89	3,08	10.35	Heiligenschwendi	7
9 535 708	261 160	47 855	28.42	3,40	8.36	Heimberg	8
28 102 700	725 250	186 952	74.93	2,77	27.05	Hilterfingen	9

4) Die Schulgemeinde Zwischenflüh gibt den erhaltenen Anteil Liegenschaftsteuer an drei mit dem Wegwesen beauftragte Wegbauerten ab.

5) Es bestehen noch die Bäueren Ringoldingen, Eschlen, Thal und Allmenden, welche aber nur eine Wegstelle vom Grundbesitz erheben.

6) Es besteht noch eine Bäueren Latterbach, die aber nur eine Wegstelle vom amtlichen Wert erhebt.

7) Es wird noch eine Wegstelle vom Grundbesitz durch die Allmendgemeinde Scheidt wegenstrasse bezogen.

8) Es besteht noch eine Bäueren Fernel, in welcher aber nur Gemeindewerk geleistet wird.

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

No	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	Höfen	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Homberg	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
12	Horrenbach-Buchen	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Längenbühl	2,90	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Oberhofen a. Th.	2,50	2,50	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Oberlangenegg	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
16	Pohlern	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Schwendibach	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
18	Sigriswil	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
19	Steffisburg	2,40	2,40	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
20	Teuffenthal	2,50	3,00	3,00	3,00	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Thierachern	2,90	3,50	3,50	3,50	3,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
22	Thun	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
23	Uebeschi	2,90	2,90	3,00	3,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
24	Uetendorf	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
25	Unterlangenegg	2,50	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
26	Wachseidorn	3,20	3,20	3,20	3,40	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
27	Zwieselberg	2,40	2,60	2,80	2,80	2,90	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00
	Total Amt Thun										
	TRACHSELWALD										
1	Affoltern i. E.	2,80	2,80	2,80	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Dürrenroth	2,80	2,80	2,80	2,80	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
3	Eriswil	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Huttwil	2,20	2,20	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Lützelflüh	2,50	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Rüegsau	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
7	Sumiswald	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
8	Trachselwald	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Walterswil	3,30	3,00	3,00	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
10	Wyssachen	2,80	3,00	3,00	3,00	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
	Total Amt Trachselwald										
	WANGEN										
1	Attiswil	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
2	Berken	2,30	2,30	2,30	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3	Bettenhausen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
4	Bollodigen	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
5	Farnern	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
6	Graben	2,30	2,50	2,50	3,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
7	Heimenhausen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,30	1,30	1,00	1,00
8	Hermiswil ¹⁾	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
9	Herzogenbuchsee	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
10	Inkwil	3,00	3,00	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
11	Niederbipp	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00

1) Hermiswil und die Ortsgemeinde Riedtwil (Seeberg) bilden zusammen die Schulgemeinde Riedtwil-Hermiswil.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	N ^o
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer <i>dont avec taxe immobilière majorée</i>	absolut <i>absolue</i>	per Kopf <i>par tête</i>				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
2 608 920	28 690	6 142	18.01	3,71	4.85	Höfen	10
3 573 630	126 890	9 159	16.96	4,02	4.22	Homberg	11
3 596 951	185 800	6 952	19.64	4,22	4.65	Horrenbach-Buchen	12
1 797 940	236 810	5 366	19.73	3,66	5.39	Längenbühl	13
16 885 900	746 530	97 755	65.78	2,95	22.30	Oberhofen a. Th.	14
3 906 230	513 290	9 432	15.54	3,07	5.06	Oberlangenegg	15
1 950 320	—	4 972	23.45	3,45	6.80	Pohlern	16
1 083 650	25 260	3 079	15.17	4,38	3.46	Schwendibach	17
31 613 880	2 003 230	115 144	29.37	3,47	8.46	Sigriswil	18
64 685 940	1 399 570	464 501	51.95	2,70	19.24	Steffisburg	19
1 622 030	—	5 996	27.25	3,16	8.62	Teuffenthal	20
6 067 860	—	30 806	28.39	3,54	8.02	Thierachern	21
218 804 995	10 097 120	1 837 952	76.08	2,50	30.43	Thun	22
3 112 770	21 800	9 389	19.56	2,95	6.63	Uebeschi	23
14 449 845	391 020	67 254	28.44	2,77	10.27	Uetendorf	24
5 263 210	109 490	19 648	20.21	3,33	6.07	Unterlangenegg	25
2 000 035	—	4 451	13.01	3,71	3.51	Wachseldorn	26
1 761 080	25 910	6 723	26.57	2,83	9.39	Zwieselberg	27
459 656 729	21 975 100	3 062 524	53.78	2,70	19.92	Total Amt Thun	
TRACHSELWALD							
9 568 826	45 000	34 899	28.21	3,21	8.79	Affoltern i. E.	1
9 857 590	235 180	39 830	29.95	3,07	9.76	Dürrenroth	2
9 062 405	342 650	45 087	24.41	2,93	8.33	Eriswil	3
33 425 613	476 150	265 601	56.98	2,60	21.92	Huttwil	4
29 222 440	586 770	162 314	40.16	2,83	14.19	Lützelflüh	5
17 078 080	98 210	100 970	34.79	3,03	11.48	Rüegsau	6
37 745 630	1 404 950	215 632	37.83	2,96	12.78	Sumiswald	7
8 123 300	755 140	24 556	17.63	3,35	5.26	Trachselwald	8
5 051 930	—	14 547	22.14	3,75	5.90	Walterswil	9
7 871 410	25 800	26 766	18.93	3,23	5.86	Wyssachen	10
167 007 224	3 969 850	930 202	36.94	2,89	12.78	Total Amt Trachselwald	
WANGEN							
7 321 410	—	34 083	30.71	3,46	8.88	Attiswil	1
1 080 890	—	2 797	37.80	2,69	14.05	Berken	2
2 174 708	3 060	9 968	25.24	3,24	7.79	Bettenhausen	3
1 609 650	—	7 883	33.40	3,06	10.92	Bollodigen	4
1 533 880	31 980	4 099	21.69	4,27	5.08	Farnern	5
2 672 060	52 590	9 127	26.69	3,20	8.34	Graben	6
2 283 910	—	8 065	23.58	3,32	7.10	Heimenhausen	7
758 400	—	2 189	21.67	3,24	6.69	Hermiswil ¹⁾	8
33 498 600	920 670	287 868	75.95	2,43	31.26	Herzogenbuchsee	9
2 961 330	—	17 446	34.41	3,02	11.39	Inkwil	10
19 281 740	341 260	114 681	37.60	2,83	13.29	Niederbipp	11

Tabelle III

Steueranlagen, amtlicher Wert und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Bern für 1951

N ^o	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	Steueranlage der ordentlichen Gemeinde- steuern (Vielfaches des Einheitsansatzes) für die Jahre <i>Quotité des impôts municipaux ordinaires (nombre de taux unitaires) pour les années</i>					Steuersatz für die Liegenschaftsteuer (inkl. Erhöhung gemäss Art. 228 St. G.) in ‰ für die Jahre <i>Taux de la taxe immobilière (y compris la hausse selon l'article 228 de la loi) en ‰ pour les années</i>				
		1948	1949	1950	1951	1952	1948	1949	1950	1951	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	Niederönz	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
13	Oberbipp	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
14	Oberönz	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
15	Ochlenberg, Einwohnergde.	1,50	1,50	1,45	1,45	1,45	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50
	Neuhaus, Schulgemeinde	1,50	1,50	1,50	1,45	1,45	0,80	0,80	0,80	0,50	0,50
	Oschwand, Schulgemeinde ¹⁾	1,20	1,30	1,45	1,45	1,45	0,60	0,70	0,70	0,50	0,50
16	Röthenbach b. H.	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
17	Rumisberg	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
18	Seeberg, Einwohnergemeinde ...	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	0,75	0,75	0,75	0,50	0,50
	Seeberg, Ortsgemeinde ²⁾	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	0,75	0,75	0,75	0,50	0,50
	Grasswil, Schulgemeinde	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	0,375	0,375	0,375	0,25	0,25
	Niedergrasswil, Ortsgemeinde ...	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,375	0,375	0,375	0,25	0,25
	Obergrasswil, Ortsgemeinde	0,26	0,26	0,26	0,325	0,43	0,375	0,375	0,375	0,25	0,25
	Juchten, Ortsgemeinde ³⁾	1,00	1,00	2,30	2,30	2,30	0,15	0,15	0,75	0,50	0,50
	Riedtwil, Ortsgemeinde ⁴⁾	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	0,75	0,75	0,75	0,50	0,50
19	Thörigen	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
20	Walliswil-Bipp	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
21	Walliswil-Wangen	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
22	Wangen a.A.	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
23	Wangenried	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00
24	Wanzwil	2,20	2,20	2,20	2,10	2,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
25	Wiedlisbach	2,90	2,90	2,90	2,90	3,00	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00
26	Wolfisberg	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	1,50	1,50	1,00	1,00	1,00
	Total Amt Wangen										

1) Die Schulgemeinde Oschwand umfasst auch die Schule der Ortsgemeinde Juchten (Seeberg).

2) Besorgt zugleich des Schulwesens.

3) Seit 1950 ist auch die Schulsteuer für Oschwand in der Anlage inbegriffen.

4) Die Ortsgemeinde Riedtwil und die Gemeinde Hermiswil bilden zusammen die Schulgemeinde Riedtwil-Hermiswil.

Quotités d'impôt, valeur officielle et force contributive des communes du canton de Berne pour 1951

Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steuer- anlage 1951 <i>Quotité moyenne d'impôt pour 1951</i>	Trag- fähigkeits- faktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>	Einwohnergemeinden und deren Unterabteilungen <i>Communes municipales et leurs subdivisions</i>	No
Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer dont avec taxe immobilière majorée	absolut absolue	per Kopf par tête				
12	13	14	15	16	17	18	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		
4 027 065	—	30 551	53.22	2,62	20.31	Niederönz	12
7 448 510	336 290	32 858	33.49	3,21	10.43	Oberbipp	13
2 452 204	—	9 769	24.24	3,32	7.30	Oberönz	14
7 410 630	—	27 247	32.48	3,15	10.31	Ochlenberg, Einwohnergde.	15
3 038 300	—					Neuhaus, Schulgemeinde	
4 372 330	—					Oschwand, Schulgemeinde¹⁾	
1 983 780	—	8 890	26.15	2,73	9.58	Röthenbach b. H.	16
2 414 800	74 800	7 180	18.36	4,10	4.48	Rumisberg	17
11 971 800	—	49 126	31.65	3,06	10.34	Seeberg, Einwohnergemeinde	18
2 519 140	—					Seeberg, Ortsgemeinde²⁾	
4 911 530	—					Grasswil, Schulgemeinde	
2 320 300	—					Niedergrasswil, Ortsgemeinde	
2 591 230	—					Obergrasswil, Ortsgemeinde	
1 306 200	—					Juchten, Ortsgemeinde³⁾	
3 234 930	—					Riedtwil, Ortsgemeinde⁴⁾	
4 541 650	—	21 666	31.49	2,83	11.13	Thörigen	19
1 658 040	103 140	7 393	33.15	3,14	10.56	Walliswil-Bipp	20
3 792 900	—	15 375	26.15	3,35	7.81	Walliswil-Wangen	21
17 519 530	77 920	158 618	96.02	2,21	43.45	Wangen a. A.	22
2 207 314	—	9 799	25.72	3,23	7.96	Wangenried	23
808 000	—	5 116	39.97	2,12	18.85	Wanzwil	24
11 733 650	1 482 210	54 938	30.14	2,92	10.32	Wiedlisbach	25
1 174 535	19 735	4 870	26.91	4,19	6.42	Wolfisberg	26
156 320 986	3 443 655	941 602	45.10	2,71	16.64	Total Amt Wangen	

**Amtlicher Wert, Steuerkraft und mittlere Gesamtsteueranlage der Amtsbezirke und Landesteile
im Kanton Bern für 1951**

**Valeur officielle, force contributive et quotité moyenne des districts et régions
du canton de Berne pour 1951**

Tabelle IV

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Steuerpflichtiger amtlicher Wert 1951 <i>Valeur officielle imposable en 1951</i>		Steuerkraft 1951 nach Ertragsfaktor <i>Force contributive pour 1951 selon facteur de rendement</i>		Mittlere Gesamt- steueranlage 1951 <i>Quotité moyenne pour 1951</i>	Tragfähig- keitsfaktor 1951 <i>Facteur charge pour 1951</i>
	Total	davon mit erhöhter Liegenschaftsteuer <i>dont avec taxe immobilière majorée</i>	absolut <i>absolue</i>	per Kopf <i>par tête</i>		
1	2	3	4	5	6	7
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.
Oberhasli	175 294 240	336 390	489 717	62.19	2,48	25.08
Interlaken.....	283 648 549	7 128 385	1 360 409	43.97	2,81	15.65
Frutigen	125 652 020	2 490 446	492 362	32.75	3,32	9.86
Saanen	61 384 470	2 141 980	221 831	35.52	3,33	10.67
Obersimmental	62 668 565	1 754 680	200 850	26.63	4,39	6.07
Niedersimmental	132 384 380	4 308 630	537 481	35.49	3,29	10.79
Thun	459 656 729	21 975 100	3 062 524	53.78	2,70	19.92
Oberland	1 300 688 953	40 135 611	6 365 174	45.55	2,88	15.82
Signau	171 918 442	5 028 580	904 690	34.84	3,00	11.61
Trachselwald	167 007 224	3 969 850	930 202	36.94	2,89	12.78
Emmental	338 925 666	8 998 430	1 834 892	35.87	2,94	12.20
Konolfingen	259 655 328	8 162 393	1 521 354	41.69	2,57	16.22
Seftigen.....	157 086 318	8 513 443	738 142	32.40	3,11	10.42
Schwarzenburg	63 177 659	3 623 564	229 959	24.18	3,82	6.33
Laupen	94 812 625	1 585 133	527 329	53.66	2,32	23.13
Bern	2 135 602 709	104 689 370	20 823 473	106.06	2,21	47.99
Fraubrunnen	151 662 882	3 681 254	832 908	50.22	2,47	20.33
Burgdorf.....	284 587 086	12 740 560	1 938 675	53.96	2,64	20.44
Mittelland	3 146 584 607	142 995 717	26 611 840	81.27	2,31	35.18
Aarwangen	290 501 321	2 384 096	2 292 432	68.78	2,21	31.12
Wangen.....	156 320 986	3 443 655	941 602	45.10	2,71	16.64
Oberaargau	446 822 307	5 827 751	3 234 034	59.66	2,35	25.39
Büren	111 604 237	1 733 710	950 253	64.26	2,63	24.43
Biel	461 500 470	3 804 215	6 213 881	125.65	2,36	53.24
Nidau	141 878 372	2 399 826	939 966	57.10	2,43	23.50
Aarberg	177 697 205	6 020 140	1 002 406	49.16	2,66	18.48
Erlach	70 324 838	15 229 618	334 742	39.11	1,96	19.95
Seeland	963 005 122	29 187 509	9 441 248	86.10	2,41	35.73
La Neuveville.....	35 718 330	3 503 410	225 304	49.67	2,46	20.19
Courtelary	174 329 542	7 722 770	1 957 206	83.52	2,42	34.51
Moutier	214 450 160	14 596 610	1 824 903	68.35	2,30	29.72
Franches-Montagnes	65 444 857	9 759 015	376 501	44.32	2,58	17.18
Porrentruy	183 854 755	22 890 620	1 322 463	52.45	1,78	29.47
Delémont	157 650 432	3 758 950	1 110 957	53.42	2,47	21.63
Laufen.....	84 247 212	2 032 210	717 959	67.83	1,98	34.26
Jura	915 695 288	64 263 585	7 535 293	62.92	2,25	27.96
Total Kanton – Total du canton	7 111 721 943	291 408 603	55 022 481	68.61	2,41	28.47

Aufteilung der Kolonne „Andere Gemeindesteuern“

(Amtsbezirksweise Zusammenstellung)

Répartition de la colonne «Autres impôts communaux»

(par districts)

Tabelle V

Amtsbezirke Districts	Feuerwehr- steuer und -pflichtersatz Taxe des pompes	Schwellen- telle Taxe des digues	Billett- steuer Taxe sur les billets	Hunde- taxe Taxe des chiens	Diverse Steuern Impôts divers	Total
1	2	3	4	5	6	7
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Aarberg	21 234	—	11 269	11 931	—	44 434
Aarwangen	30 908	—	5 059	21 502	—	57 469
Bern	65 258	—	940 859	81 271	463 724	1 551 112
Biel	126 126	—	224 991	21 725	—	372 842
Büren	16 921	—	5 359	9 319	—	31 599
Burgdorf	39 418	47 721	23 732	21 662	—	132 533
Courtélary	34 805	—	18 294	12 307	2 543	67 949
Delémont	23 297	52	20 955	12 748	6 725	63 777
Erlach	4 143	350	484	5 304	—	10 281
Franches-Montagnes	8 109	—	1 660	3 766	—	13 535
Fraubrunnen	13 156	—	3 616	11 696	—	28 468
Frutigen	10 926	6 646	5 491	5 501	—	28 564
Interlaken	22 169	64 995	54 038	17 019	900	159 121
Konolfingen	23 892	10 455	7 821	14 435	—	56 603
Laufen	13 206	—	854	8 104	—	22 164
Laupen	8 982	11 441	333	6 168	—	26 924
Moutier	41 655	1 132	25 847	16 406	27 666	112 706
La Neuveville	3 648	—	2 698	3 107	—	9 453
Nidau	19 920	—	963	10 757	—	31 640
Oberhasli	4 143	18 262	3 719	3 889	—	30 013
Porrentruy	21 055	1 545	22 082	16 099	1 638	62 419
Saanen	1 941	12 050	5 871	3 035	—	22 897
Schwarzenburg	6 166	13	525	5 880	—	12 584
Seftigen	15 570	39 270	3 361	12 322	—	70 523
Signau	15 088	—	7 805	10 675	4 400	37 968
Niedersimmental	11 486	78 851	8 232	8 657	—	107 226
Obersimmental	4 592	155 305	1 382	3 858	—	165 137
Thun	77 167	20 549	100 869	26 284	—	224 869
Trachselwald	14 200	38 142	7 785	12 716	—	72 843
Wangen	15 188	—	3 054	13 179	—	31 421
Total Kanton – Total du canton	714 369	506 779	1 519 008	411 322	507 596	3 659 074